

BÜRGER info

75. Jahrgang

Mittwoch, 30. Oktober 2024

STADT
WOLFACH

GEMEINDE
OBERWOLFACH

GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH

▶ Amtliche
Bekanntmachungen

▶ Kommunale
Nachrichten

▶ Gemeinsame
Mitteilungen

▶ Touristische
Informationen

▶ Kirchen

▶ Schulen

▶ Vereine

▶ Veranstaltungen

HELPFEST 14
31. OKTOBER '24

LINE-UP:
FIRE@FIVE

FUNGUM

DIE DATEI

KOSTENLOSER
PENDELVERKEHR

BENEFITKONZERT ZUGUNSTEN FRAUENHILFE FREUDENSTADT E.V.

WWW.HELPFEST-SCHAPBACH.COM
KURHAUS BAD RIPPOLDSAU
31.10.2024 | EINLASS: 20.00 UHR

VVK: 13€ | AK: 15€
VVK: SPARKASSE
IN SCHAPBACH, BAD RIPPOLDSAU + OBERWOLFACH
RANKACH MÜHLE

Redaktion: www.veerthey.com



Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 25,-.



Stadt
WOLFACH



Gemeinde
Oberwolfach



BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH



Rathaus aktuell

Für den Erhalt der Notfallpraxis Wolfach – Infostand beim Wolfacher Herbst

Viel Andrang herrschte am vergangenen Sonntag beim verkaufsoffenen Sonntag. Bei dieser Gelegenheit rollte die Stadt Wolfach öffentlichkeitswirksam die Unterschriftenaktion zum Erhalt der Notfallpraxis am Ortenau Klinikum Wolfach aus.

Bürgermeister Thomas Geppert warb zusammen mit Mitgliedern des Gemeinderates am Infostand im Schlosshof um Unterschriften gegen die beabsichtigte Schließung der örtlichen Praxis. Innerhalb kürzester Zeit füllten sich die Listen.



Bürgermeister Thomas Geppert und Gemeinderat Matthias Kern im Gespräch am Infostand im Schlosshof beim Wolfacher Herbst.

„Die Resonanz ist erwartungsgemäß hoch, dieses Thema bewegt die Menschen aktuell sehr. Erfreulich ist aus meiner Sicht auch die breite Unterstützung aus dem näheren und weiteren Umland wie es heute hier in den Listen ganz augenscheinlich erkennbar ist. Mit dem Rückenwind dieser und kommender örtlichen Aktionen gehen wir das Thema gegenüber den verantwortlichen Stellen im Land gezielt an“, so Bürgermeister Geppert. Und weiter: „Ich sehe die verkündeten Schließungspläne bezogen auf die spezifischen örtlichen Gegebenheiten des Standortes Wolfach noch nicht als gesetzt. Hier ist das letzte Wort noch nicht gesprochen“, bezog Bürgermeister Geppert für sich klare Position.

Durch die Aktion sollen die Pläne der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) zur Schließung überdacht, diskutiert und eine Lösung zum langfristigen Erhalt gesucht werden.

Sozialminister Manfred Lucha muss im Rahmen seiner Verantwortlichkeit als Landesaufsicht über die KVBW da-

für Sorge tragen, dass ein ordentliches Beteiligungsverfahren durchgeführt wird, bei dem die jeweiligen Interessen untereinander gerecht abgewogen werden.

Unterstützen Sie unser aller Anliegen mit Ihrer Unterschrift!

Wer kann mitmachen?

Jede und jeder, unabhängig vom Alter.

Wo kann ich unterschreiben?

Die Unterschriftenlisten liegen in folgenden Institutionen aus:

- Bürgerbüro, Standesamt und Tourist-Information der Stadt Wolfach
- Ortenau Klinikum Wolfach
- Wolfacher Banken: Sparkasse, Volksbank und Yapi Kredi
- Landratsamt Ortenaukreis, Außenstelle Wolfach
- Wolfacher Kindergärten
- Johannes-Brenz-Heim

Außerdem wurde eine Online-Petition auf change.org gestartet, an der sich beteiligen können:



In der nächsten Ausgabe unseres BürgerInfos wird ein „Postkarten-Beileger“ erscheinen, den Sie nutzen können, Ihre Stimme direkt zu erheben und Sozialminister Manfred Lucha die rote Flagge zu zeigen – die Adresse nach Stuttgart ist natürlich vorausgefüllt!

Gemeinsam können und müssen wir uns in den kommenden Wochen das notwendige Gehör verschaffen. Bleiben wir zusammen aktiv vor Ort!

Herzliche Grüße

Ihr

Thomas Geppert



Einladung zum Kaffeenachmittag im Seniorentreff



Wo: Luisenstraße 1, 77709 Wolfach
Wann: Jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr

Bei gemütlichem Zusammensein bietet sich hier die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen gemeinsame Zeit zu verbringen, alte Bekannte und neue Freunde zu treffen und nette Gespräche zu führen.
 Wer mag, kann auch gerne einen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen verbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Der Wochenmarkt in Wolfach findet derzeit mittwochs im Schloßhof und samstags in der Innenstadt von jeweils 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.
 Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch-, Fisch- und Backwaren sowie Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sprechzeiten im Rathaus

Bürgerbüro:
 Montag – Freitag 08:30 Uhr – 12:30 Uhr
 Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Tourist-Information:
 Montag – Donnerstag 09:00 Uhr – 12:30 Uhr
 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
 Freitag: 09:00 Uhr – 12:30 Uhr

Alle anderen Ämter:
 Montag – Freitag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Assistenz	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Öffentlichkeitsarbeit	Anne Ganter (vorm.)	8353-30

Telefonzentrale	07834/8353-0
Telefax	07834/8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de
Internet	www.wolfach.de

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Susanne Brückner	8353-52
Leitung Tourist-Information, Geschäftsführer		
Gewerbeverein	Simon Vollmer	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerservice / Ordnungsamt

Bürgerbüro	Annika Brohammer	8353-14
(u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Stella Grimm	8353-15
Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	Claudia Sonntag	8353-16
Standesamt, Renten (n. Vereinb.)	Doris Glunk	8353-10
Standesamt	Bettina Vollmer	8353-13
Redaktion Bürger-Info	(Mo. – Do. vorm.)	
Renten (n. Vereinb.)		
Hausmeister	Patrick Schneider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Sonja Wälde	8353-23
Wasser, Abwasser, Kurtaxe, Grund- u. Gewerbesteuer, Feuerwehr	Jürgen Bräutigam	8353-21
Gebühren u. Entgelte	Esra Mosmann (Mo. - Fr. vorm. außer Mi.)	8353-22
Hundesteuer, Versicherungen	Melanie Staiger (Mo. - Do. vorm.)	8353-24

Landwirtschaft, Beiträge	Andreas Dieterle	8353-26
--------------------------	------------------	---------

Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.) Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-27 8353-20
-------------------------------	--	--------------------

3. OG Hauptamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Schulen, Kindergärten	Christian Kaiser	8353-34
IT-Administration	Bernd Schillinger	8353-37
Personalsachbearbeitung	Martina Springmann Klaus Hettig	8353-31 8353-38

4. OG Bauamt

Amtsleiterin, Baurecht	Silke Mast	8353-42
Liegenschaften, Hallenvermietung	Christoph Heizmann	8353-44
Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-41
	Sabina Müller	8353-45
Grundbuchauskünfte	Gerd Schmid	8353-43

Bauhof

Bauhofleiter	Michael Schönauer	8353-70
Sachbearbeiterin	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
Störungsdienst		
Wasserversorgung		8353-74
Telefax		8353-79

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Lorena Agostini 07831- 9669- 13
- **Allgemeine Sozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung
-staatlich anerkannt- Beratung für Schwangere und junge Familien**
Katja Buß 07831- 9669-16
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Nadia Harter 07831- 9669- 12
- **Beschäftigungsprojekt „Warm & Lecker“; Betreuungsgruppe**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14
- **Jugendmigrationsdienst** 07831/9669 - 21

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
 - Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
 - Tagespflege 07834 8385-70
- www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 078 33/245, Haslach, Tel. 078 32/45 22

DRK Kreisverband Wolfach

- Zentrale Tel. 07831 / 9355 - 0
- DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst, 07831/9355 - 14
- Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg
- Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst, 07831/9355 - 12
- Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse 07831/9355 - 32
- Hausnotruf 07831/9355 - 17
- Migrationsberatung
- Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen, 07831/9355 - 16
- Schulbegleitung, Betreutes Wohnen

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
„zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau Außenstelle Kinzigtal + Demenzagentur
Tel: 07832 99955-220 oder -222

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Sozialstation der Raumschaft Haslach Team Kinzig-Gutachtal

Friedensstraße 13, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/7595400

- Häusliche Pflege
- Grund- und Behandlungspflege
- hauswirtschaftl. Hilfe
- individuelle Demenzberatung zu allen pflegerischen Themen
- Hausnotruf

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16

Caritassozialdienst-Schuldnerberatung

Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0

Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Haus St. Luitgard

Friedensstraße 13, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834 75950

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach

ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,

Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken- Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| Donnerstag, 31.10.2024 | Bären-Apotheke Biberach |
| Freitag, 01.11.2024 | Stadt-Apotheke Hornberg |
| Samstag, 02.11.2024 | Kloster-Apotheke Haslach |
| Sonntag, 03.11.2024 | Apotheke am Kurgarten Zell |
| Montag, 04.11.2024 | Schloss-Apotheke Wolfach |
| Dienstag, 05.11.2024 | Linden-Apotheke Oberwolfach |
| Mittwoch, 06.11.2024 | Apotheke zur Eiche Hausach |
| Donnerstag, 07.11.2024 | Apotheke Steinach |

Wolfach, Oberwolfacher Str. 10
Samstag, Sonn- und Feiertag

10 bis 16 Uhr

Offenburg, Ebertplatz 12

Erwachsene:

Montag, Dienstag und Donnerstag
Mittwoch und Freitag
Samstag, Sonn- und Feiertag

**19 bis 22 Uhr
16 bis 22 Uhr
8 bis 22 Uhr**

Kinder:

Montag bis Freitag
Samstag, Sonn- und Feiertag

**19 bis 22 Uhr
9 bis 21 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0761/12012000



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:



Die Stadt Wolfach präsentierte sich am Montag, 28.10.2024 auf dem Jahrmarkt der Partnerstadt Kreuzlingen

Nach dem erst kürzlich vergangenen Wanderwochenende des Vereins Städtepartnerschaften Kreuzlingen in Wolfach stand am Montag, 28.10.2024 bereits der nächste Termin im Partnerschaftskalender.

Es ist schon jahrelange Tradition, dass sich die Stadt Wolfach mit einem Stand am großen Jahrmarkt in Kreuzlingen beteiligt. So hat sich auch in diesem Jahr wieder ein kleines Team des Partnerschaftsausschusses auf den Weg in Richtung Bodensee gemacht. Am „blau-gelb“ dekorierten Marktstand gab es touristische Prospektmaterialien zu finden, heimische Schnäpse zu kosten und Schwarzwälder Honig zu kaufen. Außerdem wurden auch wieder frische Striebele ausgebacken, die mit ihrem Duft schon von weitem zahlreiche Interessierte anlockten. Die Wolfacher Vertretung wurde dabei tatkräftig von Mitgliedern des Städtepartnerschaftsvereins Kreuzlingen unterstützt.



Marianne Hacker vom Partnerschaftsausschuss der Stadt Wolfach und Simon Boss vom Verein Städtepartnerschaften Kreuzlingen beim Ausbacken der feinen Striebele.

Der Marktstand bot wieder einmal eine gute Plattform zur Präsentation der Partnerstadt Wolfach, zum geselligen Austausch und zur Festigung der freundschaftlichen Verbindungen.



Partnerschaftlicher Austausch am Marktstand auf dem Kreuzlinger Jahrmarkt 2024.

Die Planungen für den Gegenbesuch einer Kreuzlinger Delegation zum Wolfacher Kuchenmarkt am 19. Dezember 2024 sind bereits am Laufen. Im „Spitzweckendorf“ vor dem Wolfacher Rathaus werden erneut feines Raclette und weitere schweizerische Leckereien das kulinarische Angebot bereichern. Außerdem bietet ein Schweizer Busunternehmen wieder eine Tagesfahrt auf den Kuchenmarkt an und bringt damit auch noch weitere Gäste vom Bodensee ins Kinzigtal.

Stadtverwaltung Wolfach
Tourist-Information

Neuer Wetterschutzwagen für die städtische Forstarbeiterrotte

Pünktlich zur kalten und nassen Jahreszeit konnten die Wolfacher Forstarbeiter ihren neuen Wetterschutzwagen in Empfang nehmen.



Die städtischen Forstwirte (von links) Martin Wälde, Andreas Schmid und Tim Schmider nahmen im Beisein von Bürgermeister Thomas Geppert, Forstrevierleiter Ulrich Wiedmaier sowie Forst-Trainee Alicia Mayer vergangene Woche den neuen Wetterschutzwagen in Betrieb.

Aufgrund eines Achsschadens war der gut 40 Jahre alte und von der Nutzung im Wald gezeichnete Schutzwagen wirtschaftlich nicht mehr zu reparieren und somit nicht mehr einsetzbar.

So musste kurzfristig für Ersatz gesorgt werden. Am Montag vergangener Woche wurde der für die Stadt 6.500 € teure Bauwagen geliefert. Revierförster Ulrich Wiedmaier erklärte, dass man sich bewusst für ein simples und entsprechend günstiges Standardmodell entschieden habe.

Der Wetterschutzwagen verfügt im Inneren über eine schlichte Ausstattung – 2 Tische mit je 2 kleinen Bänken und der aus dem alten Wagen übernommene Ofen.

Bürgermeister Thomas Geppert freute sich, dass der kurzfristige Ersatzkauf möglich geworden sei, um den Forstarbeitern den Arbeitsalltag gut zu gestalten bzw. zu erleichtern.

Geparkt wird der Wetterschutzwagen immer am Rande eines Hiebsgebiets.

Die städtische Forstarbeiterrotte umfasst derzeit mit den drei Auszubildenden fünf Mann. Diese verbringen nicht nur die Pausen im Wetterschutzwagen; der Wagen dient auch als Rückzugsort bei Gewitterschauern oder um nasse Kleidung zu trocknen.

Bürgermeister Thomas Geppert stellte heraus, dass die städtische Forstmannschaft auch in betriebswirtschaftlich schwierigen Zeiten wertvoll sei und dankte bei dieser Gelegenheit den Forstarbeitern für ihre wertvolle, schwierige und zum Teil gefährliche Arbeit.

ab 01.06.2025 - Vollzeit

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik / Umwelttechnologen für Wasserversorgung (m/w/d)



Das bieten wir:

- Jahressonderzahlung, Sachbezüge und Job-Bike
- Betriebsrente und Zuzahlung zu privater Altersvorsorge
- eine krisensichere Anstellung mit leistungsgerechter Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)

Jetzt bewerben!


Auskünfte:
Peter Göpferich
Tel. 07834/8353-25

Vollständige Ausschreibung: www.wolfach.de/rathaus-service/stellenausschreibungen

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

u.a. der Veröffentlichung im Internet nach § 3 Abs. 2 BauGB

Bebauungsplan:

„Spitzrank - Untere Zinne“
und örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 3. Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

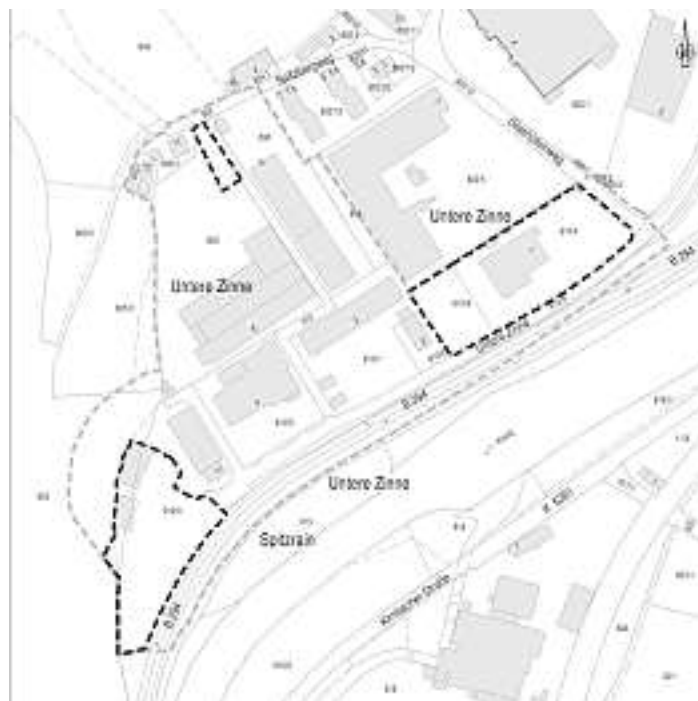
- **Änderungsbeschluss**
- **Veröffentlichung des Änderungsentwurfs im Internet mit zusätzlicher öffentlicher Auslegung**
- **Beteiligung der Öffentlichkeit**

Der Gemeinderat der Stadt Wolfach hat am 16.10.2024 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Spitzrank - Untere Zinne“ mit örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan zum 3. Mal im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu ändern. Anschließend hat der Gemeinderat in gleicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Spitzrank - Untere Zinne“ und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 3. Änderung gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und zusätzlich öffentlich auszulegen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird im Rahmen dieser Veröffentlichung durchgeführt.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 3. Änderung umfassen die Flurstücke Nrn. 803 (Teil), 806 (Teil), 810/4, 810/9 und 812/4 (Teil).

Im Einzelnen gilt der gemeinsame zeichnerische und textliche Teil des Bebauungsplans in der Fassung der 3. Änderung, jeweils in der Fassung vom 16.10.2024.

Die drei Änderungsbereiche sind im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Im Zuge der Änderung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen (nach § 13a Abs. 3 Nr. 1 BauGB).

Ziele und Zwecke der Planänderung

Durch diese Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans „Spitzrank - Untere Zinne“ in einem sog. Deckblattverfahren können die planungsrechtlichen Voraussetzungen für drei geplante Bauvorhaben geschaffen werden.

Inhalte dieser 3. Änderung des Bebauungsplans sind:

- Punktuelle Änderung des zeichnerischen Teils durch drei Deckblätter mit Vergrößerung der überbaubaren Grundstücksflächen und teilweise Anpassung der zugehörigen Nutzungs-
- schablonen hinsichtlich GRZ, Gebäudehöhen, Zahl der Vollgeschosse und Bauweise
- Punktuelle Änderung/Ergänzung der Schriftlichen Festsetzungen für den Änderungsbereich

Der Änderungsbeschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Spitzrank - Untere Zinne“ und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 3. Änderung wird mit der gemeinsamen Begründung, dem Umweltbeitrag nach § 13a BauGB, der Artenschutzrechtlichen Abschätzung - Grundlage für eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP), dem Gutachten Nr. 6698/1386 - Betriebslärm- und Verkehrslärm-Immissionsschutz und der Übersichtskarte sowie dieser Bekanntmachung auf die Dauer eines Monats

vom 04.11.2024 bis einschließlich 06.12.2024 (Veröffentlichungsfrist)

im Internet unter www.Wolfach.de/Wirtschaft/Bauen&Wohnen/Bebauungspläne/ImVerfahren veröffentlicht.

Zusätzlich werden die Unterlagen des Planentwurfs und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit allen Fachgutachten sowie diese Bekanntmachung

im Rathaus Wolfach, 77709 Wolfach, Hauptstraße 41, im Zimmer 46, 4. OG

während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag, jeweils vormittags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag nachmittags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Sie können auch im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingesehen werden.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Bitte übermitteln Sie diese elektronisch an stern@kappis.de, bei Bedarf können sie auch auf anderem Weg bei der Stadtverwaltung Wolfach abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der vollen Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegengenommen, auch wenn Sie dieser Bitte nicht entsprechen. Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familiennamen sowie die Anschrift gespeichert werden. Zum Satzungsbeschluss werden die vorgebrachten Informationen dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Veröffentlichungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

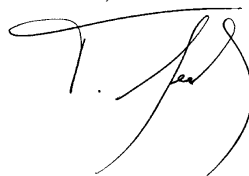
Der Beschluss zur Veröffentlichung im Internet nach § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet im Rahmen der Veröffentlichung im Internet nach § 3

Abs. 2 BauGB mit zusätzlicher öffentlicher Auslegung statt. Dabei wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Wolfach, den 28.10.2024



Thomas Geppert
Bürgermeister

Bauhof geschlossen

Am Donnerstag, 31.10.2024 ist der Bauhof Wolfach sowie das Wasserwerk aufgrund des Betriebsausfluges geschlossen.

Für dringende Notfälle bei der Wasserversorgung besteht unter der Telefonnummer 07834/835374 Rufbereitschaft.



Bekanntmachung

Am **Montag, 04.11.2023, um 14:30 Uhr**, findet im **Sitzungssaal des Rathauses Hausach, Hauptstraße 40, 77756 Hausach** eine öffentliche Sitzung **des Abwasserzweckverbandes Raumschaft Hausach-Hornberg** statt.

Tagesordnung

1. Vorstellung neuer Betriebsleiter und kurzer Sachstand zur Kläranlage
2. Vorlage des Geschäftsberichts und Feststellung des Jahresabschlusses 2023
3. Bericht über die laufenden und künftigen Maßnahmen
4. Sachstand Eigenkontrollverordnung Verbandssammler
5. Vorstellung Alternativplanung Treppenabgang Primärschlammumpwerk
6. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025
7. Auftragsvergabe Strombelieferung (inkl. Netznutzung) für die Jahre 2025 – 2027
8. Unterrichtung über die örtlichen Prüfungen der Gemeindeprüfungsanstalt
 - a) Allgemeine Finanzprüfung 2018-2022
 - b) Bauausgaben 2018-2023
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen



gez. Wolfgang Hermann
Verbandsvorsitzender



Bekanntmachung

Am **Montag, 04.11.2024 um 16:30 Uhr**,
findet im **Sitzungssaal des Rathauses Hausach**,
Hauptstraße 40, 77756 Hausach
eine öffentliche Sitzung des **Zweckverbands**
INTERKOM Hausach-Wolfach-Hornberg statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vorstellung Sanierungsfahrplan für das ZIG in Hornberg - Architekt Wöhrle
2. Vorlage des Geschäftsberichts und Feststellung des Jahresabschlusses 2023
3. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025
4. Unterrichtung über die überörtlichen Prüfungen durch die Gemeindeprüfanstalt
5. Allgemeine Finanzprüfung 2018-2022
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Wolfgang Hermann
Verbandsvorsitzender

Selbstablesung der Wasserzähler

Die jährliche Zählerablesung der Wasserzähler steht bevor. Am 04. November 2024 versendet die Stadt Wolfach die Selbstablesungsbriefe für die Wasserzähler. Die Zählerstände können per beigefügter Rückantwort übermittelt werden. **Ganz wichtig ist dabei, dass auch das Ablesedatum angegeben wird**, da die Zählerstände, wie bereits in den Vorjahren, auf den 31.12.2024 hochgerechnet werden müssen.

Ebenso besteht die Möglichkeit, die Daten bequem im Internet zu übermitteln. Per Klick unter www.wolfach.de einfach auf den Link „Zählerstand“ und dort Buchungszeichen (ohne Trennpunkte) oder Nachnamen, die Zählernummer sowie den Sicherheitscode eintragen. Die Übermittlung des Zählerstands und des Ablesedatum unter Angabe des Buchungszeichens per E-Mail an juergen.braeutigam@wolfach.de ist ebenfalls möglich.

Bitte teilen Sie uns das Ergebnis der Selbstablesung bis spätestens Freitag, den **29.11.2024** mit.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Jürgen Bräutigam unter Tel. 07834 / 83 53-21.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 11.10.2024 und alle Reisepässe, welche bis zum 23.08.2024 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurde bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsache abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden kann:

- Fahrradschloss (Marke: Abus)
- Schlüssel (Marke: Wilka mit rosa Band)
- Schlüssel (mit schwarzer Kappe)
- Schlüsselbund (Anhänger: Stitch, Olaf, Koala)

Kulturelles



Sonntag
10.11.2024 18 Uhr
Rathausaal Wolfach

Fritz Lang

DER MÜDE TOD

Stummfilm 1921

begleitet von:

Günter A. Buchwald
Klavier, Violine

Mit freundlicher Unterstützung von
WVT - Veranstaltungstechnik
YapiKredi Deutschland
Steuerberater Reisch & Künstle
Sparkasse Wolfach
Trötz Müller Augenoptik
Taxi Heizmann
Klio-Eterna
Volksbank Mittlerer Schwarzwald
Schloss Apotheke
Geiger Raumkonzepte
della torre werbedesign

Künstlerische Leitung
Oliver Schell

Vorverkauf
Tourist-Information
Hauptstraße 41, Wolfach
Telefon 07834 8353-53

Veranstalter
Stadt Wolfach, Kulturforum

Konzerte im Blauen Salon**Sonntag, 10.11.2024, 18.00 Uhr****„Der müde Tod“ – Stummfilm von Fritz Lang (1921)**

Regie: Fritz Lang

Drehbuch: Thea von Harbou, Fritz Lang

Produktion: Erich Pommer

Günter A. Buchwald Klavier, Violine

Fritz Langs Stummfilm ist eine volksliedhafte Parabel von der Liebe, die stärker ist als der Tod, eine expressionistisch-romantische Darstellung von Schicksalsmotiven, die in außergewöhnlich ausdrucksstarken Bildern von großer Schönheit wirkt. Lang rezipiert hier auch das traumatische Erlebnis des Ersten Weltkrieges, das den Tod „müde“ gemacht habe. Seine für die damalige Zeit sehr aufwendigen Tricks, zum Beispiel der fliegende Teppich, waren Vorbild für Hollywood.

Freuen Sie sich auf einen besonderen Konzertabend!

Vorverkauf / Abendkasse (ab 17.30 Uhr):

20,- Euro (regulär)

12,- Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte)

Kinder unter 14 Jahre in Begleitung Erwachsener frei.

Es wird empfohlen, die Karten im Vorverkauf in der Tourist-Information zu erwerben.**Kartenversand:**

Eine Zusendung der Vorverkaufskarten ist nach Überweisung des Eintrittspreises möglich.

Barrierefreier Zugang zum Rathaussaal, über den Eingang der Tourist-Information.Das Taxiunternehmen Heizmann bietet ein **kostenfreies Kultur-Taxi** an (Tel. 07834 333).**Bewirtung** durch die Landfrauen Wolfach/Oberwolfach. .

Weitere Informationen können Sie dem Jahresprogramm sowie dem vollständigen Abendprogramm auf der Homepage der Stadt Wolfach entnehmen (www.wolfach.de/Kultur-Freizeit/Veranstaltungen/Konzerte-im-Blauen-Salon/).

Altersjubilare**Keine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen ohne Einverständniserklärung**

Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) veröffentlicht die Stadtverwaltung Wolfach keine Alters- und Ehejubiläen mehr.

Alterjubiläen sind der 71. Geburtstag, jeder halbrunde und runde weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bürgerinnen und Bürger, die die Veröffentlichung ihrer oben genannten Jubiläen ausdrücklich wünschen, können beim Bürgerbüro schriftlich ihr Einverständnis erklären. Wir werden die gewünschte Veröffentlichung dann gerne für Sie vornehmen.

Kindergärten**Anmeldung für das Kindergartenjahr
Sept. 2025 - August 2026**

**Kinder- und Familienzentrum St. Laurentius,
Waldkindergarten Wurzelhüpfer und
Kindertagesstätte Pffifikus Wolfach**

Am Montag, 18.11.2024 und Dienstag, 19.11.2024 jeweils von 8.30 Uhr- 12.00Uhr, finden die Anmeldetage der beiden Einrichtungen statt.

Am Montag, 18.11.2024 ist das **Kath. Kinder und Familienzentrum St. Laurentius von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**, wie auch die **Kindertagesstätte Pffifikus von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** geöffnet und interessierte Eltern sind herzlich dazu eingeladen, bei uns reinzuschauen.

Sie können gerne die Räumlichkeiten besichtigen, mit ihrem Kind schon

einmal "schnuppern" und mit den Erzieherinnen aus den Gruppen ins

Gespräch kommen. Die Leitungen nehmen an diesem Nachmittag ebenfalls die Anmeldungen entgegen.

Das Anmeldeformular der gewünschten Einrichtung können Sie auf der Homepage der Stadt Wolfach auswählen.

Dies finden Sie unter der Rubrik:

www.wolfach.de/Unsere-Stadt/Kinderbetreuung/Anmeldeformulare

Die Anmeldung können Sie dann per Mail versenden oder in der entsprechenden Einrichtung abgeben.

Folgende Betreuungsmöglichkeiten werden angeboten:**Kinder- und Familienzentrum St. Laurentius**

Krippenplatz: ab 1 Jahr- 3 Jahren

Kindergartenplatz: ab 2 Jahren bis zum Schuleintritt

Kindertagesstätte Pffifikus

Kindergartenplatz: ab 2 Jahren bis zum Schuleintritt

Waldkindergarten

Waldplatz: ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch oder per Mail an die entsprechende Einrichtungsleitung wenden.

Kinder und Familienzentrum St. Laurentius

Tel.: 07834/9171

E-Mail: kindergarten.st.laurentius@kath-wolfach.de

Leitung: Tatjana Gudelius

Kindertagesstätte Pffifikus und Waldkindergarten Wurzelhüpfer

Tel.: 07834/9241

E-Mail: kindergarten@wolfach.de

Leitung: Andrea Kraus

Schulen**Kuchenverkauf**

Die Klasse 8b der Realschule Wolfach bietet am Mittwoch, den 06.11.24 von 8 – 12 Uhr selbstgebackene Kuchen, kleine Linzertorten, Marmelade und Waffeln auf dem Wochenmarkt in Wolfach an.

Gerne dürfen zur Müllvermeidung auch eigene Kuchenbehälter mitgebracht werden.

Der Verkauf ist auf Spendenbasis und dient zur Aufbesserung unserer Klassenkasse.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Die Schüler der Klasse 8b der Realschule Wolfach

„Wir freuen uns sehr, den Schülerinnen und Schülern jedes Jahr Zeit zu schenken, in der es um sie als Persönlichkeit und ihren Blick auf die Welt, aber auch um ihre Klassengemeinschaft geht“, so die Schulleitung. „Die Bindung zwischen den Lehrkräften und den Kindern zu stärken und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen, die ihre Beziehung stärken ist ebenso einer der Effekte solcher Tage, auf den wir sehr viel Wert legen.“

Erlebnisreiche und informative Workshops an der RSW

Vom 23. - 25.10.24 fanden an der RSW, wie jedes Jahr, die beliebten Fenstertage Herbst statt. Während die Abschlussklassen die letzte Woche vor den Herbstferien in Berlin und die 9. Klassen in den Betrieben zur Berufsorientierung verbrachten, konnten alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 auch dieses Jahr spannende und bereichernde Workshops besuchen, neue Entdeckungen während vielseitiger Ausflüge oder Rallyes machen oder einen gemeinschaftsstärkenden Klassentag und Sporttag erleben.

Der Sporttag der 5. Klassen – organisiert von der Fachschaft unter der Leitung von Tilo Hildebrand – bildet den Abschluss des ersten Abschnittes für die neuen RSW-ler. Das Faire Gewinnen und das Verlieren gehört hier ebenso dazu wie der Spaß in der Klassengemeinschaft und der gesamten Stufe 5.

Organisiert wurden die Fenstertage Herbst wie in jedem Jahr hauptsächlich von der Schulsozialarbeiterin Annette Vollmer und der Präventionsbeauftragten Christine Kienzler in Zusammenarbeit mit der Konrektorin Monika Schwendemann. Schon viele Monate zuvor werden Experten gebucht, der Durchlauf der Klassen organisiert und im Kollegium kommuniziert.



Vereine



Mit einem 8:7 im Elfmeterschießen haben sich die B-Junioren unter der Woche zuhause gegen die Ligakollegen von der SG Schuttertal ins Viertelfinale des Bezirkspokals gespielt. Zweimal wurde dabei ein Rückstand aufgeholt (durch Lukas Harter zum 1:1 und Guillermo Vidal zum 2:2), die Verlängerung blieb torlos und so musste nach 100 Minuten bei nur noch einstelligen Temperaturen das Elfmeterschießen entscheiden. Nach den ersten sechs treffsicheren Schützen leisteten sich beide Teams einen Fehlversuch, vor dem letzten Schuttertaler Schützen rannte Trainer Klaus-Peter wie von der Tarantel gestochen zum Keeper Marcel Heinzmann und flüsterte ihm etwas ins Ohr. Keine fünf Sekunden später parierte Heinzmann den letzten Elfmeter und wurde so zum gefeierten Pokalheld.

Am Samstag war den Jungs die Müdigkeit noch ein wenig anzumerken und so reichte es „nur“ zu einem 3:0-Pflichtsieg gegen die SG Ried (Tore: Lukas Harter, Jean-Pierre Eschbach und Dominik Scholz), damit bleibt die SG Kirnbach Spitzenreiter.

Die C-Junioren gewannen mit 11:1 beim FV Sulz und nehmen ebenfalls weiter den „Platz an der Sonne“ ein, die zweite Mannschaft holte beim FC Langenwinkel einen wichtigen Auswärtspunkt, lange lagen drei Punkte in der Luft, aber fast mit dem Schlusspfiff belohnte sich das neuformierte Heimteam noch mit dem Ausgleich zum 1:1. Dieses Spielglück hatten die D2-Junioren im Heimspiel gegen die SG Wallburg leider nicht, die enge Partie ging mit 0:1 an die Gäste. Die C-Juniorinnen gewannen beim Zeller FV mit 5:0, Tore durch Leni Allgaier, Leni Göpferich und Ronja Himmelsbach.

Die E-Junioren des FC Kirnbach spielten ein insgesamt durchwachsendes Turnier in Schiltach. Sehr attraktiver und sehenswerter Kombinationsfußball vor allem durch die Auswahlspieler Marc Kienzler, Emil Huber und Leni Göpferich wechselten mit zuweilen zu wenig Kampfwillen und Mut. So reichte es insgesamt zu einem 5:3 Sieg gegen Schiltach, einem 7:6 Sieg gegen Hausach und einer knappen 5:6 Niederlage gegen Mühlenbach.

Informationsträger Nr. 1

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 2. November

- 10 Uhr Turnier der E-Junioren FC Wolfach in Fischerbach
- 11 Uhr SG Kirnbach – SV Gengenbach C-Juniorinnen
- 11 Uhr SG im Schuttertal – SG Kirnbach B-Junioren
- 11 Uhr SC Kaltbrunn – SG Kirnbach D-Junioren
- 11:30 Uhr Turnier der E-Junioren FC Kirnbach in Hornberg
- 12:30 Uhr FV Zell-Weierbach 2 - SG Kirnbach 2 D-Junioren
- 15:15 Uhr SG Wolfach – SV Hausach C-Junioren
- 16:00 Uhr SG Harmersbachtal – SG Hornberg A-Junioren



Freie Narrenzunft Wolfach

Stammtisch der Schellenhansel

Die neuen Obleute laden alle interessierten Schellenhansel zum Kennenlern-Stammtisch am Dienstag, 05.11.2024 um 19 Uhr ins Gasthaus Salmen ein. Auf euer Kommen freuen sich Jenny & Larissa.



FC Wolfach 1920 e.V.

FCW holt Auswärtssieg beim SC Hofstetten II

Im vorgezogenen Duell des 8. Spieltages der Kreisliga B3 musste der FCW nach dem enttäuschenden 3:3 in der Vorwoche gegen den TuS Kinzigtal bereits am Donnerstagabend unter Flutlicht beim SC Hofstetten II ran. In den letzten Jahren hatten sich die Blau-Weißen beim Gastspiel in Hofstetten immer wieder schwergetan und selten drei Punkte ergattern können. Nicht nur aufgrund der schwachen Leistung in der Vorwoche standen die Vorzeichen für dieses Spiel alles andere als gut. Zahlreiche Ausfälle durch Verletzungen, Krankheit oder Schichtarbeit sorgten dafür, dass auf einigen Positionen durchgewechselt werden musste.

Das Spiel entwickelte sich großteils zu einem müden Feierabendkick. Keines der beiden Teams wollte in Rückstand geraten und so spielte sich das meiste Spielgeschehen im Mittelfeld ab. Beim FCW bildeten die Schamm-Brüder eine zweikampf- und kopfballstarke Doppelsechs, welche immer wieder Bälle eroberte. Nach vorne ging aber recht wenig, sodass außer zwei Halbchancen nichts herausprang. Auch die Gastgeber taten sich im Spiel nach vorne sehr schwer. Meist versuchte es Hofstetten über die schnelle rechte Angriffsseite. In der Mitte fand sich aber selten ein Abnehmer und die wenigen Bälle, die in den Strafraum kamen wurden von Maxi Schmieder geklärt oder wurden Beute des jungen Torhüters, Julian Latka, der den verletzten Marwan Gad vertrat. Einzig ein sehenswerter Weiterschuss von Marco Neumaier, der knapp am Gehäuse vorbeirauschte, brachte etwas mehr Gefahr. Folgerichtig ging es mit einem 0:0 in die Halbzeit.

In der 52. Minute kam der FCW über die rechte Seite mal durch und Louis Alpergin konnte die halbhohe Flanke geschickt zur 1:0-Führung im langen Eck unterbringen. Direkt mit dem nächsten Angriff die Riesenchance für die Blau-Weißen, die Führung auszubauen. Wieder kam der FCW über rechts, Levin Kett konnte in die Mitte flanken, wo Simeon Armbruster mutterseelenallein vor Patrick Ohnemus im SCH-Gehäuse aber den Ball nicht richtig traf, sodass dieser deutlich am Tor vorbeiging. (54.)

In der Folge beruhigte sich das Spiel wieder etwas und beide Teams kamen wenn dann nur sporadisch in aussichtsreiche Situationen. Der Gastgeber hatte drei Abschlüsse zu verzeichnen, bei denen es durchaus hätte gefährlich werden können, jedoch landet jeder Abschluss relativ harmlos in den Händen des FC-Schlussmannes.

Der FC konnte das Spiel zwar großteils vom eigenen Tor fernhalten, wurde selbst in der Offensive aber kaum noch gefährlich. Bis zum Schluss blieb es aufgrund der knappen 1:0-Gasteführung daher spannend. Die Blau-Weißen brachten diese Führung aber mit Glück und Geschick über die Zeit und konnten sich am Ende über drei hart erkämpfte Punkte freuen.



Foto: Marc-Leon Schwarzer



Die Alterskameraden der Gesamwehr der FFW Wolfach treffen sich am Dienstag den 5.11.2024 um 13 Uhr bei der Firma Kilo-Eterna zur Besichtigung. Anschließend gemütlicher Abschluss in der Hüttenklause.



**Freiwillige Feuerwehr Wolfach
Abteilung Kinzigtal**

Altpapiersammlung in Kinzigtal

Am Samstag, den 09.11.2024 sammelt die Feuerwehr Abteilung Kinzigtal im Stadtteil Kinzigtal (Halbmeil, St. Roman, Langenbach- Übelbach, Ippichen, kath. Grub) Altpapier ein. Das Papier sollte bis 8.00 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitgelegt werden. Immer Samstags können Sie Ihr Papier auch am Feuerwehrgerätehaus in Halbmeil abstellen. Die Feuerwehr Abteilung Kinzigtal bedankt sich für Ihre Unterstützung.

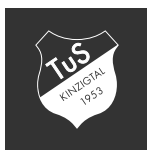
Verteilung der gelben Säcke im Stadtteil Kinzigtal

Am Samstag, den 09.11.2024 verteilt die Jugendabteilung der Feuerwehr Abteilung Kinzigtal im Stadtteil Kinzigtal (Halbmeil, St. Roman, Langenbach- Übelbach, Ippichen, kath. Grub) die gelben Säcke.



Hüttenabschluss auf der Hohenlochenhütte 27.10.2024

Am Sonntag endete bei allerbestem Herbstwetter die Hüttenaison 2024 des Schwarzwaldvereins Wolfach auf der Hohenlochenhütte. Die Hüttenwarte Anton Jehle und Hans Glunk hatten die schon traditionelle Gulaschsuppe im großen Topf am Köcheln und unter dem Hütten-Vorbau standen die Kuchen zum Verzehr parat. Wieder ist ein arbeitsintensives Jahr für den Ortsverein Wolfach zu Ende gegangen. Und nur dank einer erfolgreichen Teamarbeit waren die Hüttdienste auf der Hütte während der Saison möglich. 26 Mitglieder fanden den Weg auf die Hütte und genossen die Sonne im Freien, mindestens nochmal so viele Wanderer sorgten über den Mittag für ein ständiges Kommen und Gehen und ein letztes Mal für ein volles Haus.



Turn- und Sportverein Kinzigtal e.V.

Am letzten Donnerstag im Oktober (31.10.) - Einladung zum monatlichen TuS-Stammtisch



Anlässlich des Jubiläums „750 Jahre Kirnbach“ und „50 Jahre Eingliederung Kirnbachs in die Stadt Wolfach“ erscheint am 09.12.2024 das KirnbachBuch. Nach und nach stellt Ihnen das KirnbachBuch-Team hier einzelne Kapitel und die entsprechenden Autoren/die Autorinnen vor.

Heute: Wie der Strom nach Kirnbach kam

„Die wenigsten erinnern sich noch daran, wie sich das Leben ohne Strom anfühlte...“, schreibt Anthea Götz vom Elektrizitätswerk Mittelbaden. Da spricht sie ein wahres Wort und schildert zunächst, wie der Strom bzw. die Erfindung der Anwendungen (Glühlampe, Drehstromgenerator u.Ä.) den Bedarf nach Strom nach oben trieben. Ausführlich geht sie darauf ein, wie nach und nach die Stromversorgung aufgebaut wurde und mit welchen Herausforderungen man zu kämpfen hatte bis schließlich alle Gebiete elektrifiziert waren. Wir als Leser bekommen in diesem Kapitel aufgezeigt, dass die heute so selbstverständliche Verfügbarkeit von Strom das Ergebnis langjähriger Anstrengungen ist. Und wie sich das Leben ohne Strom anfühlt, das möchten wir uns eigentlich gar nicht vorstellen....

Anthea Götz ist kraft ihres Amtes als Marketing-Verantwortliche ganz nah dran am Thema Strom und Stromversorgung und bereichert mit ihrem Fachwissen das KirnbachBuch.



Leiterin Unternehmenskommunikation, Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG

Geboren 1960 in Braunschweig, Diplom als Unternehmensredakteurin in Frankfurt/Main. Nach Tätigkeiten als Redakteurin in der internen Kommunikation und Pressereferentin in der externen Kommunikation übernahm sie als Leiterin Unternehmenskommunikation und Marketing zunächst beim Telekommunikationslieferanten Alcatel SEL in Stuttgart und später bei der BASF IT Services GmbH in Ludwigshafen zusätzlich Beratungs- und Führungsaufgaben. Seit 2010 verantwortet sie die Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit beim Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG. Darüber hinaus engagierte und engagiert sich Frau Götz in diversen Fachgremien. Im VfEW, dem Verband für Energie- und Wasserwirtschaft e.V., leitet sie als Vorsitzende den Lenkungskreis Kommunikation.

Das KirnbachBuch ist ein lohnenswertes Buch für alle, die interessiert sind an Heimat und Heimatgeschichte, auch für Menschen außerhalb Kirnbachs – für alle, die den Schwarzwald lieben.

Übrigens: das KirnbachBuch ist auch ein tolles Weihnachtsgeschenk. Sichern Sie sich Ihr Exemplar! Vorbestellungen per e-mail bei: tourist-info@wolfach.de

Erhältlich: Ab 10.12.2024 in der Tourist-Information in Wolfach sowie bei Raiffeisen Kinzigtal in Wolfach.

Herausgeber: Stadt Wolfach

Preis: nur 27,50 € für dieses wertvolle Zeitdokument

Details: 352 Seiten, Format 21,5 X 27,5 cm

Für das KirnbachBuch-Team: Jakob Wolber

Kultur im Schloss Wolfach e. V.

Generalversammlung in der Flößerstube

Der Verein lädt die Mitglieder am Dienstag, den 5. November, herzlich ein zur Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Rückblick auf das vergangene Jahr, der Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer sowie die Wahlen des Vorstandes. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr. Kultur im Schloss Wolfach e. V. freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Museum im Schloss Wolfach

Museum zur Stadtgeschichte mit Flößerstube

Hauptstraße 40, 77709 Wolfach

- Winterpause -

Die nächste Saison mit einer neuen Sonderausstellung startet im Mai 2025.

Gruppenführungen sind auf Anfrage möglich. Anmeldung bei der Tourist-Information Wolfach, Tel. 07834 8353-53, tourist-info@wolfach.de

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Tourist-Information Wolfach

Direktlink zur
Unterkunftssuche auf der
Webseite von Wolfach:



Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail tourist-info@wolfach.de, Internet : www.wolfach.info

Grünschnittplatz

- geöffnet -

Minigolfplatz

- geschlossen -



Mineralienhalde Grube Clara

Kirnbacher Str. 3, 77709 Wolfach

- geöffnet -

Die genauen Öffnungszeiten und alle weiteren Informationen immer aktuell unter www.mineralienhalde.com. Darüber hinaus ist die Mineralienhalde telefonisch (Tel. 07834 867772) oder per Mail (info@mineralienhalde.com) erreichbar.

Das Team der Mineralienhalde Grube Clara Wolfach freut sich über Ihren Besuch!

HERBSTFEST
IM CLUBHAUS
SA. 02.11.24

FC KIRNBACH 1920 e.V. **FC KIRNBACH 1920 e.V.**

Spiele Kreisliga A Süd Herren
13.30 Uhr FC Kirnbach II - Spvgg. Schiltach II
16.00 Uhr FC Kirnbach I - Spvgg. Schiltach I

Spiel Bezirksliga Damen
19.00 Uhr SG Kirnbach Schiltach Wolfach - SG Ichenheim Niederschopfheim Altenheim

Bewirtung ab 13.00 Uhr
mit Grillwurst, Baguettes, Pizza
Maultaschen mit Kartoffelsalat, u.v.m.
Kaffee & Kuchen

Live-Musik ab 21.00 Uhr
mit Thomas Haberer u.a. Rock, Pop, Country...

**DER FC KIRNBACH FREUT SICH
AUF EUER KOMMEN!**

Wolfacher Kneipenquiz

Im **Hirschen**

Das Kneipenquiz
auch bei den Nachbarn
in Oberwolfach.

Reserviert euch gleich einen Tisch,
denn die Plätze sind begrenzt!

Eure Teams sollten aus
mindestens 6 aber maximal
8 Personen bestehen.

Garantiert ist
Spaß und Spannung für
Jung und Alt!

Wann:
Samstag 23. November 2024
Start 19:30 Uhr

Wo:
Landhotel & Restaurant
Hirschen
Schwarzwaldstraße 2
77709 Oberwolfach
Tel. 07834/8370

Was ist zu tun:
Team bilden, Tisch reservieren
und vor Ort den Preis erquizzen!

Dorotheenhütte Glashütte Wolfach

Öffnungszeiten Dorotheenhütte

Unser Gläserland und Weihnachtsdorf haben für Sie von Mittwoch bis Sonntag und Feiertags von 10 - 16 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Die Besichtigung unserer Glashütte mit wechselnden Handwerksvorführungen (Kristallglasfertigung am Schmelzofen, Kunstglasblasen vor der Flamme, Glasgravur und Glasbemalung, ..) und des Glasmuseums sind ebenfalls von Mittwoch - Sonntag und Feiertags von 10:00 - 16 Uhr geöffnet, letzter Einlass ist um 15:00 Uhr.

Veranstaltungskalender

+++++
Fr. 27.09.2024 – Di. 26.11.2024

"people are people" - Fotoausstellung mit Bildern von Uwe Merz

"Nichts interessiert den Menschen so sehr wie der Mensch."
(Hans M. Enzensberger)

Grund genug ihre facettenreichen Daseinsformen, ihre Lebendigkeit, ihre Attitüden, ihre Zerbrechlichkeit oder einfach nur ihre ganz persönliche Geschichte abzulichten, meint der Hausacher Fotograf Uwe Merz.

Seine Models stammen aus Skandinavien, Südfrankreich, Spanien, der Normandie und aus Deutschland.

Die Stadt Wolfach freut sich, seine Fotostrecke ausstellen zu dürfen.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Rathausaal, Wolfach

+++++
Fr. 01.11.2024; 15.00 Uhr

Bouletreff auf dem Stadtwall

Öffentlicher Treff für alle Boule-Begeisterten.

Wer in ungezwungener Atmosphäre Boule spielen möchte oder kennenlernen will, ist jederzeit herzlich willkommen...

Bouleplatz am Schlossgraben, Wolfach

+++++
Di. 05.11.2024; 20.00 Uhr

Generalversammlung - Kultur im Schloss Wolfach e.V.

Der Verein lädt seine Mitglieder dazu herzlich ein und freut sich auf zahlreiche Beteiligung.

Museum im Schloss, Wolfach

+++++
Fr. 08.11.2024; 15.00 Uhr

Bouletreff auf dem Stadtwall

Öffentlicher Treff für alle Boule-Begeisterten.

Wer in ungezwungener Atmosphäre Boule spielen möchte oder kennenlernen will, ist jederzeit herzlich willkommen...

Bouleplatz am Schlossgraben, Wolfach

+++++
Sa. 09.11.2024; 08.00 Uhr

Altpapiersammlung der Feuerwehr Wolfach

Im Stadtgebiet, Schmelzegrün und Straßburgerhof, Wolfach

+++++
Sa. 09.11.2024; 13.00 - 19.00 Uhr

3. Herbst-Weinmesse

Weinmesse regionaler Weingüter

Feine Weine probieren und kulinarisch Köstlichkeiten genießen.

Raiffeisen Kinzigtal eG, Markt Wolfach

+++++
Sa. 09.11.2024; 19.30 Uhr (Essen ab 18.30 Uhr)

Generalversammlung - Siedlergemeinschaft Wolfach/Oberwolfach

Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Restaurant „Hüttenklause“, Wolfach

+++++
So. 10.11.2024; 13.20 Uhr

Kulturwanderung "Schätze unserer Nachbarn" (SWV)

Zeller Altstadt und Rundofen: Kneippweg um Zell mit

Ausblicken auf das Städtle.

Strecke 8 km, Laufzeit 3 h, 80 hm.

Organisation/Führung: Bertram Sandfuchs (Historischer Verein Zell a.H.)

Auch Gäste sind herzlich willkommen!

Treffpunkt: P+R, Bahnhof Wolfach (oder 14 Uhr in Zell am Rundofen)

+++++
So. 10.11.2024; 18:00 Uhr (Einlass 17:30 Uhr)

Konzert im Blauen Salon: "Der müde Tod" - Stummfilm von Fritz Lang (1921)

Günter A. Buchwald (Klavier, Violine)

Es wird empfohlen die Karten im Vorverkauf in der Tourist-Information Wolfach zu erwerben.

VVK/AK: 20,00 € (erm. 12,00 €)

Weitere Infos im Jahresprogramm sowie Abendflyer.

Rathausaal, Wolfach

+++++
Mo. 11.11.2024; 19.30 Uhr

Martini-Sitzung der Narrenzunft Halbmeil

Gasthaus „Kreuz“ Halbmeil, Wolfach - Kinzigtal

+++++
Mo. 11.11.2024; 20.00 Uhr

Martinisitzung der Freien Narrenzunft Wolfach

Hotel „Krone“, Wolfach

+++++
Mo. 11.11.2024; 20.00 Uhr

Martinisitzung der Narrenzunft Kirnbach

Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Gemeindehalle, Kirnbach

+++++



Rathaus-Café an Allerheiligen, 1. November und Sonntag, 3. November geöffnet

Das beliebte Rathaus-Café hat am Freitag, Allerheiligen und am Sonntag, 3.11. von 12.30 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Auf der Speisekarte stehen leckere hausgemachte Kuchen, deftige Vesper, ein herzhaftes warmes Tagesgericht und unsere leckeren Café-Spezialitäten. Unser gemütlicher Biergarten und die heimelige Gaststube sind für Sie gerichtet. **Das Rathaus-Café-Team freut sich am Freitag und der Kirchenchor Kirnbach am Sonntag auf Ihren Besuch.**





GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

Morgengedanken

Woran denken Sie bei Eukalyptus? Etwa nur an Koalas oder Erkältungsmedizin? Also uns fällt da als erstes der Frühstückstisch ein! Denn aus Nektar und Honigtau von Eukalyptus entsteht ein intensiv-würziger Sortenhonig mit feiner Kräuternote. Erzeugt wird er von den Imkerinnen und Imkern von Pueblo Apícola in Uruguay. Er ist Bestandteil unseres Honig-Trios; das sind drei verschiedene Honigsorten zum Probieren oder als schönes Mitbringsel. Die anderen beiden Sorten im Set sind Blütenhonige aus Mexiko und Guatemala.

Der große Vorteil der Imkerei ist, dass auch Produzentinnen und Produzenten mit wenig Landbesitz Einnahmen erzielen können, zudem werden keine natürlichen Ressourcen verbraucht. Umweltschonende Imkerei leistet auch einen wichtigen Beitrag für mehr Artenvielfalt. Toll, was Sie beim Frühstück mit dem richtigen Brotaufstrich leisten können, oder?

Übrigens – rechtzeitig zur kalten Jahreszeit ist jetzt auch wieder Honigwein verfügbar. Nur für den Frühstückstisch wird der Met wohl weniger geeignet sein.

Schmeck den fairen Handel – Einladung zum Kochabend

Wir laden Sie zu einem Kochabend im Weltladen ein – und zwar am Donnerstag, 7. November um 18 Uhr. Wir werden gemeinsam ein 3-Gänge-Menü mit regionalen und fairen Zutaten kochen. Sie haben die Gelegenheit, faire Produkte kennenzulernen und neue Ideen für die eigene Küche mitzunehmen. Als Hauptgang wird ein Kürbis-Nuss-Curry zubereitet. Vorspeise und Dessert werden eine Überraschung.

Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt. Anmeldung im Weltladen oder unter GDuffner@gmx.de. Wir freuen uns auf Sie!



Einladung zum Nachtreffen für die Studienreise Umbrien-Assisi/Rom und Vorstellung der Reiseplanung im Jahre 2025

Wie beim Bildungswerk üblich, wird es auch diesem Jahr

wieder ein Nachtreffen zu der im April stattgefundenen Reise nach Assisi und Rom geben. Dieses findet am **Samstag, 09. November 2024** um **15.00 Uhr** im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach (Kirchplatz 5, gegenüber der kath. Kirche) statt.

Neben dem gemeinsamen Austausch und einem gemütlichen Beisammensein hat der Reiseleiter auch eine kleine Bildpräsentation zusammengestellt. An dem Treffen wird es aber auch einen Ausblick auf eine nächste Reise im November 2025 geben. Seitens der Reiseleitung wurde bereits entschieden, dass die geplante Reise nach Jordanien auf Grund der krisenhaften Situation in dieser Region weiterhin zurückgestellt wird. Es laufen deshalb bereits die Planungen für eine Reise nach Marokko. Eva Kiefer von Blaas Travel wird an dem Nachmittag ebenfalls anwesend sein und detaillierte Informationen zu diesem Reiseziel vorstellen.

Die Verantwortlichen freuen sich sehr auf ein Wiedersehen. Selbstverständlich sind auch alle Interessierten eingeladen, welche an der letzten Reise nicht teilgenommen haben. Kuchenspenden aus dem Kreis der Teilnehmer werden erbeten. Bitte sich diesbezüglich bei Reinhold Waidele melden (Tel.: 0172/7759062 oder E-Mail: r.waidele@t-online.de).

Imkerverein Wolftal e. V.

Einladung zur Jahresfeier des Imkerverein Wolftal e.V.

Zum gemütlichen Jahresausklang und als Dankeschön für die Unterstützung bei vielen Anlässen lädt der Imkerverein Wolftal seine Mitglieder mit Partner/in und alle Helfer zur jährlich am Volkstrauertag stattfindenden Jahresfeier ein. Es werden dabei neben einem Rückblick auch einige Mitteilungen und Termine bekanntgegeben.

Am 17. November um 11.30 Uhr treffen wir uns zum Mittagessen und anschließendem Kaffee in der „Alten Schule“ an der Walke.

Wer will, kann gerne einen Kuchen oder Salat mitbringen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 08.11.2024 bei Hans Armbruster Tel. 07834/9587.

Der monatliche Stammtisch fällt im November und Dezember aus.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de



SG Wolfach-Oberwolfach

Mit drei Siegen aus vier Spielen feierten die Sportkegler der SG Wolfach/Oberwolfach ein gelungenes Wochenende. Am allerwichtigsten war dabei der Sieg der ersten Mannschaft gegen die bisher ungeschlagenen Sandhausener. Dabei zeigten sie wieder eine sehr gute Leistung und blieben mit 3497 nur drei Holz unter ihrem Mannschaftsheimrekord vom letzten Heimspieltag.

SG Wolfach/Oberwolfach - RW Sandhausen 7:1 (3497:3325)

Mit neuer persönlicher Heimbesterleistung von 651 Holz ragte Mannschaftsführer Marco Teller aus seiner starken Mannschaft noch heraus. Er stellte in der Mittelpaarung damit die Weichen auf Sieg und verfehlte den Bahnrekord von Daniel Aubelji vom ersten Spieltag nur um 15 Holz ! Die Gastgeber kamen nur schwer ins Spiel, denn Sascha Mossmann erwischte einen rabenschawarten Tag und musste schon früh ausgewechselt werden. Für ihn kam Florian Haas ins Spiel und zeigte großes Kämpferherz und eine famose Leistung. Mit 3:1 Sätzen (573 Holz) konnte er Tim Drnasin (558) nach deutlichem Startrückstand noch bezwingen. Umso wichtiger war dies, weil Robin Francz (1:3/527) gegen Christian Cunow (570) nie richtig ins Spiel fand. Dann begeisterte Marco Teller mit 651 Holz (4:0) gegen Jonas Hörner (536) sowohl Zuschauer als auch Mannschaftskameraden und drehte den Holzrückstand in einen deutlichen Vorsprung. Da auch Björn Albrecht (2,5:1,5/553) seinen Mannschaftspunkt nervenstark gegen Milan Uzelac (552) knapp ins Ziel brachte, waren die Weichen zum Heimsieg gestellt. Im Schlussparr überzeugten dann Steffen Steiert (4:0/598) gegen Herbert Zimmermann (558) und Florian Schmid (3:1/595) gegen Jens Auer (553) und brachten den zweiten Heimsieg sicher nach Hause.

SG II - SKC Unterharmersbach II 6:2 (3315:3237)

Die Harmersbach waren der erwartet starke Gegner, doch letztendlich kämpfte sich die zweite im fünften Spiel zum fünften Sieg und behauptete ihre Tabellenführung in der Verbandsliga. Florian Faißt mit starken 590 Holz (2:2) kämpfte Manuel Malek (570) nieder, während Simon Leitl (1:3/502) ausnahmsweise gegen Mike Schondelmaier (561) einen rabenschwarzen Tag erwischte. Marcel Dörfel (4:0/545) bezwang dann Marvin Wacker (509), doch Marcel Wurster (2:2/558) musste sich gegen Paul Schondelmaier (562) in den letzten Würfeln geschlagen geben. Im Schlussparr sorgte dann aber Hagen Neumann (4:0/578) mit starker Leistung gegen Thorsten Nübling (512) zusammen mit Jürgen Rommelfanger (2:2/542) gegen Finn Ruf (523) für den Heimsieg.

SKC Auenheim Mixed - SG Mixed 6:2 (3349:3263)

Beim ungeschlagen Tabellenführer verkaufte sich die Mannschaft teuer. Herausragend die Leistungen des ältesten eingesetzten Spielers Albert Schweizer mit 580 Holz und der jüngsten Spielerin Emily Faißt (547), was für beide persönliche Bestleistung bedeutete! Sie sicherten auch die beiden Mannschaftspunkte. Roland Hilberer (549), Patrick Haas (548), Mario Faißt (527) und Markus Wurster (512) konnten trotz ordentlicher Leistungen nicht punkten.

Unterharmersbach V - SG Mixed II 2:6 (2913:2984)

Die beiden Routiniers Zvonko Katalenic (537) und Stefan Jersek (505) trugen maßgeblich zum Auswärtssieg bei. Weitere Punkte sammelten Emily Faißt (524) und Markus Wurster (496). Die übrigen Holz zum Sieg holten Hannah Schmid (462) und Maik Petrak (460).

Sowohl Albert Schweizer (580) mit 69 Jahren als auch Emi-

ly Faißt mit 11 Jahren (547) stellten beim Auswärtsspiel beim SKC Auenheim eine neue persönliche Bestleistung auf !



Sowohl Albert Schweizer (580) mit 69 Jahren als auch Emily Faißt mit 11 Jahren (547) stellten beim Auswärtsspiel beim SKC Auenheim eine neue persönliche Bestleistung auf!

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman -

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



Gottesdienste 30. Oktober 2024

SE An Wolf und Kinzig SE Oberes Wolfal

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Schapbach – St. Cyriak
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa,
St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.
Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

Mittwoch, 30. Oktober-Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr Turmkapelle:	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Allerheiligen:	Heilige Messe
18:30 Uhr St. Cyriak:	Heilige Messe, im Anschluss Stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 31. Oktober-Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

18:30 Uhr St. Johannes B.:	Vorabendmesse zu Allerheiligen
18:30 Uhr Schlosskapelle:	Heilige Messe, im Anschluss Anbetung

Freitag, 1. November

10:30 Uhr Allerheiligen:

10:30 Uhr Mater Dolorosa:

10:30 Uhr St. Laurentius:

14:00 Uhr St. Cyriak:

14:00 Uhr St. Ulrich:

Samstag, 2. November

18:30 Uhr St. Bartholomäus:

18:30 Uhr St. Roman:

Sonntag, 3. November

8:30 Uhr St. Cyriak:

08:30 Uhr St. Ulrich:

10:30 Uhr St. Laurentius:

12:30 Uhr St. Jakob:

15:00 Uhr Allerheiligen:

18:00 Uhr Oberwolfach:

Montag, 4. November

Heiliger Karl Borromäus, Bischof von Mailand

18:30 Uhr St. Jakob:

Dienstag, 5. November

Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis

16:00 Uhr Schiltach:

Info: St. Bartholomäus:

Info: St. Ulrich:

Mittwoch, 6. November

Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis

08:00 Uhr Turmkapelle:

18:00 Uhr Allerheiligen:

18:30 Uhr Allerheiligen:

18:30 Uhr St. Cyriak:

Allerheiligen

Heilige Messe zum Patrozinium & Gräbersegnung in Kaltbrunn

Heilige Messe & Gräbersegnung, Begleitung B&T Bad Rippoldsau

Heilige Messe & Gräbersegnung

Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung & Gräbersegnung

Heilige Messe & Gräbersegnung

Heilige Messe zum Allerseealentag (Requiem) & Gräbersegnung

Heilige Messe zum Allerseealentag (Requiem) & Gräbersegnung

In Gedenken an Roman und Martina Sum; Thomas Dieterle; Erwin Schillinger; Konrad Fischer und verstorbene Geschwister; Hanspeter Leptig; Anna und Josef Gebele; Theresia und Lorenz Schmieder.

Hubertusmesse, Begleitung Jagdhornbläser, anschließend Frühstück

Heilige Messe

Heilige Messe im Gemeindehaus mit Gedenken an Anton und Anna Schmider und Maria Allgeier; Hans Lehmann; Franz Josef Herrmann; Lorenz Mayer; Karl und Martha Hettig, Theresia Pchorn; Erwin Hilberer; Elisabeth Wigant; Christel Schillinger; Hans Jehle; Albert Arnoldt, Ottilie und Peter Joos und verstorbene Kinder:

Tauffeier Jori Schmid

Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet

Veranstaltung „Zeit für mich“ Haus der Pfarrgemeinde

Heilige Messe

Heilige Messe im Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus

Heilige Messe entfällt

Heilige Messe entfällt

Heilige Messe, im Anschluss Stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 7. November

im Jahreskreis

17:45 Uhr St. Johannes B.:

18:30 Uhr St. Johannes B.:

18:30 Uhr Schlosskapelle:

Freitag, 8. November

Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

08:15 Uhr Mater Dolorosa:

08:45 Uhr Mater Dolorosa:

10:00 Uhr St. Vinzenz:

16:00 Uhr St. Luitgard:

18:00 Uhr Klinikum Wolfach:

Samstag, 9. November

Weihetag der Lateranbasilika

17:00 Uhr St. Jakob:

18:30 Uhr St. Johannes B.:

18:30 Uhr St. Josef:

Sonntag, 10. November

32. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr St. Bartholomäus:

10:30 Uhr Mater Dolorosa:

10:30 Uhr St. Laurentius:

14:15 Uhr St. Johannes B.:

17:00 Uhr St. Roman:

Donnerstag der 31. Woche

Eucharistische Anbetung

Heilige Messe

Heilige Messe, im Anschluss Anbetung bis 19:30 Uhr

Rosenkranzgebet

Wallfahrtsamt

Evangelischer Gottesdienst

Wortgottesfeier mit Kommunionfeier im Pflegeheim Oberwolfach

Heilige Messe in der Krankenhauskapelle St. Josef

Tauffeier für Moritz Adrian Karkoschka

Heilige Messe

Heilige Messe

Heilige Messe

Heilige Messe

Heilige Messe im Gemeindehaus mit Gedenken an Jean-Paul Kauss und Verstorbene der Familie Riehl/Scheffer; Richard und Zäzilia Welle, geb. Heizmann (gest.); Franz Josef Herrmann; Heinrich Bramowski; Berta und Philipp Schillinger u. Sohn Alfons im Anschluss vierter Firm-Treff

Tauffeier für Rebecca Haberer

Rosenkranzgebet



„Hast du Lust auf einen Abend voller Lobpreis, um Gott die Ehre zu geben?“

Wann? Samstag, 30. November 2024 um 19.00 Uhr

Wo? In der Marienkirche in Oberwolfach-Walke

Caritas Baby Hospital

Kinderhilfe Bethlehem
im Deutschen Caritasverband e.V.



Foto: Kinderhilfe Bethlehem

Das Caritas Baby Hospital in Bethlehem bleibt geöffnet
Anfang Oktober wurde Israel mit fast zweihundert Raketen aus dem Iran angegriffen, von denen viele das Westjordanland überflogen. In der Nähe von Jericho, etwa 25 Kilometer von Bethlehem entfernt, kam ein Palästinenser durch herabfallende Trümmer ums Leben. Auch wenn die Sicherheitslage im Nahen Osten angespannt bleibt und die Gefahr weiterer Eskalationen droht, bleibt das Caritas Baby Hospital geöffnet und versorgt auch in dieser Situation kranke Kinder in Palästina. Der Bau der Tageschirurgie ist ebenfalls von der aktuellen Lage nicht beeinträchtigt. DANKE und HERZLICHES VERGELT'S GOTT für Ihr Gebet und Ihre Solidarität!
SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG
IBAN: DE6066452776000018863; Kennwort: Caritas Baby Hospital
Kontakt: Ehepaar Renate und Diakon Willi Bröhl

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

Pfarrer Hannes Rümmele
h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295
Notfallhandy 01515 6193078
Pater Paul Kwaang
p.kwaang@kath-wolfach.de 07836 96855
Diakon Willi Bröhl
w.broehl@kath-wolfach.de 07834 867935
Diakon Oswald Armbruster
oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266
Pastoralreferentin Lioba Jörg
l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221
Pater Günther Kames (St. Jakob)
guenther@oblaten.de 07834 8685962

Erreichbarkeit des Pfarrbüros Wolfach

Notfallhandy
(in dringenden seelsorgerlichen Anliegen): 01515 6193078

Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolf und Kinzig 07834 295
Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag 9.30 Uhr – 14.00 Uhr
Mittwoch 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

Impressum

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5,
77709 Wolfach, 07834 295
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele,
h.ruemmele@kath-wolfach.de

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:
Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;
IBAN: DE6066452776000018863

Spendenkonto für das Caritas Baby Hospital
mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“
Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;
IBAN: DE6066452776000018863

Spendenkonto Kolpingfamilie Wolfach,
Stichwort „Brasilienhilfe / Soziales“

Sparkasse Wolfach:
DE13 6645 2776 0010 1500 01, SOLADES1WOF
Volksbank Mittlerer Schwarzwald e.G.:

DE14 6649 2700 0020 2380 03, GENODE61KZT

Spendenkonto für den Förderverein St. Jakob
Bankhaus J. Faisst OHG:

DE79 6643 2700 0000 2083 97, FIATDE66XXX

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach****Ev. Stadtkirche Wolfach**

Ev. Pfarramt Wolfach
Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Gottesdienste:**Donnerstag, 31.10.2024, Reformationstag**

19 Uhr **in Wolfach** Gottesdienst mit Präd. Indre Meiler-Taubmann

Sonntag, 03.11.2024

9.30 Uhr **in Kirnbach** Gottesdienst mit Pfr. Luy

Sonntag, 17.11.24, Volkstrauertag

9.30 Uhr **in Wolfach** Gottesdienst mit Taufe von Raphael Echle durch Pfr. Luy

Mittwoch, 20.11.24, Buß- u. Betttag

19.00 Uhr **in Kirnbach** Gottesdienst mit Pfr. Luy mit Abendmahl

Sonntag, 24.11.2024, Ewigkeitssonntag

18 Uhr **in Wolfach** Abendgottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Präd Marlis Willis mit besonderem Gedenken an die im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen.

Podiumsgespräch zum Reformationsfest mit Prof. Dr. Heinrich Bedord-Strohm zum Thema: WELT- KIRCHE - ZUKUNFT

Mi, 30.10.24 um 19 Uhr in der Stadthalle Hausach

500 Jahre Gesangbuch – eine musikalisch-kulinarische Reise

Dienstag, 05.11.24, um 17 Uhr im evang. Gemeindehaus in Wolfach

Der Kochkreis der Kirchengemeinde Wolfach bereitet ein 5-Gänge-Menue mit Gerichten aus der Zeit Martin Luthers vor. Zwischen den einzelnen Gängen nimmt Sie Pfarrer Luy mit auf eine Zeitreise durch 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch.

Wir bitten um Anmeldung bis 30.10.24 beim Evangelischen Pfarramt in Wolfach (pfarramt@ev-kirche-wolfach.de –

Tel: 07834/382). Zur Deckung der Unkosten bitten wir um einen Eigenbeitrag von 15€.

Wer möchte, kann auch spontan dazukommen. Der Abend beginnt mit einer kurzen Andacht in der Kirche, dann „Umzug“ in den warmen Gemeindesaal.

Hier bitte das Plakat „Lutherabend“ 5.11.24“ einfügen, danke!

Jugendkreis „Jenga“

Jeden Freitag - außer in den Schulferien - von 19 – 20.30 Uhr spannendes Programm für alle Jugendlichen im Martin Luther-Haus in Schiltach mit Niki Kremer & Team.

- **Kontakt:** Niki Kremer Tel: 07834 37 55 75, mobil: 0157 38 99 71 43

Euer Jenga-Team Manuel, Julie, Tamara, Jule und Niki

Sonntag 3. November: 09:30 Uhr Musikgottesdienst mit der Band Credo und Pfr. Markus Luy

Es erwartet Sie ein Gottesdienst voller Musik zum Genießen, Zuhören und Mitsingen ergänzt durch geistliche Impulse und Gebete von Pfr. Markus Luy.

Credo sind:
Barbara Krawczyk – Gesang, Gitarre
Heike Thoma – Flöte
Miriam Lempert – Piano
Lars Schuffenhauer – Bass, Gitarre
Holger Thoma – Schlagzeug

Sonntag 10. November: 09:30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Eva Prill

Seniorenkreis:

Der nächste Ausflug des Seniorenkreises findet am Donnerstag, 14. November um 14:30 Uhr in der "Hüttenklause" in Wolfach statt. Telefonische Anmeldung bitte bei Hilde Aberle, Telefon 9679. Zusteigemöglichkeiten ab Kirche 14:00 Uhr talabwärts. Herzliche Einladung an ALLE!

Der Kochkreis in Wolfach hat im November Großes vor: 500 Jahre Gesangbuch- eine musikalisch-kulinarische Reise Sie sind alle herzlich eingeladen! Die Veranstaltung mit dem

5 -Gänge Menü findet am Dienstag, den 05. November im ev. Gemeindehaus statt. Weitere Informationen finden Sie unter „Kirche Wolfach“

Bestellung Losungsbücher:

Die Losungsbücher für 2025 können noch bis zum 08. November im Pfarrbüro bestellt werden.

Vorschau:

Die Kleidersammlung Bethel findet vom 25. November bis zum 30. November dieses Jahres statt.

Kleidersäcke liegen in der Kirche aus oder gerne auch im Pfarrbüro melden. **Die Sammelstelle für die Kleidersammlung der Bethelstiftung befindet sich in Wolfach hinter der ev. Kirche/ Gemeindehaus auf einem LKW-Auflieger. Sie können die Kleidersäcke direkt in den LKW stellen. Die Bethelstiftung hat aus Personalgründen darum gebeten, die Sammelstellen zu reduzieren. Wir hoffen auf ihr Verständnis!** Bitte die Säcke erst ab dem 25. November nach Wolfach bringen. Vielen herzlichen Dank!

Vorschau:

Das Adventsfenster findet in diesem Jahr wieder statt. Wir freuen uns, wenn sich viele Gemeindemitglieder melden, um zwischen dem 01. Dezember und 23. Dezember ein Fenster zu gestalten.

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden oder per E-Mail. Ev. Kirchengemeinde Kirnbach, Talstr. 109, 77709 Wolfach-Kirnbach, Tel: 6922 oder E-Mail: Kirnbach@kbz-ekiba.de

500 Jahre Gesangbuch – eine musikalisch-kulinarische Reise



Dienstag,
5.11.24 17 Uhr
Ev. Gemeindehaus
in Wolfach

Der Kochkreis der Kirchengemeinde Wolfach bereitet ein 5-Gänge-Menü mit Gerichten aus der Zeit Martin Luthers vor.
Zwischen den einzelnen Gängen nimmt Sie Pfarrer Markus Luy mit auf eine Zeitreise durch 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch.
Wir bitten um Anmeldung beim Evangelischen Pfarramt in Wolfach. Kontakt: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de Tel: 07834/382
Zur Deckung der Unkosten bitten wir um einen Eigenbeitrag von 15€.

Evangelisches Pfarramt Kirnbach



Bürozeiten:
Dienstag und Freitagvormittag
von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
Talstr. 109, 77709 Wolfach,
Tel: 07834 - 6922, Kirnbach@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-kirnbach.de

Gottesdienste:

Donnerstag 31. Oktober: 19:00 Uhr Abendgottesdienst in Wolfach zum Reformationstag mit Prädikantin I. Meiler-Taubmann



Neupostolische Kirche Wolfach

Gottesdienste und sonstige Termine der Neupostolischen Kirche Wolfach, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, 03.11.2024
09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Mittwoch, 06.11.2024
20:00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de

Jehovas Zeugen

Freitag

19:00 Uhr Unser Leben als Christ

Sonntag

10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag:

Thema: „Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?“

(Johannes 15: 13)

Sie sind herzlich eingeladen unsere Gottesdienste zu besuchen.

Adresse: Barbarastraße 22, 77756 Hausach

Weitere Informationen erhalten Sie unter: Kontakt: 07831-8907, Website: www.jw.org

Aus dem Kreisgeschehen



Neue Software für Kfz-Zulassungsstelle

Umstellung erfordert Schließtage

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamts Ortenaukreis erhält eine neue Software. Aufgrund der Umstellung ist sie am Mittwoch, 13. November ab 12 Uhr sowie am Donnerstag und Freitag, 14. und 15. November ganztägig geschlossen.

Am Montag, 18. November, ist die Zulassungsstelle mit ihren Außenstellen wieder nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet. Es muss allerdings mit einer längeren Bearbeitungszeit gerechnet werden. Die Zulassungsbehörde bittet um Verständnis und empfiehlt, von weniger dringenden Anfragen ab dem 18. November abzusehen.

Alle Onlinedienste der Kfz-Zulassungsstelle können in der Woche vom 11. bis 15. November – dazu gehört auch die Vormerkung für ein Wunschkennzeichen – nicht angeboten werden. Die Online-Terminvereinbarung ist davon nicht betroffen.

Landwirtschaftsamt des Ortenaukreises bietet verschiedene Schnittkurse für Obst- und Ziergehölze an

Die Beratungsstelle Obst- und Gartenbau im Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises bietet Hausgartenbesitzerinnen und -besitzern wieder Schnittkurse für Hochstämme im Streuobstbau, für Baum- und Beerenobst sowie für Ziergehölze an. Alle Kurse beinhalten eine theoretische Einführung im Amt für Landwirtschaft in Offenburg sowie einen Praxisteil in Gärten oder auf Obstflächen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und finden jeweils an mehreren Herbst- bzw. Frühjahrsterminen sowie an einem weiteren Veranstaltungstag im Sommer statt, um den dann erforderlichen Sommerschnitt demonstrieren zu können.

Mit dem professionellen Schneiden von Baum- und Beerenobst im Hausgarten startet Obst- und Gartenbauberater Hansjörg Haas im Februar 2025 in die Schnittkurssaison. Am Donnerstag, 6. Februar 2025, von 9 bis 12 Uhr und von

13 bis 16 Uhr, am Freitag, 7. Februar, von 9 bis 16 Uhr sowie Samstag, 8. Februar von 9 bis 13 Uhr geht Haas auf die Grundlagen zum Schnitt dieser Obstarten ein, veranschaulicht die Pflege vom jungen bis zum alten Gehölz und häufige Schnittfehler und gibt Hintergrundinfos zu Krankhei-

ten und Schädlingen. Wie der Sommerschnitt bei Obst und Beeren gelingt, ist Thema am Mittwoch, 9. Juli 2025, von 17 bis 20 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro. Bei der Anmeldung sollten Obstart, Anzahl der Gehölze und das ungefähre Alter in eine Liste eingetragen. Nur so können die Gärten zum Schneiden im Vorfeld ausgesucht werden.

Beim Kurs zum Schnitt von Hochstämmen im Streuobstbau geht Obst- und Gartenbauberaterin Kristina Paleit ebenfalls im Februar 2025 auf Wachstumsgesetze und Pflegegrundlagen, den Schnitt von der Pflanzung bis zum alten Baum, häufige Schnittfehler sowie wichtige Krankheiten und Schädlinge ein. Während sie am Donnerstag, 13. Februar 2025, von 9 bis 12 Uhr theoretisches Wissen vermittelt, geht es am Nachmittag von 13 bis 16 Uhr in die Praxis. Weitere Vor-Ort-Termine finden am Freitag, 14. Februar, von 9 bis 16 Uhr und Samstag, 15. Februar, von 9 bis 13 Uhr statt. Der Sommerschnitt wird am Mittwoch, 23. Juli 2025, von 17 bis 20 Uhr gezeigt. Die Teilnahmegebühr für diesen Kurs beträgt insgesamt 150 Euro.

Bei der Anmeldung sollte angegeben werden, ob man Streuobstflächen zum Schnitt hat. Zudem werden die Obstarten, Anzahl der Bäume und das Alter in eine Liste eingetragen. Nur so können die Grundstücke zum Schneiden im Vorfeld ausgesucht werden.

Der dritte Kurs befasst sich mit Ziergehölzen und findet am Freitag, 14. März 2025, von 9 bis 16 Uhr sowie am Samstag, 15. März, von 9 bis 13 Uhr statt. Der Sommerschnittkurs ist für Mittwoch, 16. Juli 2025, von 17 bis 20 Uhr geplant. Neben den Grundlagen des Schnitts erläutert Gartenbauexperte Haas verschiedene Schnittgruppen, demonstriert die Arbeit an frühjahrs- und sommerblühenden Ziersträuchern, Kletterpflanzen und Rosen sowie den Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt und zeigt auch hier häufige Schnittfehler, Schädlinge und Krankheiten auf. Die Teilnahmegebühr dieses Kurses liegt bei 100 Euro.

Bei der Anmeldung sollten Art, ungefähres Alter und Anzahl der Ziergehölze in eine Liste eingetragen werden. Nur so können die Gärten zum Schneiden im Vorfeld ausgesucht werden.

Eine Anmeldung ist ausschließlich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises unter <https://ortenaukreis.landwirtschaftsbw.de/Lde/Startseite/Veranstaltungen> unter dem Reiter „Veranstaltungen“ möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wer in dieser Saison keinen Schnittkurs besuchen kann oder keinen Platz mehr bekommt und im nächsten Jahr wieder informiert werden möchte, kann sich auf der genannten Internetseite über ein Kontaktformular in eine Interessentenliste eintragen lassen.

Was tun mit Herbstlaub?

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis gibt Tipps

Laub aus dem Hausgarten kann auf den elf Abfallanlagen des Ortenaukreises Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Offenburg-Zunsweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim, Schutterwald-Höfen, Schwannau-Ottenheim und Seelbach-Schönberg kostenlos abgegeben werden. Auch bei den Grünabfallsammelstellen der Gemeinden sowie bei sieben Kompostierungsanlagen im Ortenaukreis wird das Laub kostenlos angenommen.

Laub aus dem Hausgarten kann auch bei der im November beginnenden Grünabfallsammlung zur Abfuhr bereitgestellt werden. Das Laub muss in offenen, nicht zugebundenen Säcken oder sonstigen geeigneten Gefäßen an die Straße gestellt werden. Die Säcke und Gefäße werden bei der Abfuhr entleert und bleiben am Grundstück. Gelbe Säcke dürfen dazu nicht verwendet werden.

Das Laub kann auch über die Graue Tonne entsorgt werden. In der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungs-

anlage in Ringsheim wird daraus Biogas gewonnen, das dann zur Erzeugung von Strom und Fernwärme genutzt wird. Das Laub wird also auch auf diesem Weg vollständig verwertet.

Der eigene Garten bietet ebenfalls die Möglichkeit, das Laub zu verwerten. Die Zugabe von Laub bei der Kompostierung von Küchenabfällen während des Winters sorgt für eine bessere Durchmischung des Kompostes. Mit Laub abgedeckte Beete sind über den Winter vor Bodenerosion und Verschlammung geschützt. Auch finden Kleinlebewesen, die im Frühjahr wieder das Bodenleben aktivieren, in der Laubschicht gute Überwinterungsmöglichkeiten.

Größere Mengen von Laub können auch unter Bäumen und Sträuchern als Mulchschicht verteilt werden.

Igel profitieren ebenfalls vom Laub im Garten. Sie benötigen im Herbst einen Unterschlupf, in dem sie ihren Winterschlaf halten können. Wer den Igel ein Gutes tun will, der sichtet einen großen, dichten Laubhaufen in einer ruhigen Ecke des Gartens auf. Das ist meist völlig ausreichend. Diese und weitere Tipps stehen in der Kompostfibel des Ortenaukreises. Diese kann unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Formulare und Infothek“ und in der AbfallApp Ortenaukreis angesehen werden.

Anschriften, Telefonnummern und Öffnungszeiten der Annahmestellen können ebenfalls auf der Internetseite und in der AbfallApp nachgelesen werden. Die Öffnungszeiten der Abfallanlagen des Ortenaukreises sind auch auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders zu finden.

Für Fragen stehen die Abfallberater des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft unter Telefon 0781 805-9600 oder per E-Mail abfallberatung@ortenaukreis.de zur Verfügung.

DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende und regionale Akteure dazu ein, die Ortenau aufs Neue zu entdecken. Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die die kulturellen Höhepunkte mit den kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden.

Am 7. November 2024 finden folgende Veranstaltungen statt:

Lahr/Schwarzwald: Chrysanthema Lahr

Erleben Sie spannende Einblicke hinter die Kulissen der Chrysanthema. Fachkundige Gästeführer begleiten Sie durch die geschmückte historische Innenstadt, erklären die farbenprächtigen Blumenbeete und geben Auskunft auf Ihre Fragen. Zum Abschluss kosten Sie die kulinarische Raffinesse der Speisechrysanthema. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Rathausplatz 4, Portal Rathaus 2. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter 07821 9100128 oder stadtmarketing@lahr.de.

Sasbachwalden: WEINZEIT am Donnerstag

Lassen Sie die Hektik des Alltags hinter sich und erleben den puren Genuss aus dem Schwarzwald! Genießen Sie bei Musik, leckeren Speisen, Weinen, Sekten und Cocktails die herrliche Aussicht von unserer Weinbar mit Dachterrasse. Treffpunkt: 18 Uhr, Alde Gott Winzer Schwarzwald eG, Talstr. 2, 77887 Sasbachwalden. Infos unter www.aldegott.de.

Haslach: S Buttermariele-Tour

Haslach ist eine alte Marktstadt und noch heute sind jährlich bis zu 100 Markttage aufzuweisen. Auf humorvolle und informative Weise, lässt Sie das Buttermariele an ihrem bäuerlichen Leben bei einem abwechslungsreichen Stadtrundgang Teil haben. Im Anschluss ist eine Einkehr in Haslacher Lokalität möglich. Treffpunkt: 18 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 12 Euro inkl. Kirschwässerle. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter 07832 706172.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Gengenbach: Stadtrundgang durch Gewölbekeller mit Weinprobe
Hohberg: Literaturcafé

Sie wollen keinen Termin verpassen? Dann finden Sie alle weiteren Informationen zu den Events in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Achern sind:

- ibb.achern@ortenaukreis.de, Telefon 0152-36276639

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Caritasverbands Acher-Renthal e.V., Karl-Hergt-Straße 11, 77855 Achern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 04. November 2024.

Weiterbildung

		Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach Oberwolfacher Str. 6 77709 Wolfach		Telefon: 07834/867590 Telefax: 07834/867591 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de Internet: www.vhs-ortenau.de

VHS-Programm in neuem Format und Design

Wie gewohnt liegt seit dem Ende der Sommerferien das neue VHS-Programm der Volkshochschule Ortenau aus. Das Format und Design ist komplett überarbeitet und liegt nun als Halbjahres-Programm für das Kinzigtal, das Acher-Renthal und das Kehl-Hanauerland vor und zwar im neuen bunt gestalteten DIN-A4-Format.

Das umfangreiche und vielseitige Programmheft liegt an den bekannten Stellen wie Gemeindeverwaltungen, Banken, Apotheken, Kindergärten, etc. aus. Die neuen Veranstaltungsangebote finden Sie auch auf der Webseite der vhs Ortenau unter: www.vhs-ortenau.de. Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen - entweder online, telefonisch oder schriftlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vhs-ortenau.de, bei Ihrer VHS-Geschäftsstelle oder Außenstelle unter:

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE) Tel. 07803 930-147

Haslach (HS) Tel. 01718916673

Hausach (HA) Tel. 07831 9695486

Hornberg (HO) Tel. 01717778855

Wolfach (WO) Tel. 07834 867590

Zell a. H. (ZE) Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.deE-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Hier ein kurzer Auszug aus dem Programm 2024/2025:

Veranstaltungsübersicht Kinzigtal

Beginn	Kurztitel	Nummer
30.10.24	Onl.-Vortrag-Gesundheitsinformationen im Internet	3.0313 WO-O
04.11.24	Glutenfrei backen	3.0534 HS
05.11.24	Soul Painting Kinder	2.0706 ZE
06.11.24	Digitaler Gesundheitsbotschafter	3.0314 WO
	(Auskunft unter: 07834 867590)	
07.11.24	Onlinekurs Französisch A1 (2. Jahr)	4.0808 ZE-O
07.11.24	Yoga Vinyasa	3.01151 HA
08.11.24	Vortrag Römerstraße im Kinzigtal	1.0114 GE
08.11.24	Hüftflow	3.02544 HA
09.11.24	Line Dance Workshop	2.0514 WO
09.11.24	Schminkkurs	2.0002 HS
09.11.24	Erste Hilfe	
	Säuglinge/Kleinkinder	3.0405 HA
11.11.24	Italienisch A1 (1. Jahr)	4.0901 GE
11.11.24	Italienisch A1 (3. Jahr)	4.0906 GE
12.11.24	Kochkurs für Männer	3.05114 WO
13.11.24	Stress abbauen-Frieden finden	3.01504 HA
15.11.24	Bücherherbst	2.0103 GE
15.11.24	Mädchenseminar	1.0611 HA
15.11.24	Häkeln für Einsteiger	2.0907 HA
16.11.24	Line Dance Workshop	2.0515 GE
16.11.24	Erste Hilfe Senioren u. Angehörige	3.0407 HA
17.11.24	Räuchern mit Kräutern	3.0328 HA
18.11.24	Burgen im Kinzigtal	1.0116 HS
18.11.24	Nassfilzen Tannenbäume	2.0908 GE
19.11.24	Weihnachtliches Festmenü	3.05116 GE
20.11.24	Vortrag KI in der Medizin	3.0315 WO-O
22.11.24	Faszination Whisk(e)y	3.05204 GE
23.11.24	Vortrag Wanderung zum Berg K2	1.0905 GE
26.11.24	Gedächtnistraining	1.0612 HO
02.12.24	Origami Sterne	2.0909 GE
18.12.24	Kinder Malkurs - Heimat	2.1011 HO
18.12.24	Online-Vortrag EPA u. E-Rezept	3.0316 WO -O
28.12.24	Raunächte - Alte Bräuche	1.0117 HA
07.01.25	Pilates	3.02134 WO
07.01.25	Latin Vital Dance	3.02416 HS
07.01.25	Latin Vital Dance	3.02417 HS
07.01.25	Aqua Training (Kraft)	3.02729 GE
08.01.25	bodyART	3.02135 HA
08.01.25	Pilates	3.02136 WO
08.01.25	Pilates	3.02139 HA
08.01.25	Pilates	3.02140 WO
08.01.25	Latin Vital Dance	3.02418 HS
09.01.25	Frauen-Yoga	3.01166 GE
09.01.25	Qigong Anfänger	3.01167 GE
09.01.25	Qigong Fortgeschrittene	3.01168 GE
09.01.25	Aqua-Fitness	3.02734 GE
09.01.25	Aqua-Fitness	3.02735 GE

Die vhs Ortenau sucht dringend für den Standort Wolfach, Dozierende auf nebenberuflicher Honorarbasis für Seniorengymnastik / Seniorensport für den Montagnachmittag. Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeit auf Honorarbasis.

Bitte bewerben Sie sich mit kurzem Anschreiben und Qua-

lifikationsnachweisen oder melden Sie sich bei dem zuständigen Geschäftsstellenleiter fürs Kinzigtal, Herr Thomas Lang unter: thomas.lang@vhs-ortenau.de oder telefonisch unter: 07834 867592.

Adresse: vhs Geschäftsstelle Kinzigtal; Oberwolfacher Straße 6; 77709 Wolfach

Veranstaltungsübersicht Wolfach

Wolfach (WO), Tel. 07834 867590

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.deE-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de**Gute Gesundheitsinformationen im Internet finden**

Online-Vortrag des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

An Gesundheitsinformationen im Internet herrscht kein Mangel. Aber woran erkenne ich im Dschungel eine 'gute' Information, der ich vertrauen kann? Und wo und wie finde ich sie?

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts 'Gesund und digital im Ländlichen Raum' statt und wird gefördert durch das Ministerium für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Die Teilnehmenden benötigen einen PC/Laptop oder ein mobiles Endgerät mit einem Internetanschluss. Die Veranstaltung wird via Livestream zu Ihnen nach Hause übertragen. Über die Online-Plattform sli.do können Teilnehmer*innen Fragen zum Thema stellen. Nach Anmeldung erhalten Sie den Link zugeschickt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Infos unter: <https://www.vhs-bw.de/projekte/gesund-und-digital-im-laendlichen-raum>

3.0313 WO -O mit Klaus Koch

1 Abend, 30.10.2024, Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr, Virtuell, gebührenfrei

Schulung zum Digitalen Gesundheitsbotschafter / zur Digitalen Gesundheitsbotschafterin

Kurs in Kooperation mit dem Amt für Soziale und Psychologische Dienste beim Landratsamt Ortenaukreis

Sie interessieren sich für Gesundheitsthemen und die Nutzung digitaler Medien und Sie möchten sich einen Überblick verschaffen und Ihr Wissen darüber vertiefen?

In einem dreitägigen Workshop werden Sie in digitalen Gesundheitsinformationen geschult und lernen, wie Sie diese Infos an ältere Menschen weitergeben können. Im Rahmen der Schulung können Sie sich auch mit anderen Interessierten austauschen. Inhalte der Schulung sind: digitale Gesundheitsinformationen, Unterstützungsangebote im Ortenaukreis, Stand der digitalen Gesundheitsanwendungen in Deutschland, Vorstellung von Projekten und Netzwerken. Spezielle technische Vorkenntnisse der Teilnehmenden sind nicht notwendig.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung bis 16.10.2024 an: Dr. Anke Pilatscheck-Huber, Tel.: 0781 805 9772, E-Mail: anke.pilatscheck@ortenaukreis.de.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts 'Gesund und digital im Ländlichen Raum' statt und wird gefördert vom Ministerium für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg über den Kabinettsausschuss Ländlicher Raum.

3.0314 WO mit Claus Bamberg

3 Nachmittage, 06.11.2024 - 20.11.2024, Mittwoch, 14:00 - 18:00 Uhr, Offenburg, Landratsamt, Schulungsraum, Nr. 402, 4. Stock, gebührenfrei

Line Dance Workshop

Entdecken Sie die faszinierende Welt des Line Dance. Eine Tanzform für Jung und Alt, Mann oder Frau. Es wird alleine vor- und nebeneinander getanzt. Die Tanzform stammt aus Amerika und die Tänze des Kurses sind meist zu Country-Musikstücken choreografiert. Die Schrittfolgen lassen sich auch zu Pop-Songs, Rock-'n'-Roll-Oldies, Cha-Cha-

Cha usw. tanzen. Line-Dance fördert die Fitness - besonders Ausdauer und Koordination - und vermittelt ein positives Lebensgefühl. Bitte tanzgeeignete Hallenturnschuhe und Getränke mitbringen.

2.0514 WO mit Sonja Roth

1 Nachmittag, 09.11.2024, Samstag, 13:00 – 16:00 Uhr, Herlinsbachschule, Turnhalle, 16,00 €

Männer, ran an den Herd! - Kochkurs für Männer

Männer mögen's deftig und heiß - und Männer mögen's auch kreativ. In diesem Basic-Kochkurs für Männer erlernen Sie eine fachgerechte Zubereitung von verschiedenen neuen Rezepten mit und teilweise auch ohne Fleisch. Hier werden Anfänger und Hobbyköche zu Helden des Herdes. Bitte bringen Sie ein Getränk, eine Schürze, Behälter für eventuelle Reste und Bargeld für Lebensmittel mit.

3.05114 WO mit Ingrid Vollmer-Haug

2 Abende, 12.11.2024, 19.11.2024, Dienstag, 18:00 – 22:00 Uhr, Berufliche Schulen, Schulküche, UG, 53,00 € zuzügl. ca. 18,00 € pro Abend für Lebensmittel.

Digitale Anwendungen und KI in der Medizin - Der Computer als Arzt? Oder mehr Zeit fürs Wesentliche

Online-Vortrag des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Wie wird sich die Nutzung digitaler Gesundheitsdaten, zum Beispiel für KI, auf den gelebten Alltag der Gesundheitsversorgung der Zukunft auswirken? Werden wir künftig von einer Künstlichen Intelligenz behandelt oder werden KI und Digitalisierung einfach nur das 'Behandlungserlebnis' in der ärztlichen Versorgung und der Pflege verändern? Und welche Rolle spielt dabei die Verfügbarkeit und Nutzbarkeit von Gesundheitsdaten? Diese und andere Fragen möchten wir mit Expertinnen und Experten sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung diskutieren.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts 'Gesund und digital im Ländlichen Raum' statt und wird gefördert durch das Ministerium für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Die Teilnehmenden benötigen einen PC/Laptop oder ein mobiles Endgerät mit einem Internetanschluss. Die Veranstaltung wird via Livestream zu Ihnen nach Hause übertragen. Über die Online-Plattform sli.do können Teilnehmer*innen Fragen zum Thema stellen. Nach Anmeldung erhalten Sie den Link zugeschickt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Infos unter: <https://www.vhs-bw.de/projekte/gesund-und-digital-im-laendlichen-raum>

3.0315 WO -O mit Prof. Dr. Ralf Kindervater

1 Abend, 20.11.2024, Mittwoch, 18:00 – 19:30 Uhr, Virtuell, gebührenfrei

EPa und E-Rezept - Alles was Sie wissen müssen

Online-Vortrag des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Dieses Jahr wurde endlich die elektronische Patientenakte (ePA) und das elektronische Rezept (E-Rezept) als Standard im medizinischen Alltag eingeführt. Mit der elektronischen Patientenakte erhalten Sie einen transparenten Überblick über Ihre Gesundheitsdaten. Mit Hilfe des E-Rezeptes sollen Rezepte einfacher empfangen und verwaltet werden. Um ausführlich zu informieren, gibt dieser Vortrag einen Überblick über Aufbau, Inhalte und Funktionen der elektronischen Patientenakte und des E-Rezepts.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts 'Gesund und digital im Ländlichen Raum' statt und wird gefördert durch das Ministerium für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Die Teilnehmenden benötigen einen PC/Laptop oder ein mobiles Endgerät mit einem Internetanschluss. Die Veranstaltung wird via Livestream zu Ihnen nach Hause übertragen. Über die Online-Plattform sli.do können Teilnehmer:innen Fragen zum Thema stellen. Nach Anmeldung erhalten Sie den Link zugeschickt. Die Teilnahme ist

kostenfrei. Weitere Infos unter: <https://www.vhs-bw.de/projekte/gesund-und-digital-im-laendlichen-raum>

3.0316 WO -O mit Andreas Lenz

1 Abend, 18.12.2024, Mittwoch, 18:00 – 19:30 Uhr, Virtuell, gebührenfrei

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene

Beim Pilatestraining geht es um ein systematisches Ganzkörpertraining mit dem Schwerpunkt auf Kräftigung der Bauchmuskulatur, Beckenboden, Zwerchfell und Rückenmuskulatur. Durch das bewusste Wahrnehmen des Körpers bei den Übungssequenzen entsteht außerdem eine bessere Beweglichkeit und eine gute Balance im Körper. Die Übungen werden von entsprechender Atmung begleitet, die eine Körperbewegung erleichtern oder erschweren kann. Das Pilates Training wird auf der Matte im Stehen, Sitzen, Liegen oder dem Vierfüßlerstand ausgeführt. Ein regelmäßiges Training fördert die Stabilität, Kraft und Beweglichkeit. Es ist für jede Altersklasse geeignet und sinnvoll. Bitte mitbringen: eigene Gymnastikmatte, Handtuch und Getränk.

3.02134 WO mit Diana Bühler

10 Vormittage, 07.01.2025 – 18.03.2025, Dienstag, 9:30 – 10:30 Uhr, Realschule, Gymnastikraum, 59,00 €

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene

Beim Pilatestraining geht es um ein systematisches Ganzkörpertraining mit dem Schwerpunkt auf Kräftigung der Bauchmuskulatur, Beckenboden, Zwerchfell und Rückenmuskulatur. Durch das bewusste Wahrnehmen des Körpers bei den Übungssequenzen entsteht außerdem eine bessere Beweglichkeit und eine gute Balance im Körper. Die Übungen werden von entsprechender Atmung begleitet, die eine Körperbewegung erleichtern oder erschweren kann. Das Pilates Training wird auf der Matte im Stehen, Sitzen, Liegen oder dem 4-Füßler Stand ausgeführt. Ein regelmäßiges Training fördert die Stabilität, Kraft und Beweglichkeit. Es ist für jede Altersklasse geeignet und sinnvoll. Bitte mitbringen: eigene Gymnastikmatte, Handtuch und Getränk.

3.02136 WO mit Diana Bühler

10 Tage, 08.01.2025 – 19.03.2025, Mittwoch, 17:20 – 18:20 Uhr, Realschule, Gymnastikraum, 59,00 €

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene

Beim Pilatestraining geht es um ein systematisches Ganzkörpertraining mit dem Schwerpunkt auf Kräftigung der Bauchmuskulatur, Beckenboden, Zwerchfell und Rückenmuskulatur. Durch das bewusste Wahrnehmen des Körpers bei den Übungssequenzen entsteht außerdem eine bessere Beweglichkeit und eine gute Balance im Körper. Die Übungen werden von entsprechender Atmung begleitet, die eine Körperbewegung erleichtern oder erschweren kann. Das Pilates Training wird auf der Matte im Stehen, Sitzen, Liegen oder dem Vierfüßlerstand ausgeführt. Ein regelmäßiges Training fördert die Stabilität, Kraft und Beweglichkeit. Es ist für jede Altersklasse geeignet und sinnvoll. Bitte mitbringen: eigene Gymnastikmatte, Handtuch und Getränk.

3.02140 WO mit Diana Bühler

10 Abende, 08.01.2025 – 19.03.2025, Mittwoch, 18:30 – 19:30 Uhr, Realschule, Gymnastikraum, 59,00 €

Aqua-Gymnastik

Mit Bewegungsübungen und Körperwahrnehmung im Wasser lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, Ausdauer und Koordinationsfähigkeit kennen. Der Auftrieb des Wassers reduziert das Körpergewicht, dadurch werden besonders die Wirbelsäule und die Gelenke entlastet. Der Wasserwiderstand bremst schnelle Bewegungsabläufe, somit wird die gesamte Muskulatur des Stütz- und Bewegungsapparats schonend, aber gezielt gekräftigt. Zudem unterstützt das Wasser bei der Rückbildung nach der Schwangerschaft und beim Beckenbodentraining. Abwechslungsreiche Übungselemente stärken das Herz-Kreislaufsystem, verbessern die Konzentrations- und Orientierungsfähigkeit, schulen den Gleichgewichtssinn, steigern Ausdauer, Fitness und kör-

perliches Wohlbefinden.

3.02738 WO mit Viola Uhl

10 Vormittage, 10.01.2025 - 28.03.2025, Freitag, 11:00 - 11:45 Uhr, Kurgartenhotel, Hallenbad, 97,00 € inkl. Gebühren Hallenbad.

Aqua-Gymnastik

Mit Bewegungsübungen und Körperwahrnehmung im Wasser lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, Ausdauer und Koordinationsfähigkeit kennen. Der Auftrieb des Wassers reduziert das Körpergewicht, dadurch werden besonders die Wirbelsäule und die Gelenke entlastet. Der Wasserwiderstand bremst schnelle Bewegungsabläufe, somit wird die gesamte Muskulatur des Stütz- und Bewegungsapparats schonend, aber gezielt gekräftigt. Zudem unterstützt das Wasser bei der Rückbildung nach der Schwangerschaft und beim Beckenbodentraining. Abwechslungsreiche Übungselemente stärken das Herz-Kreislaufsystem, verbessern die Konzentrations- und Orientierungsfähigkeit, schulen den Gleichgewichtssinn, steigern Ausdauer, Fitness und körperliches Wohlbefinden.

3.02739 WO mit Viola Uhl

10 Tage, 10.01.2025 - 28.03.2025, Freitag, 11:45 - 12:30 Uhr, Kurgartenhotel, Hallenbad, 97,00 € inkl. Gebühren Hallenbad.

Aqua-Gymnastik

Mit Bewegungsübungen und Körperwahrnehmung im Wasser lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, Ausdauer und Koordinationsfähigkeit kennen. Der Auftrieb des Wassers reduziert das Körpergewicht, dadurch werden besonders die Wirbelsäule und die Gelenke entlastet. Der Wasserwiderstand bremst schnelle Bewegungsabläufe, somit wird die gesamte Muskulatur des Stütz- und Bewegungsapparats schonend, aber gezielt gekräftigt. Zudem unterstützt das Wasser bei der Rückbildung nach der Schwangerschaft und beim Beckenbodentraining. Abwechslungsreiche Übungselemente stärken das Herz-Kreislaufsystem, verbessern die Konzentrations- und Orientierungsfähigkeit, schulen den Gleichgewichtssinn, steigern Ausdauer, Fitness und körperliches Wohlbefinden.

3.02742 WO mit Katrin Ukat

10 Vormittage, 14.01.2025 - 25.03.2025, Dienstag, 10:00 - 10:45 Uhr, Kurgartenhotel, Hallenbad, 97,00 € inkl. Gebühren Hallenbad.

Aqua-Gymnastik

Mit Bewegungsübungen und Körperwahrnehmung im Wasser lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, Ausdauer und Koordinationsfähigkeit kennen. Der Auftrieb des Wassers reduziert das Körpergewicht, dadurch werden besonders die Wirbelsäule und die Gelenke entlastet. Der Wasserwiderstand bremst schnelle Bewegungsabläufe, somit wird die gesamte Muskulatur des Stütz- und Bewegungsapparats schonend, aber gezielt gekräftigt. Zudem unterstützt das Wasser bei der Rückbildung nach der Schwangerschaft und beim Beckenbodentraining. Abwechslungsreiche Übungselemente stärken das Herz-Kreislaufsystem, verbessern die Konzentrations- und Orientierungsfähigkeit, schulen den Gleichgewichtssinn, steigern Ausdauer, Fitness und körperliches Wohlbefinden.

3.02743 WO mit Katrin Ukat

10 Vormittage, 14.01.2025 - 25.03.2025, Dienstag, 10:45 - 11:30 Uhr, Kurgartenhotel, Hallenbad, 97,00 € inkl. Gebühren Hallenbad.

Was sonst noch interessiert

Angebote des Diakonischen Werkes in Hausach

„Warm & Lecker“

Am Montag, 04. November 2024 bietet die Beschäftigungsprojekt-Gruppe „Warm & Lecker“ eine frisch zubereitete Mittag Mahlzeit an. Die Essensausgabe ist von 12.00 bis 13.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Hausach.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Dienstag, 05. November 2024 von 9.00 - 11.00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück im Café Angelo im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche.

Kleiderkammer Hausach

Die Kleiderkammer Hausach im Keller des Kindergartens Sternschnuppe ist mittwochs geöffnet außerhalb der Schulferien von 16.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Spenden können in dieser Zeit abgegeben werden. Erhältlich sind Kleidung und Hausrat nach Terminabsprache unter 07831/9669-14. Anschrift: In den Reben 38, 77756 Hausach.

Selbsthilfegruppe „Achterbahn der Gefühle“

Die Selbsthilfegruppe „Achterbahn der Gefühle“ trifft sich am Mittwoch, 06. November 2024 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gruppenraum der Diakonie Hausach, Eichenstraße 24. Nähere Informationen dazu gibt es über die Telefonnummer 07831 / 9669-0.

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 07. November 2024 zu einem Herbstspaziergang. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr im Diakonischen Werk Hausach.

BUND Umweltzentrum Ortenau

Vortrag: Unsere wunderbare PFAS-Welt?

PFAS – was sind das für Stoffe, „die keiner kennt, aber jeder hat“?

Die Abkürzung PFAS steht für eine große Gruppe industriell hergestellter Fluorchemikalien. Wegen ihrer wasser-, fett- und schmutzabweisenden Funktion werden sie in vielen Produkten genutzt, von der Teflonpfanne über Fast Food Verpackungen hin zu Outdoor-Kleidung. Leider sind die PFAS auch gesundheitsschädlich und werden in der Umwelt nicht abgebaut - ein Dilemma, das europaweit intensiv diskutiert wird. In Mittelbaden ist die Problematik durch die große PFAS-Belastung im Landkreis Rastatt bekannt geworden.

Das BUND-Umweltzentrum Ortenau bietet deshalb in Zusammenarbeit mit dem Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit (ONN) eine Informationsveranstaltung dazu an. Die Referentin, Patricia Klatt ist Diplom-Biologin, freiberufliche Wissenschaftsjournalistin und Lehrbeauftragte für den Studiengang „Wissenschaft-Medien-Kommunikation“ am Karlsruher Institut für Technologie und wird über Fluch und Segen der Stoffgruppe aufklären. Da sie im belasteten Landkreis Rastatt wohnt, liegt ihr Hauptfokus seit rund zehn Jahren auf dieser Chemikaliengruppe. Sie informiert dabei nicht nur über Einsatz, Gefahren und Probleme, sondern auch über PFAS-freie Alternativen und wie man sie erkennt.

Der Vortrag findet am Dienstag, 5. November 2024 um 19 Uhr in der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4, Saal (102), statt, der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro.

NABU lädt zum Vortragsabend „Großmuscheln in Baden-Württemberg“

Bei Muscheln denken die meisten an das Meer, dass bei uns mehrere Süßwasserarten vorkommen und diese in den Fließ- und Stillgewässern zudem eine wichtige Rolle im Stoffhaushalt der Gewässer spielen, weiß kaum jemand. Der Biologe Michael Pfeiffer, stellt die Verbreitung der einheimischen Großmuscheln in Baden-Württemberg vor und gibt Einblicke in die komplexe Lebensweise und ihre Bedeutung für unsere Gewässer. Außerdem werden die Gefährdungsursachen der zumeist stark bedrohten Arten dargestellt und mögliche Schutzmaßnahmen erläutert. Ein kleiner Bestimmungskurs bildet den Abschluss des Abends.

Referent: Herr Michael Pfeiffer vom Planungsbüro gobio, Freiburg

Wann: Mittwoch 13. November 2024

Wo: VHS Offenburg, Amand-Goegg Straße 2-4, Raum 102

Beginn / Ende: 19Uhr / ca. 21 Uhr

Anmeldung: Bis Montag 11.11. an markus.kauber@nabu-bw.de

Eintritt frei

IHK Südlicher Oberrhein

Workshop am 28. November um 15:30 Uhr: Umgang mit Diskriminierung – Methoden zur Stärkung der Feedback- und Konfliktkultur im Team

Mit Diversität umzugehen, wird für Unternehmen immer selbstverständlicher. Gleichzeitig machen viele Menschen in ihrem Arbeitsalltag nach wie vor Diskriminierungserfahrungen. Oft fehlt es an Möglichkeiten, diese Erfahrungen zu teilen und mit Verletzungen und Benachteiligungen angemessen umzugehen. Unternehmen stehen jedoch in der Verantwortung, Schutz vor Diskriminierung zu bieten und eine offene, wertschätzende Unternehmenskultur zu fördern. Gelingt es, die Perspektiven von Mitarbeitenden mit Diskriminierungserfahrung zu hören und in Lösungen zu integrieren, stärkt dies das Team, ermöglicht die Entwicklung tragfähiger Lösungen und trägt zur langfristigen Bindung von Mitarbeitenden bei.

Bei dem Workshop handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Welcome Center Südlicher Oberrhein und dem Verein Adis e.V., dem Träger der professionellen Antidiskriminierungsarbeit in der Region Reutlingen/ Tübingen und Fachstelle zum Thema Diskriminierung in Baden-Württemberg. Zur kostenfreien Anmeldung: Anmeldung | Umgang mit Diskriminierung – Methoden zur Stärkung der Feedback- und Konfliktkultur im Team (ihk.de)

Demeter Baden-Württemberg e.V.

100 Jahre biologisch-dynamische Landwirtschaft

Der älteste Bioanbauverband der Welt feiert Jubiläum - Vortrag mit Gesprächsforum am Sonntag, 3.11.2024 um 14:30 Uhr, Waldorfschule Offenburg.

Der Jahresvortrag von Demeter Baden-Württemberg e.V. steht ganz im Zeichen dieses Jubiläums. Peter Berg, bekannt als Fernsehgärtner im SWR und Buchautor, spricht über sein Herzensthema „100 Jahre biologische Landwirtschaft und Gartenbau - der Weg aus der Vergangenheit zu einer zukunftsfähigen Landwirtschaft“. Peter Berg bewirtschaftete über 40 Jahre seine Gärtnerei in Binzen bei Lörrach nach den biologisch-dynamischen Richtlinien.

Die Geschichte der biologischen Landwirtschaft begann 1924 mit dem „Landwirtschaftlichen Kurs“ Rudolf Steiners in Koberwitz bei Breslau. Bereits damals sorgten sich einige Bauern um die Auswirkungen der gerade aufkommenden Industrialisierung der Landwirtschaft, der neuen chemisch-synthetischen Düngemitteln und die von ihnen beobachtete abnehmende Bodenfruchtbarkeit. Vier Jahre später wurde das Demeter-Warenzeichen eingeführt.

Die biodynamische Landwirtschaft arbeitet konsequent nachhaltig, möglichst in einem geschlossenen Hofkreislauf mit eigener Kompostwirtschaft. Es wird auf das richtige Verhältnis von Tieren, Ackerflächen und Pflanzen auf dem Hof geachtet. Demeter-Betriebe verzichten auf Pestizide und mineralische Stickstoffdünger. Sie sind Vorbild für eine artgerechte Tierhaltung und die handwerklich schonende Verarbeitung der Lebensmittel ohne Einsatz bedenklicher Verfahren und Zusatzstoffe. Gentechnik ist in allen Bereichen tabu!

Was vor 100 Jahren begann, ist längst eine große internationale Bewegung: In über 80 Ländern arbeiten rund 8.000 Landwirte und Landwirtinnen auf rund 250.000 Hektar Fläche nach Demeter-Richtlinien. In Deutschland werden 114.000 Hektar biologisch-dynamisch bewirtschaftet. Zum Demeter e.V. gehören außerdem etwa 440 Hersteller und -Verarbeiter sowie knapp 300 Vertragspartner aus dem Handel.

Polizeipräsidium Offenburg

Schwerpunktthema Wildunfälle – Tipps der Polizei

- Zur Zeit kommt es **in der Dämmerung** vermehrt zu Wildunfällen.
- Straßen durchschneiden Wildwechsel und – wege.
- Beachten Sie unbedingt Wildwechsel-Schilder und fahren Sie langsamer und aufmerksam.
- Häufig ist vor besonderen Gefahrenstellen oder Gegenenden mit viel Wild das Gefahrzeichen „Wildwechsel“ angebracht – reduzieren Sie das Tempo!
- Sehen Sie Wild, verlangsamen Sie nochmals das Tempo.
- Ein „Wild“ kommt selten allein. Rechnen Sie stets mit mehreren Tieren.
- Wild ist nicht vernünftig: Tiere laufen oft vor dem Fahrzeug her.
- Bringen Sie das Tier nicht in Hektik, - blenden Sie ab, fahren Sie langsam oder halten Sie an, es wird dann den Weg wieder weg von der Fahrbahn finden.
- Sollten Sie nicht rechtzeitig bremsen können, müssen Sie in Sekundenbruchteilen entscheiden, wohin Sie ausweichen können oder ob es das geringere Übel ist, einen „kontrollierten“ Wildunfall zu verursachen.

Bedenken Sie:

- Fahren Sie nicht in den Gegenverkehr oder auf ein festes Hindernis wie einen Baum neben der Fahrbahn.
- Menschenleben könnten dadurch noch stärker in Gefahr kommen.

Was tun, wenn's passiert ist?

- Unfallstelle absichern
- Polizei verständigen – 110 – wir informieren den Jagdpächter.
- Tote Tiere nicht anfassen – eventuell Infektionsgefahr/ Krankheiten.
- Wenn notwendig: dann Handschuhe und verletzte Tiere könnten sich noch wehren.
- Tote Tiere dürfen nicht mitgenommen werden – strafbar.
- Nicht einfach weiterfahren und das tote oder verletzte Tier einfach liegenlassen – Verstoß gegen das Tierschutzgesetz ist denkbar und strafbar (unnötiges Leid).
- Schaden von Polizei wegen Versicherung bestätigen lassen.
- Zeugen notieren und Bilder machen.

Fazit:

- **Fahren Sie langsam und fahren Sie auf Sicht.**
- **Bedenken Sie, dass Sie auf Sicht anhalten müssen – bei schmalen Wegen auf halbe Sicht.**

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515

oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Der Pflegestützpunkt berät zur Pflege und Versorgung

- Pflegen und bei Kräften bleiben -
Der Pflegestützpunkt zeigt Ihnen, wie Sie den Pflegealltag besser meistern können. Es geht um die verschiedenen Entlastungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflegeversicherung, sowie ergänzende Angebote für pflegende Angehörige.

Informationen neutral und unabhängig über sämtliche Pflege- und Hilfsmöglichkeiten im gesamten Kinzigtal. Die Beratungsstelle zeigt Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten auf, hilft bei der Antragstellung und vermittelt auf Wunsch die notwendige Hilfe.

Eine Kontaktaufnahme ist jederzeit telefonisch oder per Mail möglich und kostenlos. Die Beratung kann für wenig mobile Menschen auch zu Hause stattfinden.

Die Pflege- und Krankenkassen, der Ortenaukreis und die Kommunen im Kinzigtal beteiligen sich an der Finanzierung des Beratungsangebots.

Kontakt und weitere Informationen:

Pflegestützpunkt Ortenaukreis - Außenstelle Kinzigtal
Petra Springmann und Raphaela Litterst-Leisinger
Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
Tel: 07832 99955-220 / - 222
Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de
www.pflegestützpunkt-ortenaukreis.de



Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren:
in den Haushalten der Städte und Gemeinden.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

 07 81 / 504-14 56

 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



Gemeinde Oberwolfach • Rathausstraße 1 • 77709 Oberwolfach

Telefon 07834 8383-0
 Fax 07834 8383-25
 E-Mail gemeinde@oberwolfach.de



Bürgermeister
 Matthias Bauernfeind 8383-23
buergemeister@oberwolfach.de
Sprechstunde persönlich/telefonisch/online nach Vereinbarung

Sekretariat (vorm.)
Vermietung Festhalle und Sporteinrichtungen
 Katharina Springmann 8383-23

Hauptamt
Hauptamtsleiter, Personal, Bauabteilung: Anton Schöner 8383-18
Bildung, Digitalisierung: Julia Bucher 8383-28
Melde- u. Passamt, Standesamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt
Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse:
 Manuela Armbruster 8383-17
 Alexandra Hilberer 8383-26
Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19
KWA: Ingrid Bräutigam ibraeutigam@oberwolfach.de

Tourist-Info
 Julia Heizmann 8383-11

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11) 869095
Bauhofleitung, Gebäudemanagement
 Wilfried Groß 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister: Lorenz Armbruster 0151 17847610

Schulkindbetreuung 8383-27

Festhalle 327

Familienzentrum St. Josef 1383

Wolfstalschule 4058

Wolfstalsporthalle 859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche 867863

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik 9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel 868392

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd
 Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771

Forstrevier Oberwolfach-Nord
 Manfred Henkes 9883402 / 0162 2535768

Stördienst Holzheizwerk KWA
 Firma Fleig Hausach 07831 7860

Störungsnummer E-Werk 07821 280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag + Donnerstag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch wird empfohlen.

Niederschlagswassergebühr

Meldung von Veränderungen der versiegelten Flächen
 Gemäß § 46 Abs. 5 der Abwassersatzung der Gemeinde Oberwolfach vom 27.03.2012 sind Veränderungen der versiegelten gebührenpflichtigen Flächen um mehr als 10 m², innerhalb eines Monats der Gemeinde Oberwolfach anzuzeigen.
 Maßgebend für die Flächenberechnung des Veranlagungsjahres 2025 ist gemäß § 40a Abs. 1 der Abwassersatzung, der Zustand am 01.01.2025. Änderungen der versiegelten Flächen, die nach dem 01.01.2025 erfolgen, werden erst im Veranlagungsjahr 2026 berücksichtigt.
 Bitte schicken Sie Ihre Änderungen an die Gemeinde Oberwolfach, Frau Christine Richber, die Ihnen auch für weitergehende Fragen gerne unter Tel. 07834 – 83 83 19 oder per E-Mail: crichber@oberwolfach.de zur Verfügung steht.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
 Ihre Gemeinde Oberwolfach



Bekanntmachung

Am **Montag, 04.11.2023, um 14:30 Uhr**,
 findet im **Sitzungssaal des Rathauses Hausach**,
Hauptstraße 40, 77756 Hausach
 eine öffentliche Sitzung **des Abwasserzweckverbandes Raumschaft Hausach-Hornberg** statt.

- Tagesordnung**
1. Vorstellung neuer Betriebsleiter und kurzer Sachstand zur Kläranlage
 2. Vorlage des Geschäftsberichts und Feststellung des Jahresabschlusses 2023
 3. Bericht über die laufenden und künftigen Maßnahmen
 4. Sachstand Eigenkontrollverordnung Verbandssammler

5. Vorstellung Alternativplanung Treppenabgang Primärschlammumpwerk
6. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025
7. Auftragsvergabe Strombelieferung (inkl. Netznutzung) für die Jahre 2025 – 2027
8. Unterrichtung über die örtlichen Prüfungen der Gemeindeprüfungsanstalt
 - a) Allgemeine Finanzprüfung 2018-2022
 - b) Bauausgaben 2018-2023
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen



gez. Wolfgang Hermann
Verbandsvorsitzender



Bekanntmachung

Am Montag, 04.11.2024 um 16:30 Uhr,
findet im **Sitzungssaal des Rathauses Hausach**,
Hauptstraße 40, 77756 Hausach
eine öffentliche Sitzung des **Zweckverbands
INTERKOM Hausach-Wolfach-Hornberg** statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vorstellung Sanierungsfahrplan für das ZIG in Hornberg - Architekt Wöhrle
2. Vorlage des Geschäftsberichts und Feststellung des Jahresabschlusses 2023
3. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025
4. Unterrichtung über die überörtlichen Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt
5. Allgemeine Finanzprüfung 2018-2022
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.



Wolfgang Hermann
Verbandsvorsitzender

Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Nach dem Bundesmeldegesetz können alle Einwohner der Weitergabe ihrer Daten für die nachstehenden Fälle ohne Angabe von Gründen widersprechen:

- Auskunft über Alters- oder Ehejubiläen
- Auskunft über Meldedaten an Parteien, Wählergruppen und ähnlichen Organisationen im Zusammenhang mit Wahlen
- Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr
- Auskunft über Meldedaten an Adressbuchverlage
- Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Die Übermittlungssperre besteht im Melderegister so lange bis sie widerrufen wird.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Rauber wenden: Tel. 8383 12, arauber@oberwolfach.de

Aus dem Gemeindegeschehen

Die Ortenauer Energieagentur informiert:

Terminhinweis:

Bundesweite Woche der Wärmepumpe auch im Ortenaukreis

**4. bis 10. November 2024 vor Ort und online
Mehr als 300 Aktivitäten – parallel in allen 16 Bundesländern in mehr als 75 Landkreisen - Veranstaltungen auch im Ortenaukreis!**

Offenburg, den 15.10.2024, vom 4. bis zum 10. November 2024 findet bundesweit die Woche der Wärmepumpe statt – auch im Ortenaukreis! Im Rahmen der Veranstaltungsreihe laden regionale Institutionen in mehr als 75 Landkreisen zu insgesamt etwa 300 Veranstaltungen ein. Besucherinnen und Besucher können sich online und vor Ort umfassend über die Heiztechnologie informieren und erfahren, wie Wärmepumpen effizient eingesetzt werden können. Unter dem Motto „einfach informieren“ erhalten Interessierte Einblick in Themen wie Funktion, Kosten, Fördermöglichkeiten, Beratung und Einbau von Wärmepumpen. Auch für interessierte Fachleute sind Veranstaltungen geeignet und zum Teil speziell ausgerichtet. Mehr Informationen und das Programm im Ortenaukreis sind zu finden unter: www.wochederwaermepumpe.de und www.ortenauer-energieagentur.de

Veranstaltungen im Ortenaukreis:

Fachveranstaltung: Netzwerkabend „Querschnittsthema Wärmepumpe“: Freitag | 08.11.2024 | 16 Uhr bis 19Uhr30 | Haus des Handwerks in Offenburg Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus dem Handwerk, Energieberatung, Architektur und Energieversorgung. Fachvorträge und Impulse aus den verschiedenen Perspektiven legen die Grundlage für gemeinsame Handlungsimpulse und Vernetzung. Anmeldung per Mail an info@ortenauer-energieagentur.de.

Wärmepumpen-Infotag: Samstag | 09.11.2024 | 10 Uhr bis 16 Uhr | Oberrheinhalle der Messe Offenburg/Ortenau Diese Veranstaltung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Ortenaukreis. Sie können sich breit informieren in einem abwechslungsreichen Vortragsprogramm und auf dem Markt der lokalen Energieexperten u.A. mit Handwerkern, Herstellern, Energieberatern, Energieversorgern und auch kommunalen Vertretern ins Gespräch kommen. Es gibt außerdem zahlreiche Exponate und eine interaktive Ausstellung, für die mehrere Führungen angeboten werden.

Besichtigungen: Samstag | 09.11.2024 | 14Uhr45 | Wärmepumpenkraftwerk bei Burda für das Fernwärmenetz in Offenburg, Treffpunkt vor der Oberrheinhalle, Begrenzung auf 60 Teilnehmende. Samstag | 09.11.2024 | 13Uhr00 | Regionales Innovationszentrum für Energietechnik (RIZ Energie) der Hochschule Offenburg (Badstr. 22a, 77652 Offenburg)

Bereits im Vorfeld finden bundesweite Digitalveranstaltungen sowie eine digitale Veranstaltung am 05.11.2024 extra für Baden-Württemberg statt.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter: www.wochederwaermepumpe.de und www.ortenauer-energieagentur.de.

Gemeinde Oberwolfach
Frau Rauber
Rathausstraße 1
77709 Oberwolfach

Antrag auf Sperrvermerke (Übermittlungssperren)

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf, d.h. wurde bereits eine solche Übermittlungssperre eingerichtet, bedarf es keiner weiteren Mitteilung.

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Anschrift	

Gemäß den §§ 36/42/50 Bundesmeldegesetz (BMG) wünsche ich

- keine Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Name, Vorname, Anschrift, Datum, und Art des Jubiläums),
- keine Urkundenanforderung beim Staatsministerium bei Alters- oder Ehejubiläen (Urkundenanforderungssperre - § 9 MVO),
- keine Nutzung oder Weitergabe meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Tod) an Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen. Zusätzlich bei Unionsbürgern (§ 2 Abs. 3 BW AGBMG): Keine Nutzung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Staat, Tod) für die Zusendung von Informationen der Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen,
- keine Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr (bis zum 17. Lebensjahr),
- keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift) in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken,
- keine Datenübermittlung an die öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaften, soweit die Daten nicht für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden. Diese Sperre gilt nur für Familienmitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaft angehören.
Hinweis: Sofern Ihre Daten gemäß § 42 BMG an die öffentl. rechtl. Religionsgemeinschaften übermittelt werden können Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche beim zuständigen Pfarramt widersprechen.

Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.

Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 08:20 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555



Mitfahrbänkle



Mitfahrbänkle

In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen,

beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzladele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“; bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.



FAMILIENZENTRUM ST. JOSEF
im Platz für Familien in Oberwolfach

Ankündigung St. Martin am 11.11.24

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir vom Familienzentrum Sie zum traditionellen Sternenlauf einladen. Dieses Jahr findet der Umzug im Ortsteil Kirche statt. Beginn ist um 17.30 Uhr an den Standorten Altersheim, Picke und Grünmühle.

Die Gemeinkinder dürfen sich gerne im Anschluss an die Kindergartenkinder einreihen.

Ziel ist die Schule, an der es das traditionelle Martinsfeuer, die Bewirtung durch den Elternbeirat, sowie den bekannten Linzertortenverkauf geben wird.

Das Team vom Familienzentrum freut sich über eine rege Teilnahme.

Kirchen

Treffpunkt Bücherei

Spannend. Unterhaltsam. Lehrreich. Packend. Fesselnd. Abenteuerlich. Bereichernd. Entspannend. Sachlich. Witzig. Interessant. - Wo gibt's das alles an einem Ort? Natürlich in deiner Bücherei. Lesestoff für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mehr als 2.000 Bücher warten darauf in die Hand genommen und gelesen zu werden. Unsere Öffnungszeiten: dienstags 16 Uhr - 17:30 Uhr, donnerstags 16 Uhr - 17 Uhr.

Voranzeige: Wir laden zur Buchausstellung ein

Unsere diesjährige Buchausstellung findet am Sonntag, 17. November zwischen 11 und 17 Uhr im Haus der Pfarrgemeinde statt. Eine umfangreiche Auswahl an Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbüchern erwartet Sie.

Im Vorfeld der Buchausstellung lohnt sich ein Blick in den neuen „Buchspiegel“. Sie können in Ruhe das aktuelle Buchangebot durchblättern und vielleicht schon eine Vorauswahl treffen. Der „Buchspiegel“ Winter 2024 liegt in der Bücherei, im Haus der Pfarrgemeinde und in der Pfarrkirche aus.

Katholisches Seniorenwerk im November mit Gottesdienst und Spendensammlung.

Das Katholische Seniorenwerk in Oberwolfach setzt sein Monatsprogramm auch im November fort.

Nächster Termin ist Dienstag, 19. November, beginnend mit dem Gottesdienst um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus. Anschließend wird man sich im Gasthaus „Zum Posthörle“ versammeln. Man will für eine weihnachtliche Spende zugunsten der Baby-Hospital-Aktion von Familie Bröhl sammeln.

Der Bus fährt um 14 Uhr bei der Johanneskapelle im Rankach ab und anschließend beim Rathaus an der Walke. Wie üblich wird man gegen 17.45 Uhr wieder mit dem Heizmann-Bus zur Heimfahrt abgeholt.

Vereine



Freiwillige Feuerwehr Oberwolfach

Alterskameraden bei Wolfstal-Brennholz zu Gast

Am vergangenen Donnerstag waren die Alterskameraden der Feuerwehr Oberwolfach zu Gast bei Hubert Feger, genannt „Holzhubi“. Albert Schmieder, welcher Obmann der Alterskameraden ist, hatte mit dem Besitzer der Firma Wolfstal-Brennholz einen Termin zur Besichtigung abgemacht. Achtzehn Teilnehmer fanden sich um 15 Uhr auf dem Festhallenplatz ein, um auf dem „Guckämolwegle“ über den Aussichtspavillon den Produktionsstandort zu erreichen. Auf dem Pavillon wurde zunächst eine kurze Rast eingelegt von wo aus man einen herrlichen Blick auf den

Ortskern von Oberwolfach/Kirche genoss. Außerdem war Platz für den Austausch von neuesten Nachrichten und anderer Geschichten. Weiter ging es auf dem schmalen Pfad Richtung der großen Halle, wo Hubert Feger und sein Vater Erwin Feger die muntere Schar begrüßten. Nach einer kurzen Einführung begann Hubert Feger mit seiner Vorführung, wobei besonders die neu angeschaffte große Spaltmaschine mächtig Eindruck auf die interessierten Besucher machte. Mit etwas Abstand zur in Gang gesetzten Maschine konnte man sehen, dass das gespaltene Holz sofort in vier aufgestellte Transport-gitterboxen verteilt wurde. Dieses Holz enthält noch Feuchtigkeit, kann also beim Verbraucher nicht sofort im vorhandenen Ofen verbrannt werden. Es muss aufgestapelt werden und einige Zeit trocknen, bevor es zur Verwendung kommen kann. Weiter ging es zur etwas kleineren Maschine. Hier demonstrierte Hubert Feger, wie ein Mann einen Ster von getrocknetem Holz in die Zufuhr zum Sägeblatt einlegen kann, wo dann in Windeseile gleichlange Stücke gesägt werden, welche automatisch in den bereitgestellten Anhänger fallen, der anschließend zum Kunden transportiert wird. Preislich ist das schon trockene Holz etwas höher anzusetzen, da der Kunde die gelieferte Ware offenfertig erhält. An den Ausführungen und der Beantwortung gestellter Fragen konnte man sehen und hören mit welcher Leidenschaft Hubert Feger seinen Betrieb führt. Groß war am Ende die Freude als Erwin Feger seine Kameraden in die gute Stube einlud, wo seine Frau Magda Feger für die teilnehmenden Besucher der Betriebsbesichtigung einen Imbiss und Getränke vorbereitet hatte. Noch lange saß man zusammen und unterhielt sich über das Gesehene und tauschte so manche Anekdote aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus. Albert Schmieder bedankte sich im Namen der Alterskameraden bei Magda und Erwin Feger für die freundliche Aufnahme und den bereitgestellten Imbiss.



**Schwarzwaldverein
Oberwolfach**



Einladung - Preis-Cego am 3. November 2024

Am kommenden Sonntag, 3. November 2024 findet auf der Kreuzsattelhütte das traditionsreiche Preis-Cego statt. In fröhlicher Runde werden der Meister und der Mauskönig gekürt.

Begonnen wird um 12.00 Uhr mit der Auslosung. Herzliche Einladung an alle Cego Freunde.

Der Schwarzwaldverein würde sich sehr freuen, auch „neue Spielerinnen und Spieler“ begrüßen zu können. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Für das leibliche Wohl sorgt die Vorstandschaft des Schwarzwaldvereins

Fit durch den Winter FiduWi startet wieder

Der Schwarzwaldverein bietet über die Wintermonate hinweg wieder ein abwechslungsreiches Hallentraining an. Das Training mit Schwerpunkten Koordination, Beweglichkeit, Kondition und Kraft mit Übungselementen der klassischen Skigymnastik, aber auch aus Yoga und Tabata.

Das Training findet immer montags von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr in der Wolfalsporthalle statt. Start ist am Montag, 04.11.2024.

Das Training richtet sich an alle, die fit bleiben oder etwas fitter werden wollen. Die Übungen sind geeignet für Frauen und Männer ob Wintersportler, Radfahrer oder Wanderer. Die Intensität kann jeder dem eigenen Fitnesszustand entsprechend wählen.

Das Training ist kostenfrei, wobei sich Verein und Übungsleiter über rege Teilnahme freuen, egal ob aus dem Verein oder als Gast mit Freude an Bewegung.



GUTSCHEIN
DAS GESCHENK VON HERZEN



HERZ-LICHE ERINNERUNG!

GUTSCHEINE DIE 2021 AUSGESTELLT WURDEN LAUFEN AM **31.12.2024** AB!

LASS DEIN GUTHABEN NICHT VERFALLEN* UND BESUCHE UNSERE VIELEN **GESCHÄFTE & GASTRONOMIE-BETRIEBE!**

WWW.HEIMATKAERTLE.DE

*AUF BASIS DER GESETZLICHEN REGELUNG

10. Nov. 2024 – Gemeinschaftswanderung „Schätze unserer Nachbarn“

Woher kam Großmutter's Suppentopf?

Bei unserer Gemeinschaftswanderung „Schätze unserer Nachbarn“ besuchen wir Zell a. H.

Bevor bei einer Sonderführung am historischen Rundofen der alten Zeller Keramikfabriken die historische Brenntechnik lebendig wird, führt uns eine kleine Wanderung um Zell herum und dann durch verwunschene Gässle und Winkel der Altstadt mit ihren Häusern aus drei Stilepochen. Erklären und führen wird Herr Bertram Sandfuchs vom historischen Verein Zell.

Die Veranstaltung ist kostenlos, aber eine Spende in €s Museumskässe wäre nett.

Wanderstrecke 8 km / 80 Höhenmeter

Dauer der Gesamtveranstaltung ca. 3 Stunden.

Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften an der Wolfalschule um 13:15

Oder direkt an Rundofen (P. bei der Sparkasse) um 14 Uhr.

Wer nicht an der Wanderung teilnehmen möchte, kann sich um ca. 15:45 Uhr am Rundofen einfinden.

Wohin im nächstes Jahr?

Liebe Wander-Natur-und MTB-Freundinnen und Freunde, Auch 2025 wollen wir wieder ein ansprechendes Programm anbieten. Deshalb bittet der Wanderwart alle alten Hasen, die bisher so schöne Touren geführt haben, ihre Ideen für

2025 schon frühzeitig mitzuteilen. Schön wäre es auch, wenn Mitglieder, die bisher nur mitgewandert oder neu im Verein sind, aber eine Idee haben, diese einbringen und es mal als Wanderführerin bzw. Wanderführer probieren würden. Wir lassen euch natürlich nicht allein und geben Starthilfe.

Folgende Angaben wären hilfreich:

- Kurze Beschreibung der Wanderung
- Gewünschter Termin mit evtl. Ersatztermin
- Gehzeit, Kilometer und Höhenmeter
- Eventuell ein Bild, das veröffentlicht werden darf.

Er freut sich auf eure Vorschläge:

Florian Talmon | ☒ Armée

Tel: 07834/2380122

Mail: wandern@schwarzwaldverein-oberwolfach.de

Kreuzsattelhütte

Die Kreuzsattelhütte geht in die Winterpause und ist vom 01.11.2024 bis 30.04.2025 geschlossen. Am 03.11.2024 ist allerdings nochmals für die Cego-Freunde geöffnet. Am Samstag, 23.11.2024 findet die Bratwurstwanderung statt. Auch hier ist nochmals geöffnet.



Alte Photographien erzählen ...

Viele erlebten noch, wie Schwester Kordula (Lehmann, 1913 bis) vom Altersheim in Oberwolfach mit ihrem grellgrünen VW-Käfer im Dorf unterwegs war, um die Kranken in der Gemeinde zu besuchen und ihnen beizustehen. Zuvor fuhr sie mit einem weißen Messerschmitt-Kabinenroller in die Seitentäler. Nun erfahren wir durch eine alte Fotografie, die dankenswerter Weise Ursula Weiß zur Verfügung gestellt hat, dass Schwester Kordula anfangs noch mit einem Motorrad zu den Kranken gekommen ist.

Vor einigen Jahren wurde schon mal im „Schwarzwälder Boten“ berichtet: Vom damaligen Altersheim an der Landstraße (heute Geschäftshaus Maler-Fritsch/Groß) schrieb „Murermarti“ Martin Herrmann in seinen Chronik-Texten: "Dieses Gebäude ist eine Wohltat für uns alte Leute. Ich selbst befinde mich darin und fühle mich unter der Betreuung der barmherzigen Schwestern sehr wohl." Gebaut wurde das Haus um 1900 als Zigarrenfabrik- Filiale der Firma Krämer in Haslach.

60 Jahre lang, von 1933 bis 1993, haben Schwestern vom Heiligen Kreuz in Bingen das Altersheim in Oberwolfach geleitet und betreut. Mitunter waren sie nebenher auch in der Krankenpflege im Einsatz.

Der älteren Generation ist besonders Schwester Kordula in Erinnerung geblieben. Zuletzt hat sie sich noch einen VW-Käfer zugelegt, den sie eigenhändig mit dem Wasser-schlauch abspritzte und anschließend mit Politur auf Hochglanz brachte.

Für ihr jahrzehntelanges Engagement für die Bevölkerung ist sie während der Amtszeit von Bürgermeister und Ehrenbürger Jürgen Nowak im November 1987 von Landrat Gerhard Gaber bei einer Feierstunde im Oberwolfacher Rathaus mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden, ehe sie nach 1993 zum wohlverdienten Ruhestand ins Mutterhaus in Bingen heimkehrte.

Förderverein Freizeitanlage Hexenplatz e.V.

Jahreshauptversammlung

Am **Dienstag, den 05.11.2024 um 19:00 Uhr**, findet im Hotel "3 Könige" unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt, zur der

alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Auch potenzielle Neumitglieder bzw. interessierte Anwohner sind willkommen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Kassierers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Information zu aktuellen Themen im Verein
7. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Steiner

1. Vorsitzender Förderverein Freizeitanlage Hexenplatz e.V.

Adventskonzert der CHOR-y-FFEN

Am 4. Advent, dem 22.12.2024 planen wir Sängerinnen der CHOR-y-FEEN

zusammen mit unserem Chorleiter Herbert Meßmer und dem Kirchenchor Oberwolfach ein Adventskonzert in der katholischen Kirche St. Laurentius in Wolfach.

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit möchten wir bekannte und auch weniger bekannte Advents- und Weihnachtslieder vortragen.

Wer Lust hat, mit uns zusammen die Stücke einzuüben und gemeinsam aufzuführen, ist herzlich willkommen.

Wir würden uns sehr über viele singbegeisterte Frauen freuen, die Lust haben, mit uns zusammen zu singen.

Die Proben finden immer mittwochs von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Alten Schulhaus Walke in Oberwolfach statt. Falls noch Fragen bestehen, bitte einfach melden bei Ruth Armbruster Tel. 07834 859854.

Wir würden uns sehr freuen, Euch bei uns begrüßen zu können.

Touristische Informationen

Touristische Informationen
finden Sie auf den gemeinsamen
Seiten Wolfstal-Tourismus

Veranstaltungen/Termine

So. 10.11.2024, 13:15 Uhr

Treffpunkt Wolfstalschule

Schwarzwaldverein Oberwolfach: Schätze unserer Nachbarn

Themenwanderung unter Führung von Bertram Sandfuchs
Länge ca. 8 km

Näheres im Bürgerinfo und unter www.schwarzwaldverein-oberwolfach.de

Mo. 11.11.2024, 20:00 Uhr

Hotel 3 Könige

Jahreshauptversammlung Narrenvereinigung Oberwolfach

Fr. 15.11.2024, 19:00 Uhr

Proberaum der Wolfstalspatzen, Festhalle

Adventssingen der Wolfstalspatzen

Wolftal

Tal der Tiere ■

Gemeinsame Mitteilungen

Unsere touristischen Attraktionen



Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach

Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach
 Seit Sommer 2021 geht es mit dem Schwarzwald-Maskottchen Anni auf ein spannendes Outdoor-Abenteuer in Oberwolfach. Annis Schwarzwald Geheimnis ist eine Kombination aus Schnitzeljagd und Escape Room und verspricht jede Menge Spaß für die ganze Familie.

Start und Ziel
 Start und Ziel der Tour ist beim MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik (Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach)

Empfohlenes Alter der Kinder
 ab Grundschulalter bis 12 Jahre

Dauer der Tour
 circa 2,5 Stunden (1,5 Stunden Gehzeit, 1 Stunde Rätselzeit) + Pausen einrechnen!
 Streckenlänge: 3,7 km lang (Aufstieg/Abstieg: 180 m)

Verleih des Rucksacks
 Für den Verleih ist ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Der Rucksack kann zu den Öffnungszeiten des MiMas abgeholt werden.
Eine Voralleservierung des Rucksacks unter 07834/9420 oder per E-Mail an touristinfo@oberwolfach.de ist empfehlenswert!

Kosten
 20,00 € pro Rucksack. Kautions 50,00 € pro Rucksack.



Öffnungszeiten der Tourist-Infos
Oberwolfach:
MiMa - Museum für Mineralien und Mathematik
 (Schulstraße 5)
 Montag - Sonntag, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:
Bad Rippoldsau
Kurhaus (Kurhausstraße 2)
 Montag, Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

Schapbach
Rathaus (Rathausplatz 1)
 Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Veranstaltungen

Veranstaltungen vom 31.10. - 04.11.2024

Donnerstag, 31. Oktober
 20:00 Uhr
Helpfest 14
 Rocken für den guten Zweck! Verschiedene Bands rocken das Kurhaus in Bad Rippoldsau.
 Bad Rippoldsau, Kurhaus

Samstag, 2. November
 16:00 Uhr
Nachts im Bärenpark
 Bei einem abendlichen Rundgang erzählt ein Experte alles Wissenswerte über die charismatische Tierart des Wolfes.
 Schapbach, Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Sonntag, 3. November
 13:00 Uhr
Preiscego auf der Kreuzsattelhütte
 Am Sonntag, den 3. November findet in der Kreuzsattelhütte das traditionsreiche Preiscego statt.
 Oberwolfach, Kreuzsattelhütte

Montag, 4. November
 18:30 Uhr
Lauftreff
 Für Laufbegeisterte bietet der SV Schapbach einen Lauftreff an.
 Schapbach, Treffpunkt: Schwimmbadparkplatz

Dienstags bis samstags (geöffnet bis 3. November)
 11 / 13 / 15 Uhr
Führungen durch das Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach
 Spannende Führungen unter Tage bietet das Besucherbergwerk Grube Wenzel
 Oberwolfach, Besucherbergwerk Grube Wenzel



Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Rippoldsauer Str. 36/1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07839/91038-0; www.baer.de



Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung
Öffnungszeiten: täglich auch an Sonn- und Feiertagen
März - Oktober: 10 - 18 Uhr
November - Februar: 10 - 16 Uhr

Ein Wort auf allen Vieren KW 43

Ciao und grüß Gott, ihr Lieben! Meine Augen kriege ich von Tag zu Tag immer schwerer auf. Daher bin ich hin und her gerissen. Lieber die letzten warmen Sonnenstrahlen genießen oder doch besser die Höhle bärfektionieren? Ich habe mir daher in den letzten Tagen mal angeschaut, was meine Artgenossen so machen.

Die alte Dame DARIA zieht es vor, sich verstärkt Richtung Höhle zu begeben, statt wie gewohnt faulpelzig auf dem Baumstamm über der Sandsteinhöhle zu gammeln. Kein Wunder, die Grünkutten haben ja auch bestmöglich Vorbe-reitungen getroffen, damit wir Vierbeiner und sie Höhlen nach Herzenslust einrichten können.

Werfen wir also einen Blick auf JULIJA. Was macht die? Nun, die liegt jetzt auf dem Platz, wo DARIA vorher lag. Die Sonnenseite des Lebens scheint sich wohl größter Beliebtheit zu erfreuen. Zumindest habe ich mir das zunächst gedacht, als ich JULIJA so in DARIA-Gedenkpose sah. Doch nur ein paar Tage später konnte ich beobachten, wie auch JULIJA sich dem herbstlichen Tatendrang hingab und eine Höhle buddelte. Ausgerechnet in der Nachbarschaft zur Luchsdame CATRINA. Also für mich wäre das nichts, den ganzen Winter den Katzenmief in der Nase zu haben. Aber was geht es mich an. Wie sage ich immer so gerne, Bär sein und Bär sein lassen.

In diesem Sinne

Haltet die Ohren steif und gehabt euch wohl!

Eure
JURKA



Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19
77709 Oberwolfach,
Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de



Spannende Führungen unter Tage bietet das Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach.

Die Grube Wenzel, einst eine der bedeutendsten im Schwarzwald, wurde im Jahre 2001 als Besucherbergwerk eröffnet. Die Jahrhunderte alte Tradition des Bergbaus im Kinzigtal und im Wolftal wird durch das traditionsreiche Besucherbergwerk der Öffentlichkeit näher gebracht. Die Blütezeit des Silberbergwerks lag in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. 1830 wurde der Bergbau hier eingestellt. Unter sachkundiger Führung kann der allgemein zugängliche Bereich auf einer Strecke von etwa 1000 Metern "befahren" werden. Dauer circa 1,5 Stunden. Jeder Besucher wird mit Stiefeln, Jacke, Helm und Kopflampe ausgerüstet. Die Temperaturen in der Grube: 11° C.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag

Entdecker-Tour: 11:00 Uhr, 13:00 Uhr, 15:00 Uhr
Montag geschlossen. In den Schulferien (Baden-Württemberg) und an Feiertagen hat die Grube Wenzel durchgängig von Montag bis Sonntag geöffnet. Bitte melden Sie größere Gruppen an. Auf Anmeldung sind Führungen (Erlebnis- und Entdecker-Touren) auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.grube-wenzel.de



E-Bike Ladestationen im Wolftal

Bad Rippoldsau:

Minigolfplatz am Klösterle

Oberwolfach:

Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße 5; Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19

Schapbach:

Kiosk am Minigolfplatz, Schwimmbadstraße
Otmahrhütte, Kupferberg



MiMa -

Museum für Mineralien und Mathematik

Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834 9420; www.mima.museum



Wissen trifft Schönheit

Das MiMa vereint zwei Alleinstellungsmerkmale der Region in einem interaktiven Museum: die einzigartigen Exponate des Mineralienmuseums Oberwolfach und das Wissen des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach. Die Verbindung zwischen Mathematik und Mineralien wird durch vielseitige Installationen anschaulich dargestellt. Für Fragen rund um den Tourismus in unserer Region stehen wir Ihnen gerne in der neuen Touristinfo direkt im MiMa zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mima.museum oder unter der Telefonnummer 07834/83830

Öffnungszeiten:

Täglich von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

In dieser Zeit ist das Museum geschlossen:

24.-25. Dezember, 31.Dezember, 01.Januar



im Sommer von 8 bis 20 Uhr geöffnet.
Über die Durchführung nächsten geplanten Veranstaltungen werden wir zu gegebener Zeit informieren.
Das Team vom Waldkulturhaus

 **Themenpark-Historischer Bergbau Mineralien-und Mathematik**

Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 19 Uhr (April - September) / 11 – 17 Uhr (Oktober - März) ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.



Mitfahrbänkle

Im Woftal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle. Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz. Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.

Regelmäßige Veranstaltungen

Reiten auf dem Landeckhof

Ponystunden, Wandern mit den Pferden
Weitere Infos: www.landeckhof.de
Anmeldung: 07834 4158



Sagenhafte Schatzsuche

**Start: Festhalle Oberwolfach
Lindenplatz
77709 Oberwolfach**



Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.
Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten

Öffentliche Sauna

Sauna-Oase auf dem Alisehof
Kurztarif von 15 bis 18 Uhr oder 18 bis 21 Uhr EUR 15,--
Normaltarif von 15 bis 21 Uhr EUR 24,--
von Donnerstag bis Sonntag sowie an Feiertagen!
Donnerstage ungerader Kalenderwochen Damensauna!
Bitte rechtzeitig vorher anmelden! Tel.: 07839 / 203
Wir öffnen die Sauna ab 4 Personen.
Schwarzwaldcamping Alisehof e.K. – www.alisehof.de
Rippoldsauer Straße 2 – 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach



Wald-Kultur-Haus

**Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de**



Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen, die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Wolftals, den Bienpfad und vieles mehr entdecken und erleben Sie im Wald-Kultur-Haus im Holzwald.
Das Haus ist in der Winterzeit täglich von 9 bis 17 Uhr und

Aktuelles

Der Minigolfplatz in Schapbach ist geschlossen.



Wie tickt der Mensch und was braucht er, um die Natur wirklich zu schützen?

Das sozialwissenschaftliche Forschungsteam bietet seit zehn Jahren neue Perspektiven an – auch für die globalen Probleme

Es geht um die Verbindung zwischen Mensch und Natur – und letztendlich auch um nicht weniger als die Rettung der Welt. „Wir haben mit dem Klimawandel und dem Artensterben globale Probleme, die die Zukunft unseres Planeten bedrohen und für die wir bis jetzt noch keine Lösung haben“, bringt es Nationalparkleiter Wolfgang Schlund auf den Punkt. In diesem Jahr feiert der Nationalpark Schwarzwald seinen zehnten Geburtstag – als eins der kleinsten Großschutzgebiete weltweit. „Und trotzdem leisten wir unseren Beitrag im Verbund mit den Naturschutzgebieten in anderen Ländern“, sagt Schlund. „Indem wir der Natur den Raum geben, ihre eigenen Antworten zu finden.“

Naturschutzgebiete können ihre Wirkung allerdings nur dann entfalten, wenn die Menschen deren Bedeutung verstehen und auch bereit sind, ihr Verhalten zu ändern. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem sozialwissenschaftlichen Forschungsteam auch hierzu beitragen können“, sagt die stellvertretende Nationalparkchefin Britta Böhr. „Gemeinsam mit vielen Universitäten und Kooperationspartnern beschäftigen wir uns seit zehn Jahren mit Fragen, die den Menschen in den Fokus nehmen – dass wir das mit eigenen Forschenden und in diesem Umfang tun können, ist eine echte Besonderheit unseres Nationalparks“, betont Britta Böhr. „Dabei ist klar, dass wir die Antworten für die globalen Probleme nur finden, wenn wir Mensch und Natur gemeinsam denken.“

Führungen, Bildungsarbeit, Partnerschaften und Kommunikation leisten hier ihren Beitrag in der Praxis. Und das Forschungsteam kümmert sich um die wichtige Theorie, den Menschen selbst in seinem Bezug zur Natur besser zu verstehen. Erster Punkt: „Wir müssen wissen, wer zu uns kommt und wer nicht – und warum“, sagt Dominik Rüede, der das sozioökonomische Monitoring im Park leitet. Nach fast zehn Jahren, in denen er ein ausgeklügeltes System aus Zählstrahlen, Besuchszählungen im Gebiet und Hochrechnungen aus beidem aufgebaut hat, kann er schon mit einigen spannenden Ergebnissen aufwarten. „Seit 2019 haben wir – ohne Sondersituationen wie Corona – zwischen 700 000 und 800.000 Besuche pro Jahr gezählt – und wir wissen recht gut, wie sich diese im Gebiet verteilen, wo zum Beispiel die Hotspots liegen.“ Seine Kollegin Mareike Garms kann diese Zahlen nach einer repräsentativen Gästebefragung vom Sommer 2022 bis zum Sommer 2023 um interessante Fakten ergänzen: „Wir wissen zum Beispiel, dass die Nationalparkgäste zu mehr als 85 Prozent aus Deutschland kommen, überdurchschnittlich gebildet sind und hauptsächlich längere Wanderungen unternehmen“, sagt die Sozialwissenschaftlerin. Und zumindest zu einem großen Teil haben die Gäste auch schon recht konkrete Vorstellungen davon, was sie im Nationalpark suchen: Mehr als die Hälfte möchte zum Beispiel „Wildnis erleben“.

Dass das Erleben von Natur und Wildnis auch messbare Vorteile für den Menschen mit sich bringt, hat das Forschungsteam in den ersten Nationalparkjahren zeigen können. Eine Studie, die das Erleben der Gäste mit körperlichen Parametern abglich, konnte beispielsweise klar zeigen, dass Spaziergänge in der Natur Erholung fördern. Und ein bestimmter Grad an Wildnis besonders fasziniert

und so möglicherweise besonders gut Abstand zum hektischen Alltag und seinen geregelten Strukturen schafft. Aber die Forscherinnen wollen es natürlich noch viel genauer wissen: Wie nehmen die Menschen den Nationalpark und die Natur wahr? Das ist ein Forschungsfeld, mit dem sich Kerstin Botsch und Susanne Berzborn mit ihrem Sachbereich soziokulturelles Monitoring beschäftigen. Sie untersuchen dies auf vielfältigste Weise, von ausführlichen Interviews über quantitative Befragungen bis zu ausgefeilten Untersuchungsmethoden im Gebiet. Mit Eyetracking-Brillen untersuchten die Forscherinnen zusammen mit der Uni Freiburg beispielsweise, welche Strukturen am Wegesrand die Aufmerksamkeit der Gäste besonders fesseln. Mit einem Schildexperiment testete ein Masterand, wie für den Winterschutz der Tiere notwendige Sperrungen sich am erfolgreichsten vermitteln lassen.

Noch recht neu ist das dreijährige, mit Drittmitteln der Volkswagenstiftung finanzierte, Projekt „Von der Einsicht zum Handeln“, gemeinsam mit der Uni Bielefeld und der PH Ludwigsburg. Hier führen die Teilnehmenden ein Tagebuch, um über ihr Handeln stärker zu reflektieren. „Und wir möchten so erforschen, ob eine größere Einsicht auch die Bereitschaft erhöht, das eigene Handeln nicht nur zu überdenken, sondern tatsächlich zu ändern“, erklärt Kerstin Botsch. Der Soziologe Daniel Bräunling promoviert im Drittmittelprojekt und schaut sich genau an, was sich in der Gesellschaft zum Thema Biodiversität finden lässt. „Etwas zu wissen über die Zusammenhänge in der Natur ist der erste Schritt. Aber was brauchen wir Menschen, damit Naturerfahrungen wie hier im Nationalpark nachhaltig weiter wirken und wir schließlich auch im Alltag entsprechend handeln?“, sagt Britta Böhr.

Der Nationalpark Schwarzwald wird diese Verbindung auch in Zukunft weiter erforschen. „Wir können mit unseren beiden Forschungsteams Brücken schlagen und unterschiedliche Perspektiven anbieten“, sagt Wolfgang Schlund. Dazu trägt seit letztem Monat auch das zweite kleine Nationalparkzentrum in Herrenwies bei, in dem solche Brücken und Perspektiven für die Gäste erlebbar werden. Denn im Unterschied zum Schwerpunkt Natur im großen Zentrum am Ruhestein, legt das kleinere Haus in Herrenwies den Fokus auf den Menschen und seine Geschichte(n) mit der Natur.

Starker Kranichzug über dem Nordschwarzwald

In diesem Jahr sind viele der Vögel auf ihrem Weg in den Süden über der Nationalparkregion zu sehen – und zu hören

Im Spätherbst, sobald das Wetter kühler wird, machen sich alljährlich Tausende von Kranichen auf den Weg von ihren Brutquartieren in Skandinavien und Nordosteuropa in ihre Winterquartiere im südwestlichen Mittelmeerraum. „Auch in diesem Jahr kann man wieder regelmäßig keilförmige Formationen in Truppsgrößen von etwa 50 bis zu 1.000 Kranichen über dem Schwarzwald beobachten“, sagt Esther delVal Alfaro, Ornithologin im Nationalpark Schwarzwald.

Die meisten Kraniche fliegen in einem Korridor über Mitteldeutschland nach Südwesten und nur bei starken Nordwestwinden wurden die Tiere auch über dem Nordschwarzwald beobachtet. Seit einigen Jahren hat sich aber auch über dem südwestlichen Baden-Württemberg eine neue Zugroute mit Kranichen aus Osteuropa etabliert. So gab es in den letzten Jahren zunehmend Beobachtungen ziehender und mitunter auch kurzzeitig rastender Trupps in der Region. „Die einzelnen Tiere sind im Flug gut an ihren langen, gestreckten Hälsen und über den Schwanz herausragenden Beinen zu erkennen“, berichtet die Vogelkundlerin.

In ihren Formationen fliegen die starken und erfahrenen Individuen an der Spitze, gefolgt von weiteren Familien mit ihren Jungtieren. Zu hören sind sie auch sehr gut: „Ihre

lauten und sehr auffälligen trompetenartigen Rufe dienen der Verständigung, damit der Schwarm während der Reise zusammenbleibt“, erklärt Esther del Val Alfaro.

Kraniche ziehen bevorzugt bei Hochdruckwetterlagen, die ihnen optimale Flugbedingungen bieten, um möglichst kräftesparend voranzukommen. Unter günstigen Bedingungen können sie dann nonstop bis in ihre Überwinterungsgebiete in Frankreich und Spanien ziehen. Mitunter zwingen ungünstige Wetterlagen die Tiere aber auch zur Rast. Felder mit Ernterückständen bieten dann Nahrung auf der Reise, um die Reserven wieder aufzufüllen, und große Feuchtgebiete werden gerne als Schlafplätze genutzt.

Das herbstliche Schauspiel wird im Schwarzwald keine Seltenheit bleiben. „Da die Bestände der osteuropäischen Kraniche weiter zunehmen und die Art inzwischen auch wieder in Ostdeutschland und Bayern brütet, ist auch in den kommenden Jahren damit zu rechnen, dass zwischen Mitte Oktober und Ende November durchziehende Trupps den Nordschwarzwald überqueren“, sagt del Val Alfaro. Wer die Vögel sieht, kann gerne die Beobachtung unter Angabe von genauem Ort, Datum und Uhrzeit an das Forschungsteam unter Kontakt-FB2@nlp.bwl.de melden. „Die Daten können helfen, mittel- und langfristige Veränderungen auf dieser Zugroute zu erkennen, die letztlich auf die Entwicklung der Brutbestände in den Sommerquartieren zurückzuführen sind“, erklärt die Ornithologin.

Mit Nationalparkleiter Wolfgang Schlund auf den Spuren der Auerhühner

Führung bietet Gelegenheit zu aktuellen Themen und zum zehnjährigen Jubiläum ins Gespräch zu kommen

Auerhühner sind in Schwarzwald vom Aussterben bedroht. Das liegt unter anderem daran, dass geeignete Lebensräume immer weiter eingeengt und zerschnitten werden und sich die Störung durch den Menschen verstärkt hat. Am Freitag, **8. November**, lädt Nationalparkleiter Wolfgang Schlund von **14 bis 17 Uhr** wieder auf einen gemeinsamen Ausflug ins Schutzgebiet ein – diesmal auf den Spuren der Auerhühner. Von den verbliebenen Vögeln lebt ungefähr jedes fünfte Tier im Nationalpark Schwarzwald. Seit 2022 wird deshalb im Nationalpark der sogenannte Notfallplan Auerhuhn umgesetzt, ein striktes und bislang beispielloses Schutzkonzept.

Über das gesamte Jubiläumsjahr lädt die Nationalparkverwaltung im Rahmen der Reihe „**Mit der Nationalparkleitung unterwegs**“ dazu ein, den Nationalpark vor Ort und gemeinsam zu erleben. Es geht darum, genau hinzuschauen: auf die großen und kleinen, die sichtbaren und verborgenen Veränderungen der vergangenen 10 Jahre.

- Termin:** Freitag, 8. November 2024, 14 bis 17 Uhr
- Treffpunkt:** Dorfplatz Herrenwies. Bitte feste Schuhe anziehen!
- Kosten:** Die Veranstaltung ist kostenfrei.
- Referent:** Dr. Wolfgang Schlund, Leiter der Nationalparkverwaltung
- Teilnehmende:** alle Interessierten
- Anmeldung:** erforderlich, unter www.nationalpark-schwarzwald.de (à Besuchen & Erleben à Veranstaltungskalender) oder im Nationalparkzentrum Ruhestein unter Telefon 07449 92998-444
- Anmeldeschluss ist der 7. November, 12:00 Uhr**

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz und Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

- ☎ 07 81 / 504-14 56
- ☎ 07 81 / 504-14 69
- @ anb.anzeigen@reiff.de



**BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

**Gemeindeverwaltung
Bad Rippoldsau-Schapbach**

Anschrift Rathausplatz 1,
Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefonzentrale 07839/91 99-0
Fax 07839/91 99-20
Mail rathaus@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr
Dienstag 14.00-18.00 Uhr



Bürgermeister
Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0
bgm.waidele@badrs.de

Vorzimmer und Telefonzentrale
Frau Nina Armbruster 07839/91 99-0
armbruster@badrs.de
Frau Melanie Kern kern@badrs.de

Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen
Herr Christian Pfundheller 07839/91 99-13
pfundheller@badrs.de

Meldeamt und Passwesen
Frau Anne Geißler 07839/91 99-14
geissler@badrs.de

Gemeindekasse
Frau Melanie Harter 07839/91 99-17
harter@badrs.de

Steuern und Abgaben
Frau Jasmin Sachs 07839/91 99-18
sachs@badrs.de

Touristinformation
Frau Sabine Weis 07440/91 39 4-0
Fax 07440/91 39 4-94
E-Mail info@badrs.de
Internet www.wolftal.de
Öffnungszeiten Montag, Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Leiter Touristinformation
Herr Josef Oehler 07839/9199-16
oehler@badrs.de

Bauhof
Telefon 07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)
Fax 07440/627
Mail bauhof@badrs.de

Sonstige
Grundschule 07839/96815
Fax 07839/213
Notruf 110
Feueralarm/ Notarzt 112
Polizei Freudenstadt 07441/53 60
Feuerwehr Schapbach 07839/910844
Feuerwehr Bad Rippoldsau 07440/203
E-Werk (Störungsstelle) 07821/280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.09.2024

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:40 Uhr
Anwesend: Bürgermeister, 10 Mitglieder
Sonstige Teilnehmer:
Herr Bruno Weis Rentenberater TOP 3

TOP 1

Aufbau eines kommunalen Breitbandnetzes in der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach – Entscheidung über die Art der Ausschreibung

Sachverhalt

Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach plant in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Freudenstadt innerhalb der nächsten Jahre den Aufbau eines kommunalen Breitbandnetzes. Dabei übernimmt der Landkreis die grundlegende Erschließung über den Backbone-Ausbau und die Gemeinde erstellt das gesamte Ortsnetz. Für die Digitalisierung und auf dem Weg zu einer modernen Lebens- und Arbeitswelt ist eine flächendeckende Versorgung mit gigabitfähigen Glasfasernetzen notwendig.

Das Backbone-Netz soll gigabitfähige Internetanschlüsse in die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach bringen, indem es durch Überlandleitungen mit den großen Knotenpunkten verbunden wird. Die Vorbereitungen dafür sind bereits über eine Leerrohrtrasse von Kniebis kommend erfolgt. Für den innerörtlichen Ausbau der Gemeinde hat der Bund bereits zwei Förderbescheide, FTTB-Ausbau Schule und Breitbandausbau in der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach bewilligt. Die Bewilligungszeiträume enden jeweils am 31.12.2024. Über diese Förderbescheide ist bereits der größte Teil der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach abgedeckt. Um den Ausbau zu ermöglichen, müssen die Fristen der Förderbescheide verlängert werden. Hierzu ist es zwingend geboten, dem Fördermittelgeber einen Projektfortschritt nachzuweisen, z.B. die Ausschreibung einer Ingenieurdienstleistung. Im weiteren Projektverlauf können dann noch offene Adressen in der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach in die bestehenden Förderbescheide mit aufgenommen werden.

Zunächst muss entschieden werden, ob die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach ohne direkte örtliche Unterstützung die Planung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Maßnahmen durchführt (herkömmliche Ausschreibung: Planung und Bau getrennt ausschreiben, Ausschreibung der Ingenieurleistungen für die Planung, Ausschreibung der Bauleistungen), oder wie viele andere Städte und Gemeinden einen Generalunternehmer bzw. Generalübernehmer (das Unternehmen erbringt alle, ein Teil oder keine (GÜ) der Leistungen im eigenen Unternehmen oder durch Nachunternehmer) hierzu beauftragt. Nach der Entscheidung des Gemeinderates soll bereits bis Mitte Dezember 2025 die Ausschreibung der Ingenieurleistung (entweder Planungsleistungen oder Vorbereitung der GU/

Weitere Telefonnummern und Informationen finden Sie im Internet

www.bad-rippoldsau-schapbach.de
unter dem Link Bürgerinformation

GÜ-Ausschreibung) erfolgen. Daran anschließend muss bis spätestens Ende Dezember 2024 sofort die Fristverlängerung für die Förderbescheide beim Bund (PWC) beantragt werden.

BGM Waidele eröffnet den Tagesordnungspunkt und verweist auf die Beschlussvorlage.

Er geht auch darauf ein, dass Marco Ebinger, Breitbandbeauftragter des Landkreises Freudenstadt in der TA-Sitzung vom 10.09.2024 die Notwendigkeit einer Ausschreibung für die Fristenwahrung der Zuschüsse darstellte und die beiden Arten der Ausschreibung, entweder herkömmlich oder über einen Generalunternehmer/Generalübernehmer aufzeigte.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Punkte erörtert:

- Für eine GU/GÜ-Ausschreibung ist eine Begründung in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht erforderlich, die getrennt vorgenommen werden muss.
- Es muss ein juristischer Beistand für die Ausschreibung zur Seite stehen, dessen Honorar mit in der Förderung enthalten ist.
- Eine herkömmliche Ausschreibung ist für die Gemeinde nicht leistbar, deshalb wird die GU/GÜ Verfahrensart vorgeschlagen in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt.
- Mit den Orten, die in der Vergangenheit mit einer GU/GÜ-Ausschreibung gearbeitet haben, wird Kontakt aufgenommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Freudenstadt, zur Vorbereitung einer Ausschreibung einen technischen und wirtschaftlichen Berater sowie einen juristischen Berater zu suchen. In Zusammenarbeit mit diesen Dienstleistern beschließt der Gemeinderat einstimmig eine Generalunternehmer (GU)/ Generalübernehmer (GÜ)- Ausschreibung vorzubereiten.

TOP 2

Finanzzwischenbericht gem. § 28 I GemHVO § (Berichtspflicht)

Sachverhalt

Der Gemeinderat ist unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele) in den Teilhaushalten und im Gesamthaushalt zu unterrichten. Der Gemeinderat ist unverzüglich zu unterrichten, wenn sich abzeichnet, dass sich das Planergebnis von Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt wesentlich verschlechtert oder sich die Gesamtauszahlungen einer Maßnahme des Finanzhaushalts wesentlich erhöhen werden (§ 28 I GemHVO).

BGM Waidele eröffnet den Tagesordnungspunkt und erteilt Kämmerer Pfundheller das Wort.

Herr Pfundheller führt durch die Präsentation, erläutert die von den Gemeinderäten*innen per Mail eingegangenen Frage und stellt fest, dass beim Haushalt derzeit alles gut läuft. Der Kämmerer merkt an, dass es keine Auffälligkeiten im Positiven wie im Negativen gibt. Die nächsten Haushalte werden aus Sicht des Kämmerers nicht mehr so einfach werden.

Der **Gemeinderat** nimmt die Präsentation zur Kenntnis.

TOP 3

Vorstellung: Rentenberatung durch Herrn Bruno Weis in den Räumlichkeiten der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach

BGM Waidele eröffnet den Tagesordnungspunkt und führt aus, dass Bruno Weis, ehemaliger Gemeinderat sich angeboten ehrenamtlich bei der Rentenberatung zu unterstüt-

zen. Er erteilt Herrn Weis zur Vorstellung das Wort.

Bruno Weis führt aus, dass er als Versichertenberater der DRV (Deutsche Rentenversicherung) arbeitet und er ist bereit in den Räumen des Rathauses Rentensprechtage anzubieten. Details über diese Sprechtage werden in einem der nächsten BürgerInfos bekanntgegeben. Es ist für Bruno Weis wichtig mitzuteilen, dass seine Arbeit nicht als Konkurrenz für die Arbeit von Frau Geissler zu sehen ist, sondern als Ergänzung und Unterstützung. Für die Gemeinde fallen keine Kosten an.

Der **Gemeinderat** begrüßt, dass Herr Bruno Weis dieses Angebot der Rentensprechtage in der Gemeinde vorhält.

TOP 4

Baugesuche

1. Bauvorhaben: Neubau und Anbau einer Produktionshalle am Standort Bad Rippoldsau. Erstellen von Lagertanks für Mineralwasser und eines CO²-Tanks, Flst. Nr. 235, Fürstenbergstraße 23, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

BGM Waidele stellt das Bauvorhaben anhand von Plänen vor und teilt mit, dass durch das Bauvorhaben wieder bis zu 15 Arbeitsplätze eingerichtet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

1. Bauvorhaben: Neubau von 3 Balkonen und einer Terrasse an ein best. Wohnhaus, Flst.Nr 27/2, Festhallenstraße 6, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

BGM Waidele stellt das Bauvorhaben anhand von Zeichnungen und Plänen das Bauvorhaben vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

TOP 5

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

BGM Waidele ruft den Tagesordnungspunkt auf und gibt bekannt, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung vom 13.08.2024 keine Beschlüsse gefasst worden sind.

TOP 6

Bekanntgabe der Verwaltung

Grundsteuerreform – Geplantes Transparenzregister

Kämmerer Pfundheller informiert über die Grundsteuerreform, die im Januar 2025 in Kraft treten wird und über die Einführung eines Transparenzregisters des Finanzministeriums. Mit Hilfe dieses Registers lässt sich nachvollziehen, welche Hebesätze aufkommensneutral wären. Dabei handelt es sich um unverbindliche Angaben. Über die Höhe ihrer Hebesätze entscheiden die Kommunen eigenständig. Die Angaben im Transparenzregister können den kommunalen Verwaltungen und Gemeinderäten dabei als Anhaltspunkte dienen, wie sie die Grundsteuer insgesamt auf einem stabilen Niveau halten können.

Nahwärme Bad Rippoldsau

BGM Waidele gibt das Submissionsergebnis für die Nahwärme in Bad Rippoldsau bekannt. Die Vergabe wurde im Umlaufverfahren durchgeführt und brachte folgende Ergebnisse:

Den Auftrag für das Gewerk: Technische Ausrüstung – Pufferspeicher erhielt:

Busam GmbH Heizung Klima Sanitär:

95.582,59 € (brutto)

Den Auftrag für das Gewerk Technische Ausrüstung – Heizzentrale erhielt:

Kopp & Mahlendorf:

523.586,71 € (brutto)

Termine:

Die vergangenen sowie anstehende Termine wurden bekannt gegeben.

TOP 7Anfragen aus dem GemeinderatStühle Kurhaus

GR-in Müller fragt nach den Stühlen für das Kurhaus. In der Generalversammlung von Kult- und Kultur Anfang des Jahres wurde gesagt, dass in einer der nächsten Gemeinderatssitzung über die Beschaffung der Stühle beraten wird. Der Verein Kult- und Kultur bezuschusst die Stühle mit 15.000 €. Bisher ist leider nichts geschehen, es sind nur noch 120 ganze Stühle im Kurhaus, in dem viele Veranstaltungen privat oder von Vereinen stattfinden.

Kämmer C. Pfundheller antwortet, dass eine Anschaffung gerade im Hinblick auf die Bezuschussung von Kult- und Kultur über eine überplanmäßige Ausgabe im Haushalt gemacht werden könnte. Er verweist darauf, dass die Umsetzung auf alle Fälle stattfinden wird, aber man will einen investiven Gruppenbewertungsansatz für den nächsten Haushalt ansetzen und durch eine weitere Förderkulisse Gelder generieren.

GRin Müller möchte wissen, was das zeitlich für die Anschaffung bedeutet.

Kämmerer C. Pfundheller sagt, dass auf alle Fälle ein Haushaltsbeschluss vorhanden sein muss und weitere Angebote eingeholt werden müssen bevor ein Auftrag erteilt werden kann.

GR-in Müller verweist darauf, dass es schwer werden wird, wenn Veranstaltungen stattfinden werden und zu wenig Stühle da sind.

BGM Waidele ist der Meinung, dass man kurzfristig Stühle ausleihen muss. Er weist darauf hin, dass die neue LED-Beleuchtung mehr Aufwand gekostet hat, der sich niedergeschlagen hat.

GR-in Müller ist der Meinung, dass man früher hätte reagieren können, nachdem das Angebot seit mehr als einem halben Jahr auf dem Tisch liegt.

Kiga Schapbach

GR Bühler interessiert sich für das weitere Vorgehen und die Zeitschiene bei den beiden Großprojekten Kindergarten und Bauhof.

BGM Waidele informiert, dass es in erster Linie gilt, die Finanzierung abzubilden. Welche Fördermöglichkeiten gibt es. Nach der Grundlagenplanung ist die Kostenplanung mit einer Summe von 6-7 Millionen Euro erstellt worden. Die Eigenmittel müssen eingestellt werden, die Finanzierung wird die nächsten Jahre den Haushalt der Gemeinde belasten.

GR Bühler hakt nach, ob parallel an der Bauausführung im Kindergarten gearbeitet wird.

BGM Waidele verneint, weil erst die Finanzierungseite geklärt werden muss. Beim Bauhof sieht es so aus, dass die erforderlichen LVs (Leistungsverzeichnisse) erstellt werden und im nächsten Schritt die Ausschreibungen voraussichtlich im Januar/Februar 2025 erfolgen. Die LVs werden vor der Ausschreibung dem Gemeinderat vorgestellt.

Haus Valeri

GR Armbruster möchte wissen, ob es ein Konzept für das Haus Valeri gibt.

BGM Waidele informiert, dass rund ums Haus aufgeräumt

worden ist und im Haushalt 2025 Gelder eingestellt werden müssen, um evtl. Parkplätze Richtung Wolf anzulegen.

Waldkauf

GR Armbruster erkundigt sich nach dem Sachstand beim Waldkauf Wildschapbach.

BGM Waidele wird im n.ö. Bereich berichten.

Holzeinschlag

GR Armbruster erkundigt sich nach dem Holzeinschlag, bis wann dieser angegangen werden soll und welche Unternehmer es machen werden.

BGM Waidele teilt mit, dass Förster Niehüser in der Vorbereitung dazu ist.

Gemeinsame GR-Sitzung

GR Schmieder fragt nach den Themen und dem Ort der nächsten gemeinsamen Gemeinderatssitzung.

BGM Waidele sagt, dass die Sitzung im Rathaus in Schapbach sein wird und die Themenliste, die bereits für die letzte vorgesehene war, abgearbeitet werden soll. Die beiden Gremien erhalten eine entsprechende Einladung.

Haus Valeri

GR Rauber interessiert sich, was rund um das Haus außer den beschlossenen Parkplätzen passiert. Das sollte noch besprochen werden.

BGM Waidele informiert, dass der Parkplatz unabhängig vom Haus angegangen wird. Es mangelt immer an Parkplätzen und vorstellbar wäre, dass die Parkplätze von den Wohnungsmietern gegen einen Betrag gepachtet werden können. Dies wird aber mit dem Gemeinderat besprochen.

GR Rauber hakt nach, ob schon ein Beschluss besteht.

BGM Waidele verneint dies.

Kindergarten Schapbach

GR Rauber bittet darum, dass man das Verkehrskonzept für den bereits festgelegten Standort des Kindergartens in eine Richtung bringt, damit die vielen Diskussionen im Ort aufhören.

Außerdem bittet er darum, bevor die Architektin weiterplant, sich mit der Schulleitung an einen Tisch zu setzen, um Details zu besprechen.

BGM Waidele entgegnet, dass Frau Schmieder von BGM persönlich informiert wurde. Wenn es dann um die Mensa und die Ganztagesbetreuung geht, wird Frau Schmieder mit ins Boot geholt.

GR Rauber bittet darum, zu informieren, was die Gemeinde über die Ganztagesbetreuung, die 2026 Pflicht werden wird zu erbringen hat.

Bauhofausschreibung

GRin Lehmann möchte wissen, wann die Ausschreibung für den Bauhof endlich erfolgt.

BGM Waidele gibt bekannt, dass man Architekt Fischer mit der Ausschreibung beauftragt hat.

Kurhaus-Stühle

GRin Schoch geht nochmals auf die Stühle im Kurhaus ein und erinnert, dass der damalige GR Zimmer im April 2023 die Anfrage gestellt hat, ob und wann die Gemeinde die Stühle fürs Kurhaus beschafft. Es wurde zugesichert, dass die Stühle im Haushalt 2024 eingestellt werden, der Verein Kult- und Kultur hat zugesichert 15.000 € für die Stühle zuzuschießen und die Gemeinde zögert immer noch. Sie fragt warum die Verzögerung.

BGM Waidele sagt eine Antwort im n.ö. Bereich zu.

Baumschnitt

GR Jehle erkundigt sich, wer die Kosten für den anstehenden Baumschnitt im Waldfreibad und die dazugehörige Sicherung übernimmt.

BGM Waidele erklärt, dass die Kosten noch nicht geklärt sind, der 1. Vorsitzende des Förder-Vereines Waldfreibad Bad Ráu-Schapbach hat am Montag, 23.09. über das Vorhaben informiert. Es wird von der Firma Lehmann ein Angebot nach einer Besichtigung gemacht und danach wird entschieden, wer für was aufkommt.

Sporthalle

GRin Künstle fragt, ob das 2. Angebot für die Sporthalle vorliegt.

BGM Waidele antwortet, dass die noch nicht vorliegt.

Tourismus-Bericht

GRin Künstle fragt Herrn Oehler, ob ein Bericht über den Tourismus im abgelaufenen Jahr vorgesehen ist.

Herr Oehler sagt zu, dass der Bericht wie jedes Jahr erstellt und entsprechend vorgetragen wird.

TOP 8

Bürgerfrageviertelstunde

Herr H. Rauber fragt, wer veranlasst hat, 2 Baumstümpfe bei den Baumaßnahmen an der Wolf in den Bach zu setzen.

BGM Waidele sagt, dass dies Auflagen von der Renaturierung des Wolfbaches sind. Es sind besondere Laichplätze für verschiedene Fischarten zum Schutz vor der Sonne.

Straßenschäden Glaswald und Sulz

Herr H. Rauber fragt nach dem Stand der Straßenschäden im Glaswald und in der Sulz.

BGM Waidele erläutert, dass im Glaswald schon einiges gemacht wurde. Eine Drainage gelegt und entsprechend wieder zugeschüttet. Mit dem Forstamt gibt es bisher leider noch keine Einigkeit, dass man 1,5 Meter in die Böschung verlegen kann. Für die Sulz fehlt noch das Angebot vom Unternehmer

Baum am Adler

Herr H. Rauber fragt, ob mit dem Eigentümer des Baumes an der Wassertretanlage gesprochen worden ist. Es ist ein verkehrssicherungspflichtiges Problem, das bereits in der Sitzung vom 26.03.2024 angesprochen und dem Bürgermeister bekannt ist.

BGM Waidele wird mit anderen Maßnahmen ein Gespräch mit dem Eigentümer führen und wird in diesem Zusammenhang die Problematik des Baumes ansprechen.

Golden Gate Brücke

GR H. Rauber interessiert sich für den Sachstand bei der Golden Gate Brücke, die vor 2 Jahren sehr wichtig war und schnell entschieden werden musste.

BGM Waidele erläutert, dass man versucht von einer Eisenbahnbrücke zu einer Holzbrücke mit Dach kommen, dadurch ist dies evtl. günstiger.

Herr Rauber hakt nach und fragt, ob die Arbeiten, die vor zwei Jahren gemacht wurden damit hinfällig sind.

BGM Waidele entgegnet, dass die Berechnungen zu Grunde gelegt werden können. Anstatt einer voll freispannenden Brücke können zwei Widerlager nahe der Flusskante angebracht werden, somit kann eine von der Statik her eine

einfachere Bauweise vorgenommen und eine in die Landschaft besser passende Brücke errichtet werden.

Kupferbergstraße

Herr J. Herrmann fragt nach dem Sachstand der Straßenschäden Kupferbergstraße.

BGM Waidele gibt zur Antwort, dass eine Ausbesserung erst dann stattfindet wird, wenn der Transport der Windräder komplett abgeschlossen ist.

Im vergangenen Jahr wurde eine Förderung durch LGVfG abgelehnt, weil eine Förderung nur möglich ist, wenn an einem Tag 200 Fahrzeuge über die Straße fahren und hierfür ist zu wenig Verkehr auf den Kupferberg. Ohne Förderung wird es schwer, die gesamte Straße zu sanieren. Die Schlaglochpiste kurz vor dem Kupferberg wird aber noch vor dem Winter gemacht werden.

Landschaftspflege

Herr J. Herrmann fragt nach, ob die Gemeinde eine Möglichkeit hat über den LEV (Landschaftserhaltungsverband) irgendetwas für Flächen zu tun, die nicht mehr bewirtschaftet werden, denn es werden auch FFH-Flächen nicht mehr bewirtschaftet. Es kann nicht sein, dass dem einen Auflagen gemacht, die anderen machen nichts mehr.

BGM Waidele sagt, dass die Gemeinde nur bedingt eine Handhabe hat und nur wenn der Grundstückseigentümer Förderungen für die Pflege erhält und dieser nicht nachkommt. Wenn es in Verbuschung geht, dann haben selbst Behörden keine Möglichkeiten etwas zu tun, wenn keine Förderung beantragt wurde. Wenn es sicher aber um eine FFH-Mähwiese handelt und Förderungen hierfür erhalten werden, dann kann man etwas dagegen tun.

Herr J. Herrmann ist der Ansicht, dass der Tourismus zurückgeht, wenn die Landschaft nicht mehr gepflegt wird und wir leben ein Stück weit vom Tourismus.

GRin Schoch wirft ein, dass die Gründe für einen Rückgang der Tourismuszahlen auch darin liegen, dass ein mancher der Ferienwohnungen und Gästezimmer hat, den Aufwand scheut und deshalb fest vermietet. Sie findet unsere Kulturlandschaft immer noch sehr schön.

Herr L. Hoferer ist der Ansicht, dass die Offenhaltung Glaswald noch gut funktioniert aber es mittelfristig ein großes Problem mit der Heuverwertung geben wird. Betriebe, die bisher Heu abgenommen haben, holen kein Heu mehr, das Wegfahren nach Bengelbruck ist auch keine optimale Lösung.

Keine Entsorgung in der Wolf

In der vergangenen Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass im Bereich zwischen Anwesen Weis und der Heizmann-Halle vermehrt Betonabbruch, Kabel und Plastik in der Wolf entsorgt wird. Das kann und wird nicht geduldet und wird ortspolizeilich verstärkt verfolgt werden. Die Wolf ist keine Entsorgungsstation.

Ortspolizeibehörde



Bernhard Waidele
Bürgermeister



Bekanntmachung

Am **Montag, 04.11.2023, um 14:30 Uhr**, findet im **Sitzungssaal des Rathauses Hausach, Hauptstraße 40, 77756 Hausach** eine öffentliche Sitzung des **Abwasserzweckverbandes Raumschaft Hausach-Hornberg** statt.

Tagesordnung

1. Vorstellung neuer Betriebsleiter und kurzer Sachstand zur Kläranlage
2. Vorlage des Geschäftsberichts und Feststellung des Jahresabschlusses 2023
3. Bericht über die laufenden und künftigen Maßnahmen
4. Sachstand Eigenkontrollverordnung Verbandssammler
5. Vorstellung Alternativplanung Treppenabgang Primärschlammumpwerk
6. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025
7. Auftragsvergabe Strombelieferung (inkl. Netznutzung) für die Jahre 2025 – 2027
8. Unterrichtung über die örtlichen Prüfungen der Gemeindeprüfungsanstalt
 - a) Allgemeine Finanzprüfung 2018-2022
 - b) Bauausgaben 2018-2023
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Hermann
Verbandsvorsitzender

Natura 2000-Managementplan

für das Vogelschutzgebiet 7415-441 „Nordschwarzwald“

Der Natura2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7415-441 „Nordschwarzwald“ wird öffentlich ausgelegt.

Um den ökologischen Wert des Natura 2000-Gebiets zu sichern und auch verbessern zu können, wurde ein Natura 2000-Managementplan erarbeitet, der nun im Entwurf vorliegt. Im Managementplan sind die im Gebiet vorkommenden die Arten der Vogelschutzrichtlinie dargestellt. Er enthält außerdem Ziele und Maßnahmenempfehlungen zur Erhaltung und Entwicklung der im Gebiet vorkommenden Arten nach der Vogelschutzrichtlinie.

Der Entwurf des Managementplanes wurde in mehreren Beiratssitzungen im Juni 2023 und im Januar dieses Jahres mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener von der Planung berührter Gemeinden, Institutionen und Verbänden beraten.

Der Entwurf des Managementplans kann in der Zeit vom 21.10.2024 bis einschließlich 22.11.2024 im Internet unter folgender Adresse eingesehen werden:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-aktuelle-auslegung>

Außerdem werden in diesem Zeitraum ausgedruckte Fassungen des Managementplans in den Unteren Naturschutz-

behörden der Landratsämter Calw, Rastatt, Freudenstadt und Ortenaukreis, sowie in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Schenkenzell (Landkreis Rottweil) öffentlich ausgelegt. Für eine Einsichtnahme in die ausgedruckten Fassungen setzen Sie sich bitte zur Terminvereinbarung mit den Unteren Naturschutzbehörden der Landratsämter, bzw. mit der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Schenkenzell, in Verbindung.

Sie haben die Möglichkeit ab Beginn der Auslegung bis zum 09.12.2024 zur Entwurfsfassung des Managementplans Stellung zu nehmen. Bitte richten Sie Ihre Stellungnahme mit dem Betreff „7415-441 Managementplan“ an das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56, 76247 Karlsruhe

oder per Email an: Natura2000@rpk.bwl.de

Aus der Stellungnahme sollte hervorgehen, auf welche Flächen im Vogelschutzgebiet Sie sich beziehen. Hilfreich ist die Angabe der Flurstücksnummer sowie des Gemeinde- und Gemarkungsnamens oder die Markierung der angesprochenen Fläche auf einem Karten-ausschnitt. Darüber hinaus sollte die Stellungnahme Ihren Namen und Anschrift enthalten.

Nach der Einarbeitung der Stellungnahmen wird der Plan fertiggestellt und mit einer Bekanntgabe abgeschlossen.

Für Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege – zur Verfügung:

Tobias Lepp, Jörg Dorschfeldt, Telefon 0721/926-7701; bzw. -4358,

Email: Natura2000@rpk.bwl.de

Weitere Informationen zu Natura 2000 finden Sie im Internet unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref56/Natura2000/Seiten/default.aspx> <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien>

Ende des amtlichen Teiles

Aus dem Gemeindegeschehen

Erste Hilfe Kurs für Führerscheinanfänger und Ersthelfer im Betrieb

Wann: 23.11.2024 von 8 - 16 Uhr

Wo: Rathaus Bad Rippoldsau-Schapbach

Anmeldungen über die Homepage <https://eh-campus.de/anmeldung>, mail@eh-campus.de oder telefonisch unter 015901725393.

Unterricht mal anders – Lernen im EDEKA-Markt Lehmann in Hausach

Am Mittwoch, den 23. Oktober 2024 fand der Sachunterricht für die dritte Klasse der Grundschule Schapbach nicht wie gewohnt in den Räumlichkeiten der Schule statt. Frau Lehmann hatte die Kinder in den EDEKA-Markt in Hausach eingeladen, um ihnen dort praxisnah wichtige Aspekte des Themas „Gesunde Ernährung“ zu vermitteln. Herzlich wurden die Kinder mit Klassenlehrerin Frau Böckenkamp und Begleitperson Frau Rauber von Frau Lehmann und einem Team aus Mitarbeitenden und Ernährungsprofis in Empfang genommen. Zur Stärkung war ein ausgewogenes und reichhaltiges Buffet mit belegten Broten und buntem Obst und Gemüse aufgebaut worden. Anschließend gab es einen theoretischen Input, bei dem die Schülerinnen und Schüler mehr über die Bausteine der Ernährung, die Verdauung und die Herstellung von Brot lernten. In der darauffolgenden Praxisphase konnten die Kinder an verschiedenen Stationen allerlei lernen und ent-

decken: So wurden nicht nur die Themen Zucker, Getreide, Gewürze und Kräuter spielerisch erforscht, die Kinder hatten auch die Möglichkeit, ihr eigenes Pesto herzustellen. Zum Abschied freuten sich die dritte Klasse samt Begleitpersonen über liebevoll gefüllte Geschenktüten. Die Grundschule Schapbach bedankt sich sehr für den informativen und abwechslungsreichen Vormittag sowie die leckere Verpflegung im EDEKA Lehmann!



Kreisforstamt Freudenstadt



Vorsitzender:

Stefan Schmieder
 Telefon: 07839/919660
 E-Mail: zollerhof@t-online.de

Abteilung Holzvermarktung:

Meldungen Holzlisten und allgemeine Fragen:
 E-Mail: info@holzverkauf-fbg.de

Geschäftsführer:

Robert Müller
 E-Mail: robert.mueller@holzverkauf-fbg.de

Stellvertreter:

Andreas Schmider
 E-Mail: andreas.schmider@holzverkauf-fbg.de

Geschäftsstelle:

Schwarzwaldstraße 39
 77709 Oberwolfach
 Telefon: 07834/859023

Abteilung Wegebau- und Wegeunterhaltung:

Daniel Armbruster
 Telefon: 07839/730
 E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

Abteilung Maschinen und Geräte / Sammelbestellungen:

Bernd Dieterle
 Telefon: 07839/708
 E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf der Homepage:
www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de

Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach

Kreisforstamt Freudenstadt

Tel: 07441 920 3001
 Mail: forst@kreis-fds.de

Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald

Michael Hamm Tel: 07441 920 1180
 Mail: hamm@kreis-fds.de

Forstrevier Oberes Wolfstal

(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach und Pfarrwald Schapbach)

Helgard Gaiser Tel.: 07441 920-3580
 Mobil: 07441 920-3580
 Mail: h.gaiser@kreis-fds.de

Bürozeit: Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach

(Gemeindewald)

Klaus Niehüser Mobil: 0162 25 35 752
 Mail: niehueser.k@schwanau.de

Forstrevier Zwieselberg-Seebach

(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau)

Frank Schmid Tel: 07440 785
 Mobil: 0171 71 16 996
 Mail: frankschmidtoes@t-online.de

**Forst Baden-Württemberg,
FBEZ Mittlerer Schwarzwald**

Tel: 07441 8684-920
 Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

Forstrevier Holzwald (Staatswald Nord)

Lutz Weinbrecht Mobil: 0172 68 08 260
 Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

Forstrevier Glaswald (Staatswald Süd)

Ralf Kober Mobil: 0173 65 24 662
 Mail: ralf.kober@forstbw.de

Aus dem Kreisgeschehen

Der LandFrauenverband Freudenstadt lädt zum Vortrag ein

„Wasser – Neues Wissen zum Elixier des Lebens“

Am Mittwoch, 13.11.2024 um 19:00 Uhr

Referentin: Heilpraktikerin Monika Jacob

Ort: Seminarraum Hof Weitenau, Eckenweiler Str. 70,
72184 Eutingen-Weitingen

Kosten: 14,00 €, Mitglieder der LandFrauen: 12,00 €

Anmeldung bis 04.11.2024 und Infos bei Agnes Torkler,
Telefon: 0171/6040152

Der Landfrauenverband Freudenstadt freut sich über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt

Kreissenorenrat

Filmnachmittag im Subiaco:

Anlässlich der Seniorenmesse und des 15. Europäischen Filmfestivals der Generationen zeigt der Kreissenorenrat zwei Filme im Subiaco-Kino in Freudenstadt, Kurhaus am Samstag, 9. November 2024:

„Im Taxi mit Madeleine“ um 14:30 Uhr, der Eintritt ist frei
Der Pariser Taxifahrer Charles (Dany Boon) hat einen ziemlich schlechten Tag. Er steckt tief in Schulden, droht wegen zahlreicher Verkehrsverstöße seinen Führerschein zu verlieren und seine Ehe droht zu zerbrechen. Doch dann steigt Madeleine (Line Renaud) in sein Taxi, eine elegante, resolute 92-jährige Frau. Da sie in ihrem Alter davon ausgeht, dass es jederzeit ihre letzte Taxifahrt sein könnte, bittet sie Charles auf dem Weg zum Pflegeheim einige Zwischenstopps einzulegen: Noch einmal möchte sie jene Orte sehen, die wichtig waren in ihrem Leben. Charles, anfangs verärgert und mürrisch, fährt los. Mit jedem Stopp entfaltet sich die erstaunliche Vergangenheit von Madeleine und Charles ist zunehmend fasziniert von ihren Geschichten. Er erzählt ihr seinerseits von seinen Nöten und Madeleine wäre wiederum nicht Madeleine, wenn sie nicht mit ihrem Sinn für Humor und ihrer Lebensklugheit den einen oder anderen Rat für Charles hätte. Was wie eine normale Taxifahrt beginnt, wird zu einem tiefgründigen Abenteuer, wie das Leben selbst...
und

„Senioren-Suizid - gesellschaftlich erwünscht?“ 17:00 Uhr, Eintritt 8,00 Euro.

Japanischer Film „Plan 75“ und anschließende Filmbesprechung mit Dr. Klaus Rademacher.

Eine Kooperation des Geriatrischen Schwerpunktes Klinikum Freudenstadt und des Kreissenorenrates mit dem Subiaco Kino Freudenstadt.

„Senioren-Suizid zum Wohle der Nation?“ – so ließe sich die Kernfrage des Regie-Debüts der jungen Japanerin Chie Hayakawa in ihrem Film „Plan 75“ formulieren. Inspiriert wurde die Filmerin durch einen realen Massenmord in Japan im Jahr 2016, bei dem ein ehemaliger Pfleger 19 Senioren tötete mit der Begründung, dass diese nur noch „dahinvegetieren“ und er die Gesellschaft von „unwertem Leben“ befreien wollte. Laut Frau Hayakawa sei in Japan tatsächlich eine feindselige Stimmung der jungen Generation gegenüber der älteren zu spüren.

Nicht nur in Japan dürfte ein wachsender Unmut jüngerer Menschen zu erwarten sein, wenn die Finanzierung der Sozialsysteme in naher Zukunft von immer weniger jungen für immer mehr alte Menschen getragen werden muss.

Im Film bietet der japanische Staat den „Plan 75“ an, bei dem Menschen jenseits des 75. Lebensjahres kostenlose Sterbehilfe und zuvor noch eine Prämie in Anspruch nehmen können und zudem der Gesellschaft damit etwas Gutes tun.

Der Film wird als ruhig erzähltes und sehr menschliches Drama beschrieben, bei dem vor allem die persönlichen Beziehungen zwischen der 78-jährigen Michi und der für Plan 75 tätigen jungen Beraterin Yoko im Vordergrund stehen. Er berührt mit seiner Thematik, regt zum Nachdenken an und bietet reichlich Anlass für lebhaftes Diskussions.

LandFrauenverband Freudenstadt e.V.

Der LandFrauenverband Freudenstadt lädt ein zum **Workshop mit Coach Stephanie Lange: „Die LandFrauen – WERTvoll für Dich“**

Mit Mitgliederversammlung des LandFrauenverband Freudenstadt e.V.

Am Mittwoch, 20.11.2024 um 14:00 Uhr

Ort: Gasthaus „Linde“ in Oberifflingen

Anmeldung und Infos bis 17.11.2024 bei Agnes Torkler, Telefon: 0171/6040152

Kostenbeitrag: 10,00 €, für Mitglieder der LandFrauen: 8,00 €

Der Landfrauenverband Freudenstadt freut sich über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.

Freie Lehrstellen im Landkreis Freudenstadt für 2024/2025

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krissensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2024

463 Lehrstellen in 313 Betrieben und für das Jahr 2025 bereits 522 Lehrstellen in 311 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 533 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2024 sind 77 Lehrstellen in 54 Betrieben ausgeschrieben, und 92 Ausbildungsplätze in 54 Betrieben für 2025 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellen-suche). In der Praktikabörse sind außerdem 84 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2024 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 8 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 3 Automobilkaufmann/-frau, 2 Bäcker, 2 Beton- und Stahlbetonbauer, 4 Elektroniker, 1 Fachkraft für Lebensmitteltechnik, 5 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 1 Fleischer, 2 Glaser, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 2 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Konditor, 1 Konstruktionsmechaniker- Feinblechbautechnik, 9 Kraftfahrzeugmechatroniker, 5 Maler- und Lackierer, 3 Maurer, 4 Metallbauer-Konstruktionstechnik, 2 Raumausstatter, 1 Steinmetz und Steinbildhauer- Steinmetzarbeiten, 1 Straßenbauer, 7 Stuckateur, 2 Stuckateur- Ausbildung zum Ausbau Manager, 2 Tiefbaufacharbeiter, 6 Tischler/Schreiner und 1 Zimmerer.



**Landratsamt
Freudenstadt**

Fit fürs Ehrenamt in der Kinder- und Jugendarbeit

Dreiundzwanzig Jugendleiterinnen und Jugendleiter ließen sich im Jahr 2024 durch die JuLeiCa-Schulung des Kreisjugendrings Freudenstadt e.V. ausbilden. Die ehrenamtlich Engagierten aus den Jugendreferaten Alpirsbach, Empfingen und Horb, der Narrenzunft Alpirsbach, dem Jugendrotkreuz Schönmünzach/Huzenbach, Schützenverein Bösing, der Katholischen Kirchengemeinde Rohrdorf und Bildechingen und der Evangelischen Kirchengemeinde Horb sowie die Royal Rangers der VIA Movement Gemeinde Freudenstadt, qualifizierten sich für die Jugendarbeit in ihren Organisationen.

Die „Neustarter“ der Schulung sind überwiegend Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren, die mit viel Motivation an der diesjährigen Herbst-Schulung des Kreisjugendrings teilgenommen haben. Hierbei ging es immer darum, durch unterschiedliche Methoden auf die Rolle der Gruppenleitung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorbereitet zu werden. Neben den rechtlichen Aspekten des Jugendschutzes standen dabei stets Spiel und Spaß im Vordergrund.

Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Orts-
teil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl
von vorsortierten Altstoffen.
Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am
Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt
für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen
Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau

Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt,
Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.

Schapbach

Praxen in der Festhallenstraße 14 (Kindergartengebäude):
Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt.

Telefonnummern für den Ärztlichen Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zu-
kunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt:

Der Ärztliche Notdienst im Landkreis Freudenstadt für
Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der
Telefonnummer 116117. Der Ruf wird so in jedem Falle di-
rekt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in
Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung:
von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr
sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach
dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter
Tel. 01805/19292-123**

**HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter
Tel. 01805/19292-127**

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen
Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und
Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie
Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711-96589700 oder docdirekt.de

Soziale Dienste

Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach

**Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe?
Mit uns läuft der Alltag weiter...**

Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie
• bei Klinik- und Kuraufenthalten
• bei Risikoschwangerschaften
• nach einer Entbindung

- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Not-
situationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder
Rentenversicherungsträger finanziert.

Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie

- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unter-
stützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und
sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kin-
dern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhel-
ferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns:
Susanne Ferber, Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe
Tel.: 07832/9741792

Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den
Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbe-
antworter), gerhard.schremp@caritas-kinzigtal.de.

Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind
diese Dienste erreichbar:

Schwangerenberatung (-225)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Ju-
gendliche (-300)

Hospizdienst (-210)

Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.caritas-kinzigtal.de.

Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 / 9299 – 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach
Tagespflege Tel.07834 – 838570

Rentensprechstunden im Rathaus Bad Rippoldsau-Schapbach

Der ehrenamtliche Versichertenberater der Deutschen
Rentenversicherung (DRV) Knappschaft-Bahn-See, **Herr
Bruno Weis berät kostenlos** bei Fragen zur gesetzlichen
Rentenversicherung im Rathaus Bad Rippoldsau-Schap-
bach, Rathausplatz 1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach.
Darüber hinaus können Anträge aus dem Bereich der ge-
setzlichen Rentenversicherung kostenfrei aufgenommen
werden.

Es wird um Terminabsprache unter folgenden Telefonnum-
mern bzw. per Email erbeten:

1. Herr Bruno Weis, Telefon (07839) 12 18, Email:
brunomaleweis@t-online.de
2. Gemeindeverwaltung Bad Rippoldsau-Schapbach,
Frau Anne Geißler, Telefon (07839) 91 99-14, geissler@
badrs.de

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Touristische Informationen
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
Wolfstal-Tourismus

Kirchen

Kirchliche Nachrichten




St. Josef, Kniebis
Mater Dolorosa, Bad Rippoldsau
St. Cyriak, Schapbach

Gottesdienste 30. Oktober 2024

SE An Wolf und Kinzig SE Oberes Wolfstal
Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Schapbach - St. Cyriak
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa,
St. Josef Kniebis
SE Kloster Wittichen
Schiltach, St. Johannes B.
Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

Mittwoch, 30. Oktober-Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr	Turmkapelle:	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	Allerheiligen:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe, im Anschluss Stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 31. Oktober-Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

18:30 Uhr	St. Johannes B.:	Vorabendmesse zu Allerheiligen
18:30 Uhr	Schlosskapelle:	Heilige Messe, im Anschluss Anbetung

**Freitag, 1. November
Allerheiligen**

10:30 Uhr	Allerheiligen:	Heilige Messe zum Patrozinium & Gräbersegnung in Kaltbrunn
10:30 Uhr	Mater Dolorosa:	Heilige Messe & Gräbersegnung, Begleitung B&T Bad Rippoldsau
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe & Gräbersegnung
14:00 Uhr	St. Cyriak:	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung & Gräbersegnung
14:00 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe & Gräbersegnung

Samstag, 2. November

18:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Heilige Messe zum Allerseelentag (Requiem) & Gräbersegnung
18:30 Uhr	St. Roman:	Heilige Messe zum Allerseelentag (Requiem) & Gräbersegnung

In Gedenken an Roman und Martina Sum; Thomas Dieterle; Erwin Schillinger; Konrad Fischer und verstorbene Geschwister; Hanspeter Leptig; Anna und Josef Gebele; Theresia und Lorenz Schmieder;

Sonntag, 3. November

8:30 Uhr	St. Cyriak:	Hubertusmesse mit Gedenken an Lucia, Anna und Rita Schmieder; Albert Dreher; Gertrud und Franz Armbruster; Begleitung Jagdhornbläser, anschließend Frühstück
08:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe im Gemeindehaus mit Gedenken an Anton und Anna Schmider und Maria Allgeier; Hans Lehmann; Franz Josef Herrmann; Lorenz Mayer; Karl und Martha Hettig, Theresia Pchorn; Erwin Hilberer; Elisabeth Wigant; Christel Schillinger; Hans Jehle; Albert Arnoldt, Ottilie und Peter Joos und verstorbene Kinder: Tauffeier Jori Schmid
12:30 Uhr	St. Jakob:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
15:00 Uhr	Allerheiligen:	Veranstaltung „Zeit für mich“ Haus der Pfarrgemeinde
18:00 Uhr	Oberwolfach:	

Montag, 4. November

Heiliger Karl Borromäus, Bischof von Mailand
18:30 Uhr St. Jakob: Heilige Messe

Dienstag, 5. November

Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis
16:00 Uhr Schiltach: Heilige Messe im Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus
Info: St. Bartholomäus: Heilige Messe entfällt
Info: St. Ulrich: Heilige Messe entfällt

Mittwoch, 6. November

Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis
08:00 Uhr Turmkapelle: Laudes
18:00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe
18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe mit Gedenken an Alfred Herrmann und verstorbene Eltern und Großeltern im Anschluss Stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 7. November

Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis
17:45 Uhr St. Johannes B.: Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe
18:30 Uhr Schlosskapelle: Heilige Messe, im Anschluss Anbetung bis 19:30 Uhr

Freitag, 8. November

Freitag der 31. Woche im Jahreskreis
08:15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
08:45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt zu Ehren der Gnadenmutter
10:00 Uhr St. Vinzenz: Evangelischer Gottesdienst
16:00 Uhr St. Luitgard: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier im Pflegeheim Oberwolfach

18:00 Uhr Klinikum Wolfach: Heilige Messe in der Krankenhauskapelle St. Josef

**Samstag, 9. November
Weihetag der Lateranbasilika**

17:00 Uhr St. Jakob: Tauffeier für Moritz Adrian Karkoschka
18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe
18:30 Uhr St. Josef: Heilige Messe

**Sonntag, 10. November
32. Sonntag im Jahreskreis**

08:30 Uhr St. Bartholomäus: Heilige Messe
10:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe im Gemeindehaus mit Gedanken an Jean-Paul Kauss und Verstorbene der Familie Riehl/Scheffer; Richard und Zäzilia Welle, geb. Heizmann (gest.); Franz Josef Herrmann; Heinrich Bramowski; Berta und Philipp Schilinger u. Sohn Alfons im Anschluss vierter Firm-Treff
14:15 Uhr St. Johannes B.: Tauffeier für Rebecca Haberer
17:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

Pfarrer Hannes Rümmele
h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295
Notfallhandy 01515 6193078
Pater Paul Kwaang
p.kwaang@kath-wolfach.de 07836 96855
Diakon Willi Bröhl
w.broehl@kath-wolfach.de 07834 867935
Diakon Oswald Armbruster
oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266
Pastoralreferentin Lioba Jörg
l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221
Pater Günther Kames (St. Jakob)
guenther@oblaten.de 07834 8685962

Erreichbarkeit des Pfarrbüros Wolfach
Notfallhandy (in dringenden seelsorgerlichen Anliegen):
01515 6193078

Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolf und Kinzig
07834 295 Montag 9:30 Uhr – 11:30 Uhr
Dienstag 9:30 Uhr – 14:00 Uhr
Mittwoch 9:30 Uhr – 11:30 Uhr
Donnerstag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

Impressum
Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach, 07834 295
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele, h.ruemmele@kath-wolfach.de

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:
Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF; IBAN: DE60664527760000018863
Spendenkonto für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“
Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF; IBAN: DE60664527760000018863

Spendenkonto Kolpingfamilie Wolfach. Stichwort „Brasilienhilfe / Soziales“
Sparkasse Wolfach: DE13 6645 2776 0010 1500 01, SOLADES1WOF
Volksbank Mittlerer Schwarzwald e.G.: DE14 6649 2700 0020 2380 03, GENODE61KZT
Spendenkonto für den Förderverein St. Jakob
Bankhaus J. Faisst OHG: DE79 6643 2700 0000 2083 97, FIATDE66XXX



Trauertreff

AM DIENSTAG, 5.11.2024 UM 17.30 UHR TREFFEN WIR UNS BEIM GEMEINDEZENTRUM ST. LAURENTIUS IN WOLFACH. GEMEINSAM WOLLEN WIR SPAZIEREN, INNEHALTEN UND UNS AUSTAUSCHEN. ÜBER IHRE ANMELDUNG (BIS 30.10.2024) IM KATH. PFARRBÜRO IN WOLFACH 07834/295 WÜRDEN SICH ANDREA UND MANUELA SEHR FREUEN.

EINE LATERNE DARF GERNE MITGEBRACHT WERDEN

Der Letzte- Hilfe- Kurs
Vom richtigen Umgang mit Sterbenden.
Die Kath. Pfarrgemeinde Mater Dolorosa Bad Rippoldsau und die KEB-Freudenstadt laden alle Interessierten am **Mittwoch, 20.11.2024, von 17.30- 21.00 Uhr, in den Pfarrsaal, Wolfstalstr.36, zum Letzte- Hilfe- Kurs ein.** Das Lebensende und Sterben macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Im Kurs zur „Letzten Hilfe“ lernen Sie, was Sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Es werden Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe vermittelt. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sie ist in der Familie und der Nachbarschaft möglich. Es wird Grundwissen an die Hand gegeben und ermutigt, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das was wir am Ende des Lebens am meisten brauchen. Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält, deshalb braucht es jemanden, der einem die Hand reicht. Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden mindern und Abschiednehmen sind Themen im Kurs. Die Referentinnen des Abends sind Helga Zink, Krankenschwester und Trauerbegleiterin und Sandra Vieth, Hospizkoordinatorin und Trauerbegleiterin.
Beitrag: 15,- €
Anmeldung bis einschließlich Mittwoch 13. November 2024 bei Regina Hermann Telefon 07440 506

Liebe Seniorinnen und Senioren,



Wir wollen ein wenig Licht und Abwechslung in die dunkle Jahreszeit bringen und laden Sie herzlich ein, miteinander zu spielen!

**Am Mittwoch, den 13. November 2024
ab 14.30 Uhr
im Pfarrsaal Bad Rippoldsau**

Wer möchte, kann gerne ein eigenes Spiel mitbringen. Wir sind sicher, dass so eine schöne Auswahl von Spielen zusammen kommt.

Auf diesen schönen Nachmittag freuen wir uns auf euch

Das Team des Seniorenwerks Bad Rippoldsau

Belcanto singt Lobpreislieder: I Want Jesus to walk with me



Eigentlich bin ich bei Auftritten des Belcanto-Chores im Alt mit dabei und singe mit. An diesem Samstag, dem 26. Oktober 2024 nicht, da sitze ich in der nicht ganz voll besetzten Kirche in der Kirchenbank und höre zu. Normalerweise bekomme ich, während wir singen, nur die paar Stimmen links und rechts von mir und ein paar Männerstimmen hinter mir mit, und – wenn es gut läuft – auch die Instrumente. Dieses Mal nicht. Dieses Mal kriege ich den kompletten Belcanto-Sound präsentiert, inklusive Klavier, Saxophon und Querflöte. Was für ein Klang! Da stehen die Sängerinnen und Sänger des Chores, viele über 60 Jahre alt, lebenserfahren, teilweise schon ergraut, aber sie klingen wie eine Runde hoffnungsfroher junger Menschen, die gerade ins Leben starten.

Ein Gottesdienst mit Liedern zum Lobpreis Gottes, ist das zeitgemäß? Wir leben in einer Welt voller Krisen und Kriege und menschengemachtem Klimawandel. Wir leben in einer Zeit, in es auch im reichen Deutschland noch immer Menschen gibt, die nicht genug zum Leben haben.

Pater Paul aus Tansania, der die Messe auf seine ganz eigene unverwechselbare Art gestaltet und dabei auch manchmal den vorgegebenen Rahmen gesprengt hat, geht mit der Frage offensiv um. Er hat nicht gepredigt, sondern manchen Kirchenbesucher mit seinen direkten Fragen irritiert und sprachlos gemacht: „Gibt es auch in Deutschland heute noch Bettler?“

Wie passt das alles zusammen?

Da haben wir im Kyrie gehört: „Es gibt Versöhnung selbst für Feinde und echten Frieden nach dem Streit, Vergebung für die schlimmsten Sünden, ein neuer Anfang jederzeit.“ Das sind Sätze, die klingen naiv, einfach, weltfremd, wenn man sie mal eben daherspricht. Ja ja, träum weiter. Aber gesungen ist das eine ganz andere Sache. Da werden Sätze wie „Ich werde ruhig sein und wissen, dass Du Gott bist“ oder „Holy, holy, are you Lord God, the almighty“ direkt – ohne Umweg über den Verstand – ins Herz versenkt. Und

da bekommen die bekannten Verse des Psalm 23 einen wunderbaren musikalischen Rahmen: „An Deiner Hand wird meine Seele still, sie wird still.“

Für mich war es eine ganz besondere Messe – aus einer anderen Perspektive. Und ich bin sicher und ich hoffe, dass es nicht nur mir so geht, dass die Lieder nachklingen, weiterklingen und vielleicht eine Veränderung in unserem Tun bewirken, so dass wir tatsächlich „ein Segen sein können“, wie es im Schlusslied heißt. Es wäre schön. Eine Betrachtung von Petra Schoch



Katholische Bücherei Schapbach

Katholische Bücherei Schapbach

Unsere Bücherei ist immer dienstags von 16:30 Uhr - 18:00 Uhr für Sie geöffnet.

Ihr Bücherei Team



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Alle weiteren Infos der ev. Kirchengemeinde Wolfach-Oberwolfach-Bad Rippoldsau finden Sie im Wolfacher Teil unter „Kirchen“

Vereine



SV Schapbach

Betreff: VfR Willstätt - SV Schapbach
Schapbach (ws)

1:2

Der Tabellenführer wackelte, fiel aber nicht. Mit einem knappen aber verdienten 2:1 Auswärtssieg kehrte der SV Schapbach vom schweren Auswärtsspiel beim VfR Willstätt ins Wolfstal zurück. Es war der achte Sieg im zehnten Spiel. Die Wolfstaler bleiben damit weiterhin ungeschlagen und haben jetzt 26 Punkte auf dem Konto. Man fragt sich: Wer soll eigentlich die Schapbacher noch schlagen?

Aber so einfach war es am Sonntag nicht beim stark aufspielenden VfR Willstätt. Gastgeber VfR Willstätt hatte die Wolfstaler am Rande der ersten Niederlage. Der knappe Sieg kam erst in den Schlußminuten zustande. Dabei hatte Trainer Armin Klausmann ein glückliches Händchen, denn beide Einwechselspieler erzielten die Tore zum Sieg.

150 Zuschauer, darunter die Mehrzahl aus dem Wolfstal sahen zwei grundverschiedene Halbzeiten. Waren die Gastgeber im ersten Spielabschnitt noch dominant, war nach dem Wechsel der Tabellenführer die klar bessere Mannschaft, doch es dauerte bis zur 88. Minute ehe, der Ausgleichstreffer fiel. Schiri Patriot Faziliu aus Muggensturm, der nicht überzeugen konnte, verweigerte den Gästen zudem zwei klare Foulelfmeter und ließ weiterspielen.

In den ersten 15 Minuten sah man ein verteiltes Spiel, die erste Chance ergab sich Sven Schmid für den Tabellenführer, die aber der Mittelstürmer vergeigte. Völlig überraschend ging Willstätt in der 19. Minute in Führung. Ein Konter über die linke Seite führte durch Raphael Bauhöfer

zum 1:0. Völlig ungehindert konnte er eine Flanke per Kopf verwerten. Die Schapbachener kamen überhaupt nicht ins Spiel, zu pomadig waren die Angriffe angelegt und sorgten für wenig Gefahr. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit kamen die Wölftaler besser auf und schufen für Gefahr im gegnerischen Strafraum. Hier hätte der Ausgleich schon fallen können.

Wie verwandelt kam der Tabellenführer aus der Kabine. Die Standpauke von Trainer Armin Klausmann fruchtete. Mit stürmischen Angriffen wurden die Platzherren gleich in die eigene Hälfte gedrängt. Mit Mann und Maus verteidigte Willstätt die knappe Führung. In der 60. Minute verpasste David Müller um haaresbreite nach einem Eckball den Ausgleich. In der 72. Minute wurde der Ausgleich wegen angeblichem Abseits wieder zurückgepfiffen und kurze Zeit später wurde David Weis, der zur zweiten Halbzeit für Lukas Weis aufs Feld kam im Strafraum gelegt, doch der Elfmeterpfiff blieb aus. In der 82. Minute wurde Julian Krauth für Marius Harter eingewechselt. Auf das Gästetor rollte Angriff auf Angriff, man wollte sich nicht mit einer Niederlage abfinden und wollte mit aller Macht den Ausgleich.

Willstätt hatte nichts mehr entgegenzusetzen und war nur noch mit Abwehraufgaben beschäftigt. Nach 88 Minuten war es soweit. Eine Flanke von Sven Glöde drückte der eingewechselte Julian Krauth mit der Schulter zum vielumjubelten und inzwischen hochverdienten 1:1 Ausgleich ins Netz. Der Schiri ließ fünf Minuten nachspielen. In Minute 90.+3 war es A-Jugendsspieler David Weis vorbehalten, noch den Siegtreffer zu erzielen. Mit einer herrlichen Einzelleistung ließ er mit einem Flachschoß Willstätts Torhüter Louis Hengst keine Abwehrchance. Es hieß 2:1 für den Tabellenführer und die Freude war natürlich bei Mannschaft und Fans groß. Trainer Armin Klausmann sprach der Mannschaft ein Kompliment aus, sie habe Mentalität pur bewiesen. Man habe in der zweiten Halbzeit Risiko gespielt, was voll aufgegangen ist. Herzlichen Glückwunsch zum achten Sieg.

Eine Lehrstunde erteilte Schapbachs zweite Mannschaft VfR Willstätt 2 und siegte hoch mit 6:1 Toren. Die Treffer erzielten: Niklas Meier (3), Luca Schmieder (2) und Tames Gancsos (1).



Foto: Wilfried Weis



Turbulenz im Willstätter Strafraum nach einer Ecke, Luca Schmid Nr.6 und David Müller Nr.8 (dahinter) verpassen.

Foto: Wilfried Weis



Blasmusik & Trachtenkapelle Bad Rippoldsau

Das besondere Konzert

Wenn im ehrwürdigen Theatersaal klassische Musik erklingt und sich das Publikum vor Lachen und Staunen kaum auf den Stühlen halten kann, dann sind die **Musikkomiker Gogol & Mäx** am Werk.

Sie sind die Paradiesvögel in der Welt der klassischen Musik und sorgen mit ihrem zwerchfellerschütternden, tempo- und geistreich ausgefochtenen musikalischen Feuerwerk der Töne seit nun mehr als 30 Jahren für unvergessliche Abende in Konzerthäusern und Theatern in ganz Europa.

Die B&T freut sich, dass sie die Musikkomiker Gogol & Mäx für ein gemeinsames Konzert im Kurhaus gewinnen konnten!

Wann: Samstag, 7. Dezember 2024, 20 Uhr

Wo: Kurhaus Bad Rippoldsau

Eintritt: Erwachsene: 20€ (VVK 18€), Kinder bis einschl. 16 Jahre: 10€

Vorverkauf: Beginnt in zwei Wochen in den Tourist-Informationen und Sparkassen-Filialen in Bad Rippoldsau und Schapbach oder per mail an info@blasmusik-bad-rippoldsau.de

Weitere Informationen unter www.blasmusik-bad-rippoldsau.de



SKC 86 Schapbach

SKC Schapbach spielt weiter vorne mit

Mit dem 4. Sieg in 5 Spielen bleiben Schapbachs Kegler weiter an der Tabellenspitze dran.

Mit 8:2 Punkten stehen 4 Mannschaften Punktgleich vorne.

KSC Buggingen-Eschbach 1 – SKC 86 Schapbach 1 3:5 Punkte und 3105:3152 Holz

Mit einer guten taktischen Aufstellung und hervorragenden

der Vorarbeit der Startspieler konnte Schapbach einen deutlichen Holzvorsprung noch ins Ziel retten.

Hermann Schrempp (525) konnte sich gegen Michael Schmidt (509) mit 2,5:1,5 Punkten durchsetzen und Edgar Riedel als Tagesbester mit 558 Holz deklassierte Bruno Fischer (447) klar mit 4:0 und spielte einen deutlichen Vorsprung heraus.

Um weitere 53 Holz konnte Klaus Armbruster (554) mit 2:2 Punkten gegen Herbert Maier (501) den Vorsprung ausbauen, dagegen musste Urs Waidele (511, 2:2) gegen Michael Schulz (542) den ersten Punkt abgeben.

Mit 3:1 Punkten und 144 Holz lag Schapbach klar vorne und sollte als Sieger hervorgehen, obwohl die 2 stärksten Gästespieler noch am Start waren und Schapbachs Schlusskugler nicht recht ins Spiel fanden.

Mit 2:2 Sätzen aber 517:549 Holz musste sich Mario Dieterle gegen Patrick Schulz geschlagen geben. Gegen den Tagesbesten der Gastgeber, Pierre Schmidt (557) hatte Walter Armbruster (487) einen schweren Stand und musste viele Holz abgeben, was dennoch zu einem klaren 5:3 Sieg reichte.

Mit 8:2 Punkten belegt Schapbach den 4. Tabellenplatz der Landesliga.

Die nächsten Spiele:

Am Samstag, 02.11.24, spielen beide Mannschaften zu Hause im Herrngarten.

Um 13:00 Uhr empfängt die 1. Mannschaft den Tabellen-sechsten SG Lahr 1 und will die Siegesserie fortsetzen.

Im Anschluss um 16:30 Uhr spielt die Mixed Mannschaft gegen die Mixed Mannschaft der SG Lahr und will ebenfalls die Punkte im Wofltal lassen.

Der VdK-Ortsverband informiert

Pflegepauschbetrag – Steuererleichterung für pflegende Angehörige

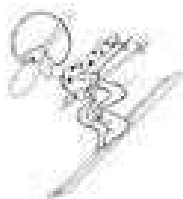
80 Prozent der Pflegebedürftigen in Deutschland werden zuhause von ihren Angehörigen versorgt. Diese Pflege kostet Zeit und Kraft, aber auch Geld. Ab einem Grad der Behinderung von 20 können Pflegepersonen diese finanziellen Aufwendungen von der Steuer absetzen. Die VdK-Beratungspraxis zeigt leider, dass dieser Steuervorteil vielen pflegenden Angehörigen nicht bekannt ist. Pflegepersonen können ganz einfach einen steuerlichen Pauschbetrag geltend machen. Als Nachweis für die Pflegetätigkeit ist ein Bescheid über die Pflegebedürftigkeit oder die Hilflosigkeit der gepflegten Person ausreichend. Ändert sich der Pflegegrad, ist der neue Bescheid bei der Einkommenssteuererklärung beizulegen. Die Steuervergünstigung wird pauschal für pflegende Angehörige gewährt – ganz unabhängig von den tatsächlich entstandenen Kosten. Daher ist es auch nicht notwendig, mit einzelnen Belegen die jeweiligen Ausgaben bei der Einkommenssteuererklärung nachzuweisen. Pflegepersonen, die mehr als einen Angehörigen pflegen, können den Pflegepauschbetrag natürlich auch mehrfach bei der Steuererklärung geltend machen. Aktuell liegen die gültigen Pflegepauschbeträge bei: 600 Euro (für Pflegegrad 2), 1.100 Euro (Pflegegrad 3), 1.800 Euro (Pflegegrad 4 und 5 und bei Merkzeichen H).

Wichtig: Die Pflege der Angehörigen muss unentgeltlich erfolgen. Andernfalls wird der Pflegepauschbetrag nicht gewährt! Auch das Pflegegeld der Pflegeversicherungen zählt als Einkommen. Es sei denn, die pflegenden Angehörigen nutzen das Pflegegeld für Hilfsleistungen, die der pflegebedürftigen Person zugutekommen. In diesem Fall ist es sinnvoll, dies dem Finanzamt nachweisen zu können. Nutzen Sie für den Pflegepauschbetrag bei Ihrer Steuererklärung die Anlage „Außergewöhnliche Belastungen/ Pauschbeträge“ in Zeile 11 und 16.

Skiclub Bad Rippoldsau

Saisonöffnung Skiclub

am Samstag, den 09.11.2024 um 19:00 Uhr findet in der Ski-Hütte im Holzwald die diesjährige Saisonöffnung 2024/2025 mit Neuwahlen statt.



Themen:

- Rückblick auf 2023/2024
- Trainingsstand Rennmannschaft.
- Trainingsausfahrt Serfaus 13-15.12.2024
- Skifreizeit im Montafon vom 05.01.2024 bis 05.01.2024
- Skikurse
- Apre Party
- Neuwahlen Abteilungsleiter Ski und Stellvertreter.
- Sonstiges

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Der Skiclub hofft auf eine zahlreiche Teilnahme!!



Sozialgemeinschaft
Schiltschach/Schenkenzell e.V.

Nachbarschaftshilfe

Bad Rippoldsau-Schapbach

Sprechstunde

Donnerstag, 7. November,

8.15 bis 12.15 Uhr

DRK-Raum

im Rathaus in Schapbach

Rathausplatz 1

77776 Bad Rippoldsau-Schapbach



Ansprechpartnerin
Katja Pfeifle
Leitung Nachbarschaftshilfe

Bitte machen Sie zuvor einen Termin aus.

Telefon 078 36 / 93 93-0

Wenn Weihnachten kommt, ist er schon da...

Schwarzwald Adventskalender

Mehr als 40 Präsente
Über 200 Euro Warenwert
Extra-Chance mit dem Goldenen Ticket

Jetzt bestellen!

www.schwarzwaldradio.com/adventskalender

Immer für Sie da –
Ihr preiswerter Kfz-Versicherer!



- Gestiegene Ersatzteilpreise
 - Höhere Schaden- aufwendungen
 - Beitragsanpassungen
- Vergleichen Sie jetzt!*

Ralf Schmieder · Versicherungsbüro
Dorfstraße 19 · 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefon 0 78 39/3 28
E-Mail: ralf.schmieder@wuerttembergische.de

W&W württembergische
Ihr Fels in der Brandung.



Anzeigen Privat

Garagenstellplatz gesucht

in Wolfach, Gutach, Hausach und Umgebung,
ab sofort, Mietdauer min. 12 Monate.

Bitte kontaktieren Sie mich über 0162-6798151



Gastronomie

6	7	3	1	2	8	4	5	9
2	9	8	6	5	4	1	7	3
1	4	5	9	7	3	6	2	8
9	8	1	3	4	5	7	6	2
5	3	4	2	6	7	8	9	1
7	6	2	8	9	1	5	3	4
8	5	7	4	3	2	9	1	6
4	2	6	7	1	9	3	8	5
3	1	9	5	8	6	2	4	7



Hacki's

Hacksteaks in
versch. Geschmacksrichtungen
vom 01.11.24 bis 04.11.24
Dienstag, 05.11.24 geschlossen



Aushilfen für
Theke und Service gesucht.
Interesse: einfach melden
Tel: 07440 217

Weckle-Service nur auf Vorbestellung

Sie bestellen bis Samstag 20 Uhr
Auslieferung der Weckle:
Sonntag Morgen ab 8 Uhr

Tel 07440 217
Fax 576
oder online



www.zumschluessel.com

M	T	E	A	U	W	E		
B	E	Z	A	U	B	E	R	N
L	I	S	A	M	B	A	O	E
M	O	E	N	C	H	S	S	P
D	L	H	F	E	S	T	I	G
R	G	E	R	I	R	U	E	G
H	A	N	D	L	U	N	G	T
A	M	M	A	N	G	R	E	S
N	L	E	B	E	N	T	T	A
O	B	S	K	U	R	T	D	O
E	R	I	K	L	S	O	F	A
A	S	A	U	S	K	U	N	F
K	O	K	U	V	O	R	U	K
G	E	N	U	S	S	N	S	E
L	S	B	S	T	I	E	R	S
S	A	N	T	O	G	E	H	E
S	P	R	E	U	R	H	A	N
R	X	G	A	L	A	M	I	N
W	O	R	T	G	E	T	R	E
S	E	F	B	I	F	A	M	B
L	A	T	Z	U	T	E	S	L
U	O	R	T	E	N	T	F	L
S	T	R	I	K	T	R	S	T
R	U	N	T	M	A	D	E	I
B	T	O	T	O	U	T	E	N
A	L	U	R	T	W	E	R	S

MEERBUSEN

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE



Lesespaß für die ganze Familie!

HILFE IM ALTER

Foto: shutterstock.com/cherries



Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

Gastfamilie statt Pflegeheim



➤ Wenn Sie Zeit und ein freies Zimmer haben
➤ Wenn Sie gerne einen älteren Menschen bei sich zu Hause, auf Dauer oder vorübergehend, aufnehmen wollen
➤ Wenn Sie Erfahrung in der Pflege haben oder diese machen möchten

Werden Sie Gastfamilie!
Wir unterstützen Sie fachlich und finanziell
Herbstzeit gGmbH
Tel. 0781-127 865 100 · www.herbstzeit-bwf.de
Einzugsgebiete: Ortenaukreis, Landkreis Emmendingen

HERBSTZEIT
BETREUTES WOHNEN FÜR ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN

Werden Sie Gastfamilie!



für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de



www.sgs-schiltach.de

Nachbarschaftshilfe

Sie benötigen Nachbarschaftshilfe oder wollen Nachbarschaftshilfe anbieten?



Wir beraten Sie gerne!

Vor Reerbach 1, 77764 Schiltach, Tel: 07806-60 60 0, Mail: info@sgs-schiltach.de



Daheim statt im Heim

PROMEDICA PLUS

Ralph Röderer & Team
Tel: 0151/746 376 28 · r.roederer@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/lahr

24h Seniorenbetreuung zuhause

Tagespflege



Wenn Sie tagsüber nicht alleine sein wollen.



Jetzt reservieren: johannes-brenz.de oder Tel. 07834 8385-70

HILFE IM ALTER

Foto: shutterstock.com/cherries

Mobile Patientenlifter
Deckenlifter
Transferhilfen
Antidekubitussysteme:
Matratzen & Sitzkissen
Pflegebetten



REHA·ORTHO·Partner

Sanitätshaus · Reha- & Medizin-Technik
Hauptstraße 32 · 77761 Schiltach
Tel. 07836 9571717 · info@reha-ortho-partner.de



**Effiziente Hilfsmittel
für die Pflege**

www.aks.de

DIE RICHTIGE ZEIT ...

... ALLES FÜR DEN NOTFALL ZU REGELN

* NEUAUFLAGE 2024 MIT WICHTIGEN ERGÄNZUNGEN

Info-Mappe: Für alle Fälle vorgesorgt*

Vorsorgevollmacht · Betreuungs- und Patientenverfügung · digitale Verfügungen

Legen Sie fest, was passieren soll, wenn Sie nicht mehr selbst handeln können. Übernehmen Sie Verantwortung und sorgen Sie dafür, dass im Notfall Entscheidungen in Ihrem Sinne getroffen werden.

Unsere **kostenlose** Info-Mappe mit Mustervorlagen hilft Ihnen dabei.

X Jetzt unverbindlich anfordern:

initiative-wertvolle-zukunft.de/vorsorge
infomappe@initiative-wertvolle-zukunft.de
Tel. 0761 2188-950

Erzdiözese Freiburg, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Besuchen Sie auch unsere kostenlosen Infoveranstaltungen. Näheres unter initiative-wertvolle-zukunft.de



Erzdiözese
Freiburg



www.bauhaus.info
BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

ThyssenKrupp

ThyssenKrupp Encasa



Treppenlift ab

4995,-!

BAUHAUS

Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg

BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg



Stellenmarkt ...

AROMA

Gastro und Partyservice vom Profi

sucht **flexible Mitarbeiter/in**
(m/w/d)
für Seminarräume in Schiltach auf **Minijob Basis**

Bewerbungen bitte an:

Aroma Gastro- und Partyservice

Steinacher Straße 8, 77716 Haslach

Tel. 07832 96788, info@aroma-kinzigtal.de



Wolftalpraxis

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort eine zuverlässige **Reinigungskraft**.

2x wöchentlich und für Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder einen Anruf.

Tel.: 07834-4533 oder

E-Mail: info@wolftalpraxis.de

Zahnarztpraxis Dr.med.dent. Hubert Uhl & Dr.med.dent. Michael Bauer,
Wolftalstraße 18, 77709 Oberwolfach

VEGA HOME OF VALUES

Du wolltest schon immer mehr über VEGA als Arbeitgeber wissen und einen Blick hinter die Kulissen werfen? Dann komm zu unserem

MEET & GREET FÜR MARKETING & VERTRIEB

Erfahre bei einem persönlichen Gespräch in lockerer Atmosphäre mehr über die Arbeitswelt und die Einstiegsmöglichkeiten für Professionals* bei VEGA.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig –
besuche uns am 14. November 2024
zwischen 14 und 16 Uhr in Schiltach.

*Professionals = Interessenten mit abgeschlossener Berufsausbildung, Weiterbildung oder Studium im Bereich Marketing oder Vertrieb



Bei Fragen ruf uns gerne unter
07836 50-325 an oder scanne
den QR-Code für weitere Infos.



Stellenmarkt ...

Peterstaler

Pures Wasser. Purer Schwarzwald.

Die Peterstaler Mineralquellen GmbH, das 1926 gegründete Traditionsunternehmen, ist einer der führenden Mineralbrunnen. Die Marken Peterstaler und Black Forest gehören zu den qualitativ hochwertigsten Mineralwässern Deutschlands und sind mehrfach ausgezeichnet.

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM

STANDORT: OBERKIRCH-NUSSBACH

LKW-Fahrer (m/w/d)



STANDORT: BAD PETERSTAL

Maschinenführer (m/w/d)



Staplerfahrer (m/w/d)

Industriemechaniker/Mechatroniker (m/w/d)

Elektroniker - Betriebstechnik (m/w/d)

Facility-Manager (m/w/d)

STANDORT: BAD RIPPOLDSAU

Maschinenführer (m/w/d)



Staplerfahrer (m/w/d)

Reinigungskraft in Teilzeit (m/w/d)

Wir bieten Ihnen einen modernen und sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Unternehmen, eine leistungsgerechte Vergütung sowie weitere attraktive Sozialleistungen.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der gewünschten Stelle an:

Peterstaler Mineralquellen GmbH
 Renchtalstr. 36, 77740 Bad Peterstal
 Tel. 07806/987 - 136, E-Mail: personal@peterstaler.de

JETZT
Scannen



MEHR INFO'S UNTER
PETERSTALER.DE





Stellenmarkt

vollmer seit 1976

Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung

Anlagenmechaniker SHK/Klempner (m/w/d) gesucht!

Tel.: 07834 / 715 · info@blechnerei-vollmer.de
77709 Wolfach

TGO Die
Ortenaulinie 
Tarifverbund Ortenau GmbH
www.ortenaulinie.de

Als lokale Nahverkehrsorganisation im Ortenaukreis suchen wir ab **01.01.2025** eine / einen **Mitarbeiter/-in** als

Finanzbuchhalter / -in (w/m/d) (30 Stunden pro Monat, Minijob)

Das werden deine Aufgaben sein:

- Bearbeitung / Bebuchung der Debitoren- / Kreditoren- und Anlagenbuchhaltung
- Buchung der Bankkonten
- Erstellung und Abstimmung von Jahresabschlüssen nach HGB
- Erstellung und Abgabe von statistischen Meldungen
- Erstellung und Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldung

Das ist dein Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Erfahrung in der Finanzbuchhaltung
- Fundierte Kenntnisse in der Erstellung von Jahresabschlüssen
- Idealerweise DATEV-Kenntnisse (Unternehmen Online)
- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Selbständige und präzise Arbeitsweise
- ein hohes Maß von Eigenverantwortung

Das bieten wir:

- Unbefristeter, krisensicherer Arbeitsplatz
- Direkter Ansprechpartner
- Kleines, harmonisches Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Homeoffice möglich
- Arbeitgeberfinanziertes JobTicket

Interesse geweckt? Dann sende deine digitalen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 22. November 2024 an:

TGO - Tarifverbund Ortenau GmbH

z.Hd. Herrn Sven Malz
Hauptstraße 66
77652 Offenburg

E-Mail: bewerbung@ortenaulinie.de
Telefon: 0781 / 966 789 91 - 0

Gross
antige Wochenschau
www.malerbetriebgross.de

**ERFÜLLE
WOHNTRÄUME
WIR SUCHEN DICH!**

Komm in unser Team als
MALERGESELLE (m/w/d)
MALERMEISTER (m/w/d)

Das erwartet dich:

- 4- oder 4,5-Tage-Woche
- Teilzeit oder Vollzeit
- familiäres Arbeitsklima
- überbetriebliche Bezahlung

Aufgabengebiet:

- Malen, Lackieren, Tapezieren und mehr

WIR BILDEN AUCH AUS!

JOKA
HOCHSCHULE

Hauptstr. 23, 77756 Heimschach • Tel. 0 78 31 1 95 95 456 | Wolfbach, 0, 77703 Oberwolfach • Tel. 0 78 34 7 533
info@malerbetriebgross.de | www.malerbetriebgross.de | Ansprechpartner Reinhard Groß





Buntes Laub und neuer Wein: Den »goldenen« Herbst in der Region erleben



UND WELCHES »STÜRMISCHE« ANGEBOT HABEN SIE FÜR IHREN KUNDEN?



ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH
Fachverlag für Amtliche Nachrichtenblätter

Mariener Straße 9
777656 Offenburg

Telefon 0781/504-1455
Telefax 0781/504-1469

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Top-Bildqualität

... für den perfekten Druck in unseren Mitteilungsblättern!

Damit Ihre **gelieferten Bilder** auch im Druck gestochen scharf werden, müssen unbedingt folgende Hinweise beachtet werden:

- **Bildauflösung:**

Die Qualität eines gedruckten Bildes ist abhängig von der Auflösung. Für ein ideales Druckergebnis des Bildes sollte die **Auflösung** mindestens **300 dpi** bei einer **Bildbreite** von **12 cm** betragen. Bei allen gängigen Bildprogrammen kann die Auflösung des Bildes angezeigt werden.



Beispiel (Adobe Photoshop)

Achtung! Auch wenn das Bild auf dem Monitor oder im Internet sehr gut aussieht, reicht die Qualität für einen Offsetdruck oft trotzdem nicht aus. Für die Ansicht auf einem Monitor ist eine Auflösung von nur 72 dpi schon ausreichend.

- **Dateiformat:**

Idealerweise sollten die Bilder als **TIF-, JPG- oder EPS-Datei** gespeichert sein, andere Bildformate wie PNG oder GIF werden in der Regel nur im Internet (72 dpi) verwendet.

Alle Bilddaten, die in Dokumente (Microsoft Word, PowerPoint etc.) eingefügt worden sind, können leider nicht verwendet werden. Bitte speichern Sie die Bilder als separate Datei ab.

- **Qualitäts-Beispiel**

Sollte die Auflösung unter dem Wert von 200 dpi liegen, so muss mit einer Beeinträchtigung des Druckes gerechnet werden.



Sollten Sie noch weitere Fragen haben, helfen wir Ihnen sehr gerne weiter!

Kostengünstige Kleinanzeigen

für private Anbieter

Kontakt unter

☎ 0781/504-1455 oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de



6			1	2	8	4		9
					4	1	7	
1				7			2	8
		1	3					
		4		6		8		
					1	5		
8	5			3				6
	2	6	7					
3		9	5	8	6			7

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

HITRADIO OHR
EINFACH HÖREN OHR

OHRbits, --

MIT RADIO HÖREN GELD VERDIENEN!

100 OHRbits

50 OHRbits Schwarzwald

WWW.OHRBITS.DE

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!

Wildnis entdecken!

BERGFÜHRER
wolf- und bärenpark
SCHWARZWALD

Wir geben Bären, Wölfen und Luchsen aus schlechten Haltungen ein naturnahes Zuhause.

www.baer.de

Rührstück		Absicht	heimlich flüstern		Ausruf d. Gering-schätzung	Hülsenfrucht			Fremdwortteil: entsprechend		unerfüllbarer Wunsch	Abtrünniger	starke Luftbewegung		Substanzen	Romanfigur bei Beecher Stowe	benötigen	
									Schulranzen									
faszinieren, betören			latein-amerikanischer Tanz				5		Backware, Brot		ein Speisen-gericht							
						Teil der Hand			Ball-drehung beim Tennis				Bischofs-kirche					grobe Belei-digung
Mitglied eines Ordens			Hafen-stadt in Polen		Frisier-mittel							8	Stroh-puppe			chem. Zeichen für Iridium		
Inhalt eines Films		einer der Wölfe Wodans						franzö-sisch: Straße			Geliebte des Zeus		Sicher-heit					
								zurück		Ort des Marine-Ehrens-mals						ein Hunde-zwinger		
					Oper von Alban Berg			Neustart des Compu-ters (engl.)					babylo-nische Urgott-heit		Heil-behandlung			
Hauptstadt von Jordanien	Weis-sagung	nord-amerik. Wild-rinder		existie-ren						Wort der Zustim-mung		maß-regeln, rügen						
verdächtig, merkwürdig					6			Abzug bei Barzah-lung		bestim-mend						9		spani-scher Frauen-name
				techn. Erwei-terung		Sitz-möbel					Groß-stadt in Bolivien (La ...)			Figur bei Gersh-win		Ein-bildung, Täu-schung		
isländ. Seefahrer (11. Jh.)			Informa-tion									israeli-scher Schrift-steller †		kleine Stütz-säule				
japanisches Hohlmaß (180 l)					Ver-hältnis-wort					kreol. Musik (Mauri-tius)		kleine Kirche						
	3					Schicht-wolken		Sems Nach-komme						Unter-welt der griech. Sage		Abk.: Leitsatz		
Behagen, Vergnügen			drittes kath. Tages-gebet		Tier für span. Kampf-spiele					altes Codier-gerät			Sohn Isaaks (A.T.)					also dann (ugs.)
Dreschabfall	eine Dicht-form	'heilig' in ital. Städtenamen						Schiffs-anlege-plätze		früher					Him-mels-richtung			
					Eintritt ins Leben			deutsche Landes-haupt-stadt								sprach-begabte Sing-vögel		
genau zitiert		Ball-rückspiel beim Tennis		Fest-veranstaltung					ägypt. Gott der Frucht-barkeit				bibli-scher Prophet		Riesen-schlange			
										weidm.: Rotwild mit Kalb		semi-tisches Volk				2		Ostasien
Baby-mund-tuch			US-Bundes-polizei (Abk.)			Wortteil: Billion		erhöhte Kirchen-lesepulte			1			span. Hals-krause (16. Jh.)		byzanti-nische Kaiserin, † 1050		
				Wortteil: acht		US-Unter-nehmen („E-Auto“)				ehem. Währung in Frank-reich			Vorläufer der OSZE					
eisern	Blech-blas-instrument	lokali-sieren						franz. Mittel-meer-seebad		Blüten-pracht						engl.: tief		
								franzö-sisch: Wort		un-nach-giebig			ein Wald-stück abholzen					
			eine Hoch-schule (Abk.)		portug. Insel vor Afrika								Ausruf des Erstau-nens	spani-sch: nein			Zeichen für Nano-farad	
pani-scher Ansturm	Fußball-wette (Kw.)					Mutter der Nibe-lungen-könige				Quatsch, Unsinn					7			
Leicht-metall (Kurz-wort)				Am-bulanz (Abk.)				abge-spannt										

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **8. November 2024**
auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Altbausanierung

Anzeigenschluss:

4. November 2024, 12 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin
oder **07 81 / 504-14 65** –
anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

08.11. Altbausanierung	Anzeigenschluss, 04.11. 12.00 Uhr
15.11. Immobilien	Anzeigenschluss, 11.11. 12.00 Uhr
15.11. Stellenbörse Gastronomie	Anzeigenschluss, 11.11. 12.00 Uhr
22.11. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 18.11. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger



Kostenlos lesen bis zum Jahresende!

VORTEILS-COUNTDOWN

Wählen Sie die **gedruckte Zeitung** oder die **digitale Zeitung** für mindestens 12 Monate und **lesen Sie bis zum Jahresende kostenlos!**



Bei Bestellung im **November:**

✓ **1 Monat kostenlos lesen** und bis zu 54,90€* sparen

* Der Lesezeitpunkt erfolgt 1-3 Werktage nach Ihrer Bestellung.
Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31.12.2024 besteht Ihr Abonnement mindestens 12 Monate bis zum 31.12.2025. Danach kann bis zum 15. eines Monats auf den nächsten Monatsersten gekündigt werden.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

📍 mittelbadische.de/vorteilscountdown

Wir wünschen ein schönes Wochenende!



Rio · Scala · Hali
 31.10. bis 06.11.2024 · www.kinohaslach.de

»ALTER WEISSER MANN«
 Do/Fr/Sa/Mo/Di 19:45, So 16:15/18:30

»VENOM: THE LAST DANCE«
 Do/Fr/Sa/Mi 19:30, So 16:00/18:30

»DER BUCHSPAZIERER« Do/Fr/Sa/Mo 19:30, So 18:15

»WOODWALKERS« Do/Fr/Sa 15:15, So 14:15/16:15

»DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3«
 Do/Fr/Sa 15:00, So 14:00

Familien-Vorpremiere
 »NIKO - REISE ZU DEN POLARLICHTERN« So 14:00

»DIE FOTOGRAFIN« Mo/Mi 19:45

Salzgrotte
 Wolfach

ATME DICH FREI!
 Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834-867050

- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein

www.Salzgrotte-wolfach.de

FLIESEN DIETERLE

Inhaber:
Michael Armbruster
 Ziegelhüttenweg 4
 77709 Oberwolfach

Telefon: 07834 / 859 736
 Fax: 07834 / 859 288
 E-Mail: info@fliesendieterle.de

www.fliesendieterle.de

Outdoor-Schuhe
 Damen & Herren

Neu eingetroffen!

CMP € **99,95**

Hoch wasserfest Leder

SCHUH + SPORT SB HASLACH
 Hinter Edeka

HAUPT- & ABGASUNTERSUCHUNG ZUM GÜNSTIGEN FESTPREIS

AUTOHAUS STRAIGER
 www.autohausstaiger.de

STANDORT HASLACH
 Eichenbachstr. 2
 Tel. 07832 9147-0

STANDORT WOLFACH
 Hausacher Str. 8
 Tel. 07834 9179

HASLACH TÜV SÜD:
 Do: 8.00 – 12.00 Uhr & 12.30 – 16 Uhr

WOLFACH GTÜ:
 Mo- & Fr-Mittag nur nach Terminvereinbarung!

Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG
 von 14 – 16Uhr (keine Beratung & Verkauf)

KINZIGTALER FENSTER GmbH

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
 77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

Wir schätzen Werte!

- ✓ An- und Verkauf von Gold, Silber, Münzen sowie wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- ✓ **Sofort Bargeld**
- ✓ Vertrauen Sie dem Fachmann seit über 75 Jahren

Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225

Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Zeitlose Schätze - Aktionstage - Vorbeikommen lohnt sich!

Goldschmuck	Bruchgold	Besteck	Münzen aller Art
Zahngold	Zinn	Figuren aller Art	Luxusuhren
Alte Banknoten	Bernstein alle Art	Antike Möbel	Diamantschmuck

Zeitlose Schätze

Wir bezahlen bis zu **82,-€** pro Gramm (Feinsilber)

ANKAUF – Bargeld sofort!
 Gold • Antiquitäten • Schmuck • Raritäten • Nachlässe
 Gold • Silber • Schmuck • Münzen • Barren • Feingold • Altgold • Bruchgold
 Diamanten • Edelsteine • Bernstein • Gemälde • Antike Möbeln • Teppiche
 Porzellan • Zinn • Bronze • Silberbesteck • Armband & Taschenuhren
 Briefmarken • Modeschmuck • Alte Kaffeemühlen • Alte Radios

Kostenlose Schätzungen und kostenlose Schmucksortierung

Unsere Ankaufstage **JETZT** vorbeikommen
 Alle Ankaufe in Verbindung mit Goldkauf

Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag: 10:00 - 18:00 Uhr – Samstag: 10:00 - 16:00 Uhr

Nollenstraße 6 07803 7081081
 77723 Gengenbach www.zeitlose-schatze.com

TAG DER OFFENEN TÜR

Einladung
03. NOV. 2024,
 Fabrikstr. 7,
 Zell a.H.

Falk & Lehmann
 Immobilienvermittlung
 www.falk-partner.de

YELLOW WEEK

**JETZT NEUWAGEN UND
INZAHLUNGNAHME-BONUS SICHERN!**

bis zu **12.500€** BRUTTO!



Schon ab **259,-€** mntl. Rate Finanzierung*

Energieverbrauch (WLTP): 5,9l/100km (kombiniert); CO2 Emissionen (kombiniert): 134g/km; CO2-Klasse: D

Finanzierungsangebot: OPEL Astra Sports Tourer 1.2 Turbo Automatik „Ultimate“

*Finanzierungsangebot: Anzahlung: 10.000,-€, Gesamtbetrag***: 40.657,66,-€, Laufzeit: 48 Monate, Monatsraten: 48 à 258,92,-€, Schlussrate: 28.229,50,-€, Gesamtkreditbetrag (Nettodarlehensbetrag): 33.430,00,-€, effektiver Jahreszins: 5,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 5,83 %, Barzahlungspreis: 43.430,00,-€. Alle Preisangaben zum Finanzierungsangebot verstehen sich inkl. USt. Hierbei handelt es sich um ein repräsentatives Beispiel gemäß § 17 Abs. 4 PAngV. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Fuhlsbüttler Straße 437, 22309 Hamburg, für die das Autohaus als unabhängiger Vermittler tätig ist. Darlehensvermittler ist: Autohaus Staiger GmbH & Co KG Eichenbachstr.2, 77716 Haslach

**AUTOHAUS
STAIGER**

Inzahlungnahme-Bonus gilt nur für Privatkunden, die das in Zahlung gegebene Fahrzeug mindestens 6 Monate gehalten haben. Die Ankaufprämie wird zusätzlich zum von uns ermittelten Marktwert gewährt, ohne Einschränkungen hinsichtlich des Fahrzeugzustands (Unfallwagen, Alter, Kilometerstand). Die Prämie ist nur gültig in Verbindung mit dem Kauf eines Aktionsfahrzeugs und gilt ausschließlich bei Barkauf oder Finanzierung. Aktion nur solange der Vorrat reicht und kann jederzeit widerrufen werden.

INTERESSE?



Dann melde dich unter
07832 9147- 0 oder per Mail an
verkauf@autohausstaiger.de

